

“Das 25. Mal



Internationales Literaturfest

**lit.**COLOGNE

15.–30. März 2025

[litcologne.de](http://litcologne.de)

# Das Programm der lit.kid.COLOGNE finden Sie ab >>201

**Tickets** erhalten Sie ab dem 3. Dezember 2024

- online unter [www.litcologne.de](http://www.litcologne.de) und [myticket.de/de/lit-cologne-tickets](http://myticket.de/de/lit-cologne-tickets)
- an der Theaterkasse am Neumarkt und der Concertkasse Johnen in Bickendorf

**Aktuelles** erfahren Sie am schnellsten über unseren kostenlosen Newsletter.

**Informationen** zu Preisen, Veranstaltungsorten und inklusiven Angeboten finden Sie auf unserer Website und auf den letzten Seiten dieses Heftes.



## Das 25. Mal – Herzlich willkommen!

### Das lit.COLOGNE-Festivalcafé

CHOCOLAT  
*Grand Café*

#### Chocolat Grand Café im Schokoladenmuseum

Am Schokoladenmuseum 1a, Innenstadt  
18. bis 29. März; 19.30 Uhr bis Mitternacht

Von der Bühne ins Schokoladenmuseum!

Das mittlerweile legendäre Festivalcafé der lit.COLOGNE ist der Treffpunkt aller Mitwirkenden nach den Veranstaltungen. Hier kommen Autoren und Schauspielerinnen, Moderatoren und Musikerinnen, aber auch die Branche, Freunde und Besucherinnen der lit.COLOGNE auf ein Kölsch oder eine heiße Schokolade jeden Abend zusammen und lassen das Festival mit schönem Ausblick auf den Fluss und die Stadt ausklingen.

Als wir vor mehr als 25 Jahren die Idee hatten, ein populäres Literaturfestival auf die Beine zu stellen, war nicht abzusehen, dass die lit.COLOGNE eines der größten Literaturfestivals Europas werden würde. Jährlich zählen wir mehr als 110.000 Besucher:innen, darunter mehr als 27.000 Kinder und Jugendliche bei der lit.kid.COLOGNE.

Diese Erfolgsgeschichte ist nur möglich durch ein begeisterungsfähiges Publikum, das von unseren Autor:innen aus aller Welt als „einzigartig“ gelobt wird.

Möglich gemacht wird das Festival durch unsere Förderer und Sponsorpartner, die Sie auf dem Umschlag des Heftes oder auf unserer Homepage finden, und die Ihnen auch bei vielen unserer Festival-Aktivitäten begegnen werden. Undenkbar wäre das Festival ohne die große Präsenz hochkarätiger Autor:innen, Moderator:innen und Schauspieler:innen und ohne die gute Zusammenarbeit mit den Verlagen. Viel Vergnügen beim Entdecken Ihrer persönlichen Lieblingsveranstaltungen wünscht

Ihr lit.COLOGNE-Team

Montag, 16.12.2024



>> 01

## Angela Merkel

### Freiheit

### 19 Uhr

#### Flora Köln

Am Botanischen Garten 1a, Riehl  
ausverkauft!

16 Jahre lang trug **Angela Merkel** die Regierungsverantwortung für Deutschland, führte das Land durch zahlreiche Krisen und prägte mit ihrem Handeln und ihrer Haltung die deutsche und internationale Politik. In ihren gemeinsam mit ihrer langjährigen politischen Beraterin Beate Baumann verfassten Erinnerungen schaut sie zurück auf ihr Leben in zwei deutschen Staaten – 35 Jahre in der DDR, 35 Jahre im wiedervereinigten Deutschland. Sie erzählt von ihrer Kindheit, Jugend, ihrem Studium

in der DDR und dem dramatischen Jahr 1989, in dem die Mauer fiel und ihr politisches Leben begann. Sie lässt uns teilhaben an ihren Gesprächen mit den Mächtigsten der Welt und erhellt anhand bedeutender politischer Wendepunkte anschaulich und präzise, wie Entscheidungen getroffen wurden, die unsere Zeit prägen. Ihr Buch bietet einen einzigartigen Einblick in das Innere der Macht – und ist ein entschiedenes Plädoyer für die **Freiheit**.

Mod.: **Bettina Böttinger**

Internationales Literaturfest



lit.COLOGNE

## 25 Jahre

- mehr als 2 Millionen Besucher:innen
- über 10.000 Mitwirkende
- engagierte und nachhaltige Partner und Sponsoren

## Danke!



# lit.COLOGNE POP

15.+16. März 2025

@Stadtgarten



Kultur verbindet Fiktion und Realität,  
gibt Ideen und Anstoß, hinterfragt,  
macht sichtbar und lässt fühlen  
– die 3. Ausgabe der lit.COLOGNE **POP**  
präsentiert Literatur, Diskurs, Theater,  
Musik & analoge Begegnung.

Ciani–Sophia Hoeder  
Selma Kay Matter  
Toxische Pommes  
Ruth–Maria Thomas  
Yasmine M'Barek  
Jovana Reisinger  
Svea Mausolf  
Laura Leupi  
Tareq Sydiq  
Anton Weil  
Ebow  
Aria Aber  
Eva Biringer  
Matthias Kreienbrink  
BBO–Podcast w/ Marcel Moses  
Clubnacht w/ TomTom Club  
u.v.m.

Alle Details und Tickets: **ab 14. Feb 2025**

litcologne.de  
auf: @lit.cologne.pop

Präsentiert von: **WDR 7 LIVE** Dank an:  Flossbach von Storch In Kooperation mit:  SCHAU SPIEL KÖLN  c/o pop

## Treue, Liebe, Begehren und Verrat – Roberto Saviano und Barbara Auer über die Frauen in der Mafia

### 17 Uhr

#### Flora Köln

Am Botanischen Garten 1a, Riehl

VVK € 18–30 | 14–26 (ermäßigt); AK € 24–38 | 20–34 (ermäßigt)

In seiner Reportage „Gomorrha“, für die er jahrelang verdeckt recherchierte, beschrieb **Roberto Saviano** vor fast 20 Jahren die Strukturen und Machenschaften des Camorra-Clans und wurde weltberühmt. Seitdem lebt der vielfach ausgezeichnete Journalist und Autor unter Polizeischutz – unter Lebensgefahr schreibt er weiter wichtige und aufklärerische Bücher. Auch sein neues Buch bringt Licht in ein Dunkelfeld: In **Treue** widmet er sich der Rolle der Frauen in der Mafia. Er zeigt, wie

die Strukturen und Werte des organisierten Verbrechens das Liebes- und Familienleben bestimmen. Saviano gibt einmalige Einblicke in weibliche Schicksale in der männlich dominierten Welt der Mafia – und erzählt packend von realen Biografien. Die Lebenswege, die er nachzeichnet, bewegen sich zwischen Liebe und Intrige, zwischen Unterdrückung und Ermächtigung. Dt. Text: **Barbara Auer**, Mod.: **Karen Krüger**

## Die Scham muss die Seite wechseln – mit Caroline Darian und Sandrine Mittelstädt

### 20 Uhr

#### WDR-Funkhaus, Klaus-von-Bismarck-Saal

Wallrafplatz, Innenstadt

VVK € 18–28 | 14–24 (ermäßigt); AK € 24–35 | 20–31 (ermäßigt)

**Caroline Darian**, Tochter von Gisèle und Dominique Pelicot, erhält am 2. November 2020 einen Anruf von der Polizei. Ihr Vater wurde verhaftet. Seit 2013 hat Pelicot seine Frau heimlich mit chemischen Substanzen betäubt, um sie im bewusstlosen Zustand zu vergewaltigen und knapp 100 fremden Männern zuzuführen. Auch von Caroline gibt es verhängnisvolle Fotos. Daran kann sie sich ebenso wenig erinnern wie ihre Mutter an die unzähligen Vergewaltigungen. Mit außergewöhnlichem Mut

erzählt Caroline Darian in **Und ich werde dich nie wieder Papa nennen** von dem Sturz ins Bodenlose. Dieses Buch ist eine Liebeserklärung der Tochter an die Mutter, die es geschafft hat, ihren Stolz und ihre Lebenskraft in den widrigsten Momenten zu bewahren. Damit die Schande sich gegen die Täter richtet, damit die Gesetzeslage sich ändert. Mutter und Tochter haben das persönliche Trauma in einen gemeinsamen Kampf verwandelt. Dt. Text: **Sandrine Mittelstädt**, Mod.: **Olga Mannheimer**

Montag, 17.3.



Flossbach von Storch



>> 06 in englischer Sprache

Fever Pitch –

Nick Hornby über das wichtigste

Fußballbuch aller Zeiten

20 Uhr

Flora Köln

Am Botanischen Garten 1a, Riehl

VVK € 18–28 | 14–24 (ermäßigt); AK € 24–35 | 20–31 (ermäßigt)

1992 erschien in England das Debüt eines weitgehend unbekanntes Nachwuchsschriftstellers namens **Nick Hornby** und machte ihn zu einem internationalen Bestsellerautor. In **Fever Pitch** beschrieb er nicht nur seine Obsession für den Fußball, sondern damit erstmals auch die Gefühlswelten von Fußballfans im Allgemeinen. Während diese von anderen vorher nur als gewalttätige Problemkinder beschrieben worden waren, eröffnete Nick Hornby einen bis dato unerzählten emotionalen

Kosmos. Sein Buch wurde ein Welterfolg, war die Vorlage für gleich zwei Verfilmungen („Ballfieber“, „Ein Mann für eine Saison“) und veränderte vor allem das Schreiben über Fußball für immer. Doch wie schaut Hornby heute auf sein bahnbrechendes Buch und darauf, wie sich der Fußball verändert hat? Darüber spricht er mit dem Journalisten **Christoph Biermann**, der über „Fever Pitch“ sagt: „Dieses Buch hat mein Leben verändert.“

30.03.2025

COMEDIA THEATER KÖLN:

lit.COLOGNE

OFFSPRING  
AWARD

verliehen durch

FLOSSBACH VON STORCH



Flossbach von Storch

Lesen schafft Wissen.

Und Wissen ist das  
wertvollste Kapital.

Die Unabhängigkeit im Denken und Handeln ist unser Antrieb. Doch erst Literatur und Wissen stiften jene Unabhängigkeit, die man nirgends kaufen kann. Als größter unabhängiger Vermögensverwalter Deutschlands überreichen wir daher auch in diesem Jahr den OffSpring Award an Nachwuchsliteraten, um genau dies zu fördern.

KONSEQUENT UNABHÄNGIG

## Steffen Kopetzky: Atom – Die Jagd nach einer verhängnisvollen Technik und die Suche nach einer verschwundenen Liebe

### 17 Uhr

**Volkstheater am Rudolfplatz**

Aachener Straße 5, Innenstadt

VVK € 20 | 16 (ermäßigt); AK € 26 | 22 (ermäßigt)

London zu Beginn des Zweiten Weltkriegs. Eigentlich will Simon Batley nie wieder mit dem britischen Geheimdienst zu tun haben. Jahre zuvor, als Physikstudent in Berlin, arbeitete er ihm zu, naiv und undercover. Es führte zu einer Katastrophe, die Batley nie verstand; auch seine große Liebe zu seiner Kommilitonin Hedi von Treyden endete jäh. Doch der Krieg ändert alles. Agent Batley stößt auf die Spur einer neuen Waffe der Deutschen von nie gekannter Zerstörungskraft. Instruiert von Niels Bohr und Rudolf Heß,

begibt er sich auf eine Mission in den NS-Staat, um Zugang zum deutschen Geheimwaffenprogramm zu erlangen – und um Hedi wiederzufinden ...

**Steffen Kopetzky's** Bestsellerromane verweben wahre Begebenheiten und mitreißende Fiktion. Nach „Monschau“ und „Propaganda“ erscheint nun **Atom** – über die Jagd nach der Atomtechnik, die Spur eines Phantoms und über einen Mann, der zwischen Schuld, Liebe und Hoffnung steht.

Mod.: **Thomas Laue**

## Kaltes Krematorium – Carolin Emcke und Lena Gorelik über József Debreczeni Mit **Anja Lechner** am Violoncello

### 17.30 Uhr

**Kulturkirche Köln**

Siebachstraße 85, Nippes

VVK € 26 | 22 (ermäßigt); AK € 33 | 29

Wir stehen an einem Wendepunkt in der Erinnerung an die Shoah, da die letzten Zeug:innen und Überlebenden sterben. Umso wichtiger ist es, dass Stimmen wie die von József Debreczeni gehört werden. Der renommierte ungarische Journalist und Dichter wurde 1944 nach Auschwitz deportiert und monatelang in mehreren Konzentrationslagern gefangen gehalten. Kurz nach der Befreiung schrieb er seine Anklage **Kaltes Krematorium**, die nach der Veröffentlichung 1950 jedoch schnell in Vergessenheit

geriet. Nach 70 Jahren wiederentdeckt, ist der Text heute in 15 Sprachen übersetzt: „Ein enorm kraftvoller und zutiefst humaner Augenzeugenbericht über den Horror der Lager“ (K. O. Knausgård). Mit Präzision, Ironie und beißendem Humor bringt Debreczeni uns die Menschen nahe, denen er in der Haft begegnet ist. **Carolin Emcke** und **Lena Gorelik** sprechen über die Bedeutung des Buches. **Anja Lechner** begleitet sie mit Stücken ihres neuen Albums „Bach – Abel – Hume“ auf dem Violoncello.

## „Freundinnen müsste man sein!“\*

### Mit **Annette Frier** und **Maren Kroymann**

#### 18 Uhr

##### Theater am Tanzbrunnen

Rheinparkweg 1, Deutz

VVK € 22–34 | 18–30 (ermäßigt); AK € 28–42 | 24–38 (ermäßigt)

\*Das wusste schon Funny van Dannen und schrieb ein Lied über diesen legitimen Neid! Auch die Literatur ist voller großer Frauenfreundschaften – wilder, kluger, sanftmütiger und scharfzüngiger Freundinnen, die in den Tragödien und Komödien des Lebens miteinander verbunden sind. Selbstredend sind ihre männlichen Kollegen tausendmal berühmter, aber das wollen wir heute Abend ändern! Vergessen Sie Tom und Huckleberry, Sherlock und Watson: **Annette Frier** und **Maren Kroymann**

rollen den schönsten Frauenfreundschaften der Weltliteratur den roten Teppich aus. Sie lassen Stefanie Sargnagel und Christiane Rösinger in amerikanischen Fernsehsesseln versinken und Zadie Smith über die Tücken des gemeinsamen Mädchen-Ballettunterrichts berichten. „Wie ich einmal ohne Dich leben soll, mag ich mir nicht vorstellen“, schrieb Hannah Arendt ihrer Freundin Hilde Fränkel, was zeigt, dass Freundschaften immer auch große Liebesgeschichten sind. Konzept: **Eva Schuderer**

## Christian Streich

### über die Bücher seines Lebens

#### 18 Uhr

##### WDR-Funkhaus, Klaus-von-Bismarck-Saal

Wallrafplatz, Innenstadt

VVK € 18–28 | 14–24 (ermäßigt); AK € 24–35 | 20–31 (ermäßigt)

Beim SC Freiburg war **Christian Streich** mehr als zwei Jahrzehnte lang nicht nur erfolgreicher Fußballtrainer, sondern wurde auch zu einer moralischen Institution. Immer wieder wandte er sich gegen Rassismus und anti-demokratische Entwicklungen. Doch Streich ist nicht nur ein großer Trainer und Humanist, er ist sein Leben lang schon ein passionierter Leser.

Die Blaupause zu unserer Reihe „Bücher meines Lebens“ hat uns 2013 Karl Lagerfeld geliefert, als er über „seine“

Bücher sprach. Zwölf Jahre später greifen wir die Idee auf und laden spannende und hochgeschätzte Menschen, die nicht auf den ersten Blick zur Welt der Bücher gehören, ein, uns auf ihre Reise des Lesens mitzunehmen. Mit dem Journalisten **Christoph Biermann** spricht Christian Streich über die Bücher, die ihn besonders bewegt und beeinflusst haben, und darüber, in welchem Verhältnis bei ihm die Welt der Literatur und die des Fußballs stehen.

Dienstag, 18.3.

WDR 5 Deutschlandfunk Kultur BR2 hr2 MDR KULTUR SR SWR KULTUR

>> 11

## Der Deutsche Hörbuchpreis 2025

### Verleihung auf WDR 5

20 Uhr

#### Live-Radioshow

gesendet aus dem WDR-Funkhaus, zu hören bei: WDR 5, Deutschlandradio, BR 2, HR 2 Kultur, MDR Kultur, SR Kultur, SWR Kultur

Hörbücher sind Kino für die Ohren. Sie können uns mitnehmen und verzaubern – mit Inhalt, Klang und starken Stimmen. Im Rahmen der lit.COLOGNE werden wieder die besten deutschen Produktionen ausgezeichnet, die sich im Wettbewerb um den renommierten „Deutschen Hörbuchpreis“ durchgesetzt haben. Prämiiert werden nicht nur die beste Interpretin und der beste Interpret, sondern auch der beste Podcast, das beste Hörspiel, die beste Unterhaltung und das beste Kinderhörbuch.

Die Kölner Moderatorin und Literaturkennerin **Marija Bakker** empfängt die Preisträgerinnen und Preisträger im WDR-Funkhaus und führt durch die Verleihungssendung im Radio. Dabei gilt die Aufmerksamkeit ganz den ausgezeichneten Menschen und deren Werken. Mit Lesungen und Ausschnitten aus den frisch gekürten Werken und Gesprächen mit den Preisträgerinnen und Preisträgern. Übertragen wird die Liveshow in vielen Radio-Kulturwellen der ARD.

## DAS PHILOSOPHISCHE RADIO

Nachdenken mit Jürgen Wiebicke  
Montags, 19 Uhr

Wiederholung sonntags, 11 Uhr  
Und überall, wo es Podcasts gibt.

Wir sind deins.  
ARD 1

WDR 5

## Ewig leben dank KI? – Tom Hillenbrand präsentiert seinen neuen Thriller Thanatopia

### 20 Uhr

#### Volkshöhne am Rudolfplatz

Aachener Straße 5, Innenstadt

VVK € 20 | 16 (ermäßigt); AK € 26 | 22 (ermäßigt)

Wien, 2095. Eine Leiche in der Donau ist für Kommissar Landauer eigentlich nichts Ungewöhnliches. Doch diesmal sind es gleich zwei, und was schlimmer ist: Die beiden toten Frauen gleichen einander bis aufs letzte Haar. Wieso gibt es die Tote zweimal?

Bei seinen Recherchen stößt Landauer auf einen bizarren Hightech-Todeskult: junge Menschen, die Klone ihrer selbst ermorden, wieder und wieder. Sind diese sogenannten Deather schlichtweg verrückt? Oder hat ihr Wahnsinn Me-

thode? Mit der Zeit verdichten sich die Hinweise, dass die Verstorbenen einem großen Geheimnis auf der Spur waren. Die Hologrammatica-Reihe von Bestsellerautor **Tom Hillenbrand** entwirft ein spektakuläres Bild unserer Gesellschaft am Ende des 21. Jahrhunderts. In seinem neuen Thriller **Thanatopia** werden die Menschen mit der existenziellsten aller Fragen konfrontiert: der nach dem Tod und dem Leben danach. Philosophisch, clever und hochspannend!

Mod.: **Stefanie Junker**

## Wild nach einem wilden Traum – Julia Schoch über eine verhängnisvolle Begegnung

### 20.30 Uhr

#### Kulturkirche Köln

Siebachstraße 85, Nippes

VVK € 20 | 16 (ermäßigt); AK € 26 | 22 (ermäßigt)

**Julia Schoch** gilt als „Virtuosin des Erinnerungserzählens“ (FAZ). Nach ihrem Bestsellerroman „Das Liebespaar des Jahrhunderts“ erscheint nun der krönende Abschluss ihrer mitreißenden Trilogie – **Wild nach einem wilden Traum**. Die Geschichte handelt von einer folgenreichen Begegnung: Eine Frau lernt fern von ihrer Heimat einen katalanischen Schriftsteller kennen und beginnt mit ihm eine Affäre. Diese Liebe bringt alles ins Wanken – nicht nur die Beziehung zu ihrem Ehemann, sondern auch ihre

Sicht auf die Dinge, ihre Arbeit. Was sie erlebt, lässt eine Entscheidung in ihr reifen, die mit Risiken verbunden ist: ganz bei sich zu sein und künftig als Schriftstellerin zu leben. Aber kann jemand, der ganz bei sich ist, noch bei anderen sein? Bei einem Ehemann, bei Kindern? Jahre später steht sie erneut an einem Wendepunkt in ihrem Leben und begegnet dem Katalanen wieder: Ein Bogen schließt sich zwischen Vergangenheit und Gegenwart.

Mod.: **Insa Wilke**

Dienstag, 18.3.



Flossbach von Storch

WDR 5



>> 14

## Werte im Wandel – ein Kompass für die Zukunft mit Maja Göpel

21 Uhr

WDR-Funkhaus, Klaus-von-Bismarck-Saal

Wallrafplatz, Innenstadt

VVK € 18–30 | 14–26 (ermäßigt); AK € 24–38 | 20–34 (ermäßigt)

Werte sind eine eigenwillige Sache: Ob wir gesellschaftlichen Zusammenhalt oder die Freiheit des Einzelnen als oberstes Prinzip betrachten, prägt unser Verständnis von Fairness und Gerechtigkeit. Ob wir einen Mehrwert in Form einer Steuer erheben oder über einen Unternehmenswert staunen – monetäre Maßstäbe beeinflussen, was wir für möglich und erstrebenswert halten. Bewertungen wie Noten, Likes und Rankings setzen uns zudem in Bezug zu anderen und stellen unseren Selbstwert

auf die Probe. Mit großer Neugier und Begeisterung für das menschliche Potenzial geht die Transformationsexpertin und Bestsellerautorin **Maja Göpel** in ihrem Buch **Werte. Ein Kompass für die Zukunft** den zentralen Fragen nach: Woher stammen unsere Werte, welche sollten wir bewahren, und welche behindern uns womöglich? Im Gespräch mit **Friedemann Karig** untersucht sie, welche Werte dazu beitragen können, Wandel mutig zu gestalten und in turbulenten Zeiten Orientierung zu bieten.



Die Citymesse mit dem  
neuen Conference und  
Exhibition-Centre Confex.

# MEET THE NEW



Wo die Welt Fortschritt  
und Zusammenhalt lebt.

koelnmesse.de

100  
YEARS  
koelnmesse

## Joachim Meyerhoff

## Man kann auch in die Höhe fallen

18 Uhr

## Theater am Tanzbrunnen

Rheinparkweg 1, Deutz

VVK € 22–34 | 18–30 (ermäßigt); AK € 28–42 | 24–38 (ermäßigt)

Er hat geschafft, wovon die meisten nur träumen können: **Joachim Meyerhoff** ist als Schauspieler auf den renommiertesten deutschsprachigen Bühnen zu Hause und ist obendrein noch Bestsellerautor. Auf sein gefeiertes autobiografisches Debüt „Alle Toten fliegen hoch“ folgten vier weitere Bände; längst hat er sich als unverwechselbare Erzählstimme etabliert.

Nun setzt er mit **Man kann auch in die Höhe fallen** endlich seine großartige Romanbiografie fort: Darin wagt sein

Erzähler nach einem Schlaganfall einen Neuanfang in Berlin. Doch die neue Stadt zerrt an seinen Nerven, die künstlerische Arbeit fällt ihm zunehmend schwerer – und dann kommt es auch noch zu einem Zwischenfall auf der Geburtstagsfeier seines Sohnes. Also zieht er mit Mitte fünfzig zu seiner Mutter aufs Land. Er beginnt, seinen Theaterroman und andere Geschichten zu schreiben, und findet allmählich heraus aus Zorn und Nervosität, die ihn sein ganzes Leben lang begleitet haben.



## In der Mitte des Lebens – Barbara Bleisch und Volker Kitz über die Zeit, die uns bleibt

18 Uhr

## COMEDIA Theater, Roter Saal

Vondelstraße 4–8, Südstadt

VVK € 20 | 16 (ermäßigt); AK € 26 | 22 (ermäßigt)

Alle reden vom Erwachsenwerden oder dem nahenden Ende. Aber was passiert eigentlich in der Mitte des Lebens? Wenn schon vieles entschieden ist: wen wir lieben, wo wir arbeiten, wie wir wohnen. Wenn sich die Verantwortung verschiebt, weil die eigenen Kinder erwachsen werden und die alternden Eltern mehr Aufmerksamkeit fordern. **Barbara Bleisch** entwirft in ihrem Buch **Mitte des Lebens** eine Philosophie der besten Jahre, die sie dem Klischee der „midlife crisis“ entgegensetzt. Dabei

geht sie den existenziellen Fragen unserer Jahrzehnte als Erwachsene nach, potenziell der besten Zeit unseres Lebens. Im Gespräch trifft sie auf **Volker Kitz**, der in seinem literarischen Essay **Alte Eltern. Über das Kümmern und die Zeit, die uns bleibt** anhand der Geschichte seines Vaters den Aspekt der Lebensmitte beschreibt, der sich mit der Begleitung und Verabschiedung alternder Eltern beschäftigt.

Mod.: **Susanne Weingarten**

## Untertage – um die ganze Welt. Mit Esther Schweins, Dietmar Bär und Thomas Böhm

### 18 Uhr

#### Stadthalle Köln

Jan-Wellem-Straße 2, Mülheim

VVK € 18–30 | 14–26 (ermäßigt); AK € 24–38 | 20–34 (ermäßigt)

Das Ruhrgebiet: der Ursprung des Wohlstandes nach dem Krieg. Ein Ort, an dem schwere Arbeit geleistet, besondere Schicksale erlitten wurden. Eine Lebenswelt, die einen speziellen Menschenschlag hervorgebracht hat. Ein einzigartiger Ort – und doch verbunden mit Menschen auf der ganzen Welt, deren Leben zu anderen Zeiten oder in anderen Regionen ebenfalls durch den Bergbau geprägt wurden. Solche „unterirdischen“ Verbindungen werden an diesem Abend zutage geför-

dert: mit poetischen, witzigen, düsteren Fundstücken aus der Weltliteratur. Von Geschichten aus dem „Black Country“ in England über Erzählungen aus den Minen Afrikas und Asiens bis zu Storys aus amerikanischen Bergwerken sowie aus dem Reich der historischen Ereignisse, der Sagen und Märchen. Eine literarische Revue über das Leben mit dem Bergbau im Ruhrgebiet und andernorts, gelesen von **Esther Schweins** und **Dietmar Bär**, komponiert und kommentiert von **Thomas Böhm**.

## „Ich habe mich von deinem Vater befreit und dachte, jetzt wird alles besser.“ Mit Édouard Louis und Eva Mattes

### 19.30 Uhr

#### Schauspiel Köln im Depot 1

Schanzenstraße 6–20, Mülheim

VVK € 18–30 | 14–26 (ermäßigt); AK € 24–38 | 20–34 (ermäßigt)

Mit seinen autobiografischen Romanen und Essays wurde **Édouard Louis** („Das Ende von Eddy“, „Wer hat meinen Vater umgebracht“) zum literarischen Shootingstar Frankreichs. Besonders gefeiert wird er für seine schonungslosen Selbstbeschreibungen und seine feinen Milieubeobachtungen.

In **Monique bricht aus** widmet er sich nach „Die Freiheit einer Frau“ erneut der Geschichte seiner Mutter: Er zeichnet das zarte Porträt einer Frau, die sich schon einmal befreit hat – von Alkohol,

Gewalt, Scham und vom Schweigen. Als sich ihre Geschichte zu wiederholen droht, plant sie gemeinsam mit ihrem Sohn den Ausbruch. Aber wie geht das Leben weiter, wenn man Freiheit nie gelernt hat? Louis erzählt von einer Mutter, die für ihre Selbstbestimmung kämpft, und einem Sohn, der sich mit ihr verbündet – zwei Menschen, die sich einander annähern und beginnen, gemeinsam eine neue Geschichte zu schreiben. Dt. Text: **Eva Mattes**, Mod.: **Carine Debrabandère**

Mittwoch, 19.3.

WDR 5

>> 19

## Russische Spezialitäten – Dmitrij Kapitelman erzählt von Heimat, Krieg und Familiensinn

21 Uhr

COMEDIA Theater, Roter Saal

Vondelstraße 4–8, Südstadt

VVK € 20 | 16 (ermäßigt); AK € 26 | 22 (ermäßigt)

Eine Familie aus Kyjiw verkauft russische Spezialitäten in Leipzig. Wodka, Pelmeni, SIM-Karten, Matrosenshirts – und ein irgendwie osteuropäisches Zusammengehörigkeitsgefühl. Wobei: Letzteres ist seit dem russischen Überfall auf die Ukraine nicht mehr zu haben. Die Mutter steht auf der Seite Putins. Und ihr Sohn verzweifelt. Klug ist es nicht von ihm, mitten im Krieg in die Ukraine zurückzufahren. Aber was soll er tun, wenn es nun einmal keinen anderen Weg gibt, um seine Mutter vom Faschismus und

den irren russischen Fernsehlügen zurückzuholen?

„Kapitelman ist ein brillanter Erzähler, lustig, selbstironisch und mit klarem Blick“, schrieb DER SPIEGEL über den in Kyjiw geborenen Autor und Journalisten. Im Alter von acht Jahren kam **Dmitrij Kapitelman** als „Kontingentflüchtling“ mit seiner Familie nach Deutschland. **Russische Spezialitäten** ist sein neuester Roman – tragisch, zärtlich und komisch zugleich.

Mod.: **Lara Sielmann**



Stadt Köln

Bist du bereit für deine  
große Bühne bei uns?

# MACH KÖLN!

DEINE STADT. DEIN JOB.

Weitere Infos: [mach-koeln.de](https://mach-koeln.de)



## Der Fall Brooklyn – Jonathan Lethem und Christiane Paul über das berühmteste Veedel der Welt

### 19 Uhr

**Volkshöhne am Rudolfplatz**

Aachener Straße 5, Innenstadt

VVK € 24 | 20 (ermäßig); AK € 30 | 26 (ermäßig)

Mit **Der Fall Brooklyn** setzt der großartige Erzähler **Jonathan Lethem** („Motherless Brooklyn“, „Die Festung der Einsamkeit“) seinem Heimatbezirk ein neues literarisches Denkmal. Mit besonderer Finesse erzählt er die wechselvolle Geschichte von einer der angesagtesten Straßen New Yorks, der Dean Street in Brooklyn. Sie ist mehr als nur eine Straße: Sie ist eine Bühne. Hier wird jeden Tag ein Tanz aus Macht, Geld und Gewalt aufgeführt. Wem gehört das Pflaster und wer zahlt

den Preis fürs Überleben? Auf der Dean Street tummeln sich kleine und große Verbrecher, reiche Kids und Jungs aus der Hood. Doch die Strippenzieher sind andere: Eltern, Polizisten, Vermieter und diejenigen, die über Schlagzeilen und Gesetze bestimmen. Lethem verbindet all diese Geschichten in einer witzigen, vielschichtigen und berührenden Liebeserklärung an Brooklyn. „Jede Stadt verdient ein solches Buch“ (Colum McCann). Dt. Text: **Christiane Paul**, Mod.: **Thomas Böhm**

## Gregor Gysi über die Bücher seines Lebens

### 19 Uhr

**Stadthalle Köln**

Jan-Wellem-Straße 2, Mülheim

VVK € 18–30 | 14–26 (ermäßig); AK € 24–38 | 20–34 (ermäßig)

Er ist von der politischen Bühne der Bundesrepublik nicht wegzudenken und hat als meinnungsstarke Stimme die großen Debatten der Nachwendzeit mitgeprägt: Die Rede ist vom langjährigen Linken-Fraktionschef **Gregor Gysi**, der mit seiner Schlagfertigkeit und seiner Redegewandtheit selbst politische Gegner:innen beeindruckt. Sein Gespür für Rhetorik ist unvergleichlich, in seinen Reden stellt er immer wieder sein feines Sprachgefühl unter Beweis. Welche Rolle spielt die Literatur für die

Sprechkunst der Polit-Legende? Und gibt es Bücher, die für seinen politischen Kompass wegweisend waren? Im Gespräch mit **Marion Brasch** erzählt Gysi, welche Autor:innen ihn politisch geprägt und persönlich begeistert haben: vom Neuen Testament bis zum kommunistischen Manifest, vom Sittenroman des 17. Jahrhunderts bis hin zu literarischen Stimmen der Gegenwart. Ein Abend über Literatur, Politik und darüber, was uns das Lesen bringen kann.

## Poolparty oder Reutershagen – Philipp Winkler, Charlotte Gneuß und Judith Poznan über den Reiz von kurzen Geschichten

### 19.30 Uhr

COMEDIA Theater, Grüner Saal

Vondelstraße 4–8, Südstadt

VVK € 22 | 18 (ermäßigt); AK € 28 | 24 (ermäßigt)

In jeder Ausgabe eine einzige wunderbare Kurzgeschichte – das Literaturmagazin DAS GRAMM verschreibt sich großer Literatur im Kleinstformat. Mit **Philipp Winkler** („Creep“), **Charlotte Gneuß** („Gittersee“) und **Judith Poznan** („Prima Aussicht“) kommen drei GRAMM-Autor:innen zusammen, um über ihre Kurzgeschichten zu sprechen. Während es bei Winkler auf eine Party in den Mansions von Beverly Hills geht (zwischen aufblasbaren Palmeninseln, halbautomatischen Waffen und

Champagner pulsieren Drogen durch die Adern der Hollywood-Chads, Hood Rats und Glossy Lips), führt uns Gneuß in den Rostocker Stadtteil Reutershagen (Sommer, Ende der Siebzigerjahre: Ein Mädchen wird durch eine zufällige Begegnung mit einem älteren Jungen und einer Puppe zu einer wichtigen Zeugin). Poznan manövriert uns durch die Apokalypse in LA und die Tristesse Vorpommerns und lotet mit den beiden die Herausforderungen und ungeahnten Möglichkeiten der kurzen Form aus.



## Vielen Dank für die Blumen! Die große lit.COLOGNE-Gala mit Kat Frankie, Olli Dittrich, Sibel Kekilli und Hans Sigl

### 20 Uhr

Philharmonie Köln

Bischofsgartenstraße 1, Innenstadt

VVK € 21–69; Rest- und Stehplatzkarten an der Abendkasse

Seit 25 Jahren dürfen wir mit den großartigsten Autor:innen, den sensationellsten Bühnenkünstler:innen, den bezauberndsten Schauspieler:innen und den bewegendsten Musiker:innen das Kölner Publikum inspirieren und unterhalten. Ein Publikum, das auf der Welt einzigartig ist – so viel steht fest! Deshalb feiern wir heute Abend, zum 25. Jubiläum der lit.COLOGNE, alles, was war, alles, was ist, und alles, was kommt. Und wir wollen Danke sagen. Danke fürs Lauschen und Lesen, fürs Lachen und Klatschen, fürs

Vertrauen und Anspornen. **Olli Dittrich**, **Sibel Kekilli** und **Hans Sigl** lesen die schönsten Dankesbriefe und andere Texte, die das benennen, was uns dankbar macht, beseelt und wodurch wir uns beschenkt fühlen. Tilda Swinton verneigt sich vor David Bowie, und Virginia Woolf bedankt sich bei ihrem Mann. Oliver Sacks sagt Danke fürs ganze reiche Leben und Thomas Mann schließt sich an. **Kat Frankie** liefert die Musik zum Fest! Moderation: **Marie-Christine Knop**, Textauswahl: **Sabine Buss**

Donnerstag, 20.3.

 Thalia

>> 24

## Freunderlwirtschaft – Petra Hartlieb blickt tief in die politische Seele Österreichs

20 Uhr

Thalia Mayersche Köln Neumarkt

Neumarkt 2, Innenstadt

VVK € 20 | 16 (ermäßigt); AK € 26 | 22 (ermäßigt)

Bestsellerautorin **Petra Hartlieb** blickt in ihrem hellsichtigen, amüsanten Kriminalroman **Freunderlwirtschaft** tief in die politische Seele Österreichs: Es ist Kommissarin Alma Oberkoflers erste Woche in Wien, und schon hat sie einen toten Politiker am Hals. Max Langwieser: jung, konservativ, aufstrebend, Minister und bester Freund des Kanzlers. Der Fall sorgt für Aufsehen, doch von der einzigen potenziellen Zeugin, seiner Verlobten Jessica, fehlt jede Spur. Die sitzt derweil in ihrem roten MINI-Cabriolet

und weiß nur eins: Sie muss weg. Wie ihr Leben innerhalb weniger Tage derart dramatisch den Bach runtergehen konnte, weiß sie dagegen nicht. Warum sie in ihrer Panik Max' Laptop eingesteckt hat, könnte sie im Nachhinein auch nicht mehr so genau sagen. Zum Glück hat sie oft genug „Tatort“ geschaut, um zu wissen, wie man eine Zeit lang untertaucht. Vielleicht kommt sie ja doch noch lebend aus der Nummer raus.

Mod.: **Felix Mauser**

 Thalia



10x in  
Köln

Dieses Bild ist KI-generiert.

*Mehr als Buchstaben.*  
**Eine Welt voller Möglichkeiten.**

Bücher verbinden uns, lassen uns träumen, denken und fühlen. Als Hauptsponsor der lit.COLOGNE setzen wir uns dafür ein, dass Geschichten erzählt und gehört werden – für eine Welt, in der Inhalt zählt.

**Welt, bleib wach.**

## Donald Duck – eine Hommage an die beliebteste Ente der Welt. Mit **Daniel Kothenschulte**, **Andreas Platthaus** und **Ulrich Schröder**

### 20 Uhr

COMEDIA Theater, Roter Saal  
Vondelstraße 4–8, Südstadt  
VVK € 20 | 16 (ermäßigt); AK € 26 | 22 (ermäßigt)

„Donald ist alles, er ist jeder. Er macht die gleichen Fehler, die wir alle machen“, erkannte der legendäre Comiczeichner Carl Barks. Jetzt erscheint der Prachtband **Walt Disneys Donald Duck. Die ultimative Chronik**, herausgegeben von **Daniel Kothenschulte**, und versammelt Konzeptzeichnungen, Story-Skizzen, Hintergrundbilder sowie Archivfunde. Filmkritiker Kothenschulte spricht mit dem Literarchef der FAZ und leidenschaftlichen Donald-Verehrer **Andreas Platthaus** über die erstaunli-

che Karriere einer Comic-Ente und über den vielgestaltigen, wundersamen Kosmos Entenhausen. Der Grafiker und offizielle Donald-Zeichner **Ulrich Schröder** berichtet von seiner Arbeit an aktuellen Donald-Abenteuern, zeichnet live und erklärt, wie Schnabel, Federn, Bürzel und Emotionen unserer Lieblingsente richtig aufs Papier kommen, nämlich auch heute noch mit alten Zeichenfedern. Die Feier des lebensklugen Erpels moderiert **Susanne Weingarten**.

## MfG. Mit freundlichen Grüßen – **Smudo** und **Thomas D** über Texte und Musik der **Fantastischen Vier**

### 20 Uhr

Congress-Centrum Ost Koelnmesse, Kristallsaal  
Deutz-Mülheimer Straße 51, Deutz  
VVK € 26–36 | 22–32 (ermäßigt); AK € 33–44 | 29–40 (ermäßigt)

Hinter jedem guten Song steht ein guter Text. Nicht umsonst wurde der Musiker Bob Dylan mit dem Nobelpreis für Literatur ausgezeichnet.

Die Lyrics der **Fantastischen Vier** sind eine Zeitreise durch 35 Jahre deutschen HipHop – so persönlich wie gesellschaftlich relevant, so authentisch wie leidenschaftlich. Seit ihrer Gründung 1989 prägen sie die deutsche Musiklandschaft. Mit Hits wie „Die da?!“, „MfG“ und „Troy“ haben sie Generationen von Fans begeistert. Elf Studioalben

haben sie vorgelegt, mehrfach mit Platin ausgezeichnet. Und immer überzeugen sie mit einer unverwechselbaren Mischung aus eingängigen Melodien und cleveren Texten, zuletzt auf ihrem neuesten Album **Long Player**.

Bei der lit.COLOGNE sprechen zwei der vier HipHop-Legenden über ihre Kunst, ihre Textwerkstatt, die Wurzeln und die Zukunft der Fantas. Wir begrüßen: **Smudo** und **Thomas D**. Fest steht: „Wir bleiben troy.“

Mod.: **Rebecca Link**



&gt;&gt; 27 All-Age-Veranstaltung



&gt;&gt; 28 All-Age-Veranstaltung

## Der tupodcast live!

**Tupoka Ogette, Alice Hasters,  
Oyindamola Alashe und Celina Bostic**  
feiern ein Fest des Zusammenhalts

### 17 Uhr

#### Stadthalle Köln

Jan-Wellem-Straße 2, Mülheim

VVK € 22 | 18 (ermäßigt); AK € 28 | 24 (ermäßigt)

Der **tupodcast** ist nicht nur ein Podcast, sondern eine Community für Empowerment, Bildung und Entertainment. Seit 2019 führt die Autorin **Tupoka Ogette** („Und jetzt du. Zusammen gegen Rassismus“), Deutschlands bekannteste Vermittlerin für Rassismuskritik, inspirierende Gespräche mit Schwarzen Frauen aus Deutschland, Österreich und der Schweiz. Die Themen: große und kleine Fragen unserer Zeit – informativ, berührend und tiefgehend. Zur lit.COLOGNE und am Internationa-

len Tag gegen Rassismus gibt es eine exklusive Ausgabe mit gleich drei Gästinnen: Journalistin, Moderatorin und Autorin **Oyindamola Alashe** („Ich, ein Kind der kleinen Mehrheit“) und Autorin, Journalistin und Podcasterin **Alice Hasters** („Identitätskrise“). Musikalisch begleitet **Celina Bostic** den tupodcast und präsentiert Lieder ihres Albums „Nie wieder leise“. Dieser Abend wird ein Fest der Solidarität, ein Ort des Lernens – und eine Veranstaltung, die nachhallt und bewegt!

## Wer ist Justus Jonas?

**Christopher Tauber und Marius Pawlitza**  
über den Kultdetektiv von „Die drei ???“

### 17.30 Uhr

#### Kulturkirche Köln

Siebachstraße 85, Nippes

VVK € 18 | 14 (ermäßigt); AK € 24 | 20 (ermäßigt)

Fünf Jahre ist es her, dass die „Die Drei ???“-Fans mit einer neuen Interpretation des Rocky-Beach-Kosmos begeistert wurden. Jetzt endlich gibt es die erweiterte Geschichte zu einem der drei Kultermittler: Wer ist Justus Jonas? Was wurde aus dem cleveren ersten Detektiv? Die Graphic Novel **Justus Jonas: Eine Interpretation** erzählt, wie er mit 19 Jahren versucht, an seine Karriere als Kinderschauspieler anzuknüpfen. Doch außer Nebenrollen

und Fast-Food-Werbung scheint Hollywood ihm nichts zu bieten. Stattdessen wartet im brodelnden Los Angeles der 70er-Jahre etwas ganz anderes auf ihn: ein neuer Fall. Als einsamer Ermittler muss Justus nebenbei herausfinden, wer er sein möchte. Mord, Sex und Drogen – **Christopher Tauber** und Illustrator **Marius Pawlitza** offenbaren im Gespräch mit **Kai Schwind** eine ganz neue Seite des Ersten Detektivs.

## Den Teller lesen „Fuck normal, I want magic“ – ein Gespräch mit Zweisternekoch Alexander Herrmann

### 18 Uhr

#### Flora Köln

Am Botanischen Garten 1a, Riehl  
VVK € 18–30 | 14–26 (ermäßigt); AK € 24–38 | 20–34 (ermäßigt)

**Alexander Herrmann** gehört zu Deutschlands berühmtesten Köchen. Nicht zuletzt durch seine Auftritte in „Kitchen Impossible“ oder durch seine Sendung „Aufgegabelt“. In seinem mit zwei Sternen ausgezeichneten Restaurant „AURA“ im fränkischen Wirsberg verfolgt er eine ganz besondere Philosophie: Über 80 Landwirte aus der Region beliefern das Zukunftslabor „ANIMA“, wo die Produkte zuerst veredelt werden, bevor sie in die Restaurantküche geliefert und dort verarbeitet werden. Dieses Konzept ist

die Basis seines Buchs **AURA & ANIMA**, das er zusammen mit seinem Kochpartner Tobias Bätz geschrieben hat. Im Gespräch mit YouDinner-Gründer **Miguel Calero** erzählt er, wie es möglich ist, auch außerhalb der Saison mit hochwertigen regionalen Produkten zu arbeiten. Das meistfotografierte Objekt im „AURA“ ist übrigens ein großes Spiegelkunstwerk des Künstlers Mateusz von Motz: „Fuck normal, I want magic“ – ein leidenschaftliches Bekenntnis zu einer einzigartigen Küche.

## Streiten! Aber richtig. Mit **Svenja Flaßpöhler**, **Jagoda Marinić** und **Frank Plasberg**

### 19 Uhr

#### Brunosaal

Klettenberggürtel 65, Klettenberg  
VVK € 24 | 20 (ermäßigt); AK € 30 | 26 (ermäßigt)

Wir leben in einer streitlustigen Gegenwart. Überhitzte Debatten, Ampel-Aus, gesellschaftliche Spaltung: Sind wir alle zu einem Haufen Streithähne geworden? Und wenn ja: Ist das überhaupt etwas Schlechtes? Streit muss nicht zwangsläufig in Lagerbildung und Diskursverweigerung münden, ganz im Gegenteil. Er kann Perspektiven erweitern und Wandel herbeiführen – wenn er denn konstruktiv geführt wird. Über die gesellschaftliche Antriebskraft produktiven Streitens diskutieren zwei

der aufmerksamsten Beobachterinnen unserer Gesellschaft: Die Philosophin **Svenja Flaßpöhler** hat ein persönlich-philosophisches Plädoyer für das **Streiten** geschrieben, die Publizistin **Jagoda Marinić** ist in ihrem Buch **Sanfte Radikalität** der Frage nachgegangen, wie wir lähmende Empörungsspiralen hinter uns lassen und stattdessen gesellschaftlichen Wandel vorantreiben können. Mit **Frank Plasberg** führen sie ein Gespräch über Streit, Gesellschaft, Macht und Veränderung.

Freitag, 21.3.



>> 31

## In Ehrenfeld zu Ruhm und Ehre – Der lit.COLOGNE-Debütpreis 2025 mit **Martina Behm**, **Kurt Prödel** und **Carolin Würfel**

19 Uhr

### BALLONI-Hallen

Ehrenfeldgürtel 88–94, Ehrenfeld

VVK € 18 | 14 (ermäßigt); AK € 24 | 20 (ermäßigt)

Der lit.COLOGNE-Debütpreis geht in eine neue Runde! Wieder einmal suchen wir das aufregendste Prosadebüt des Frühjahrs. Als Preis winkt das 2.222 Euro schwere Silberschwein, das von der RheinEnergie gestiftet wird.

**Marie-Christine Knop** führt durch den Abend und präsentiert die drei nominerten Kandidat:innen: **Martina Behm** entwirft in ihrem Erstling **Hier draußen** das fein gesponnene Porträt einer Dorfgemeinschaft, die von einem folgenreichen Unfall aus dem Gleichgewicht gerissen

wird. **Kurt Prödel** erzählt in **Klapper** eine tragikomische Geschichte über Freundschaft und das Erwachsenwerden in den digitalen und analogen Welten der 2010er-Jahre. Und **Carolin Würfel** verbindet in ihrem temporeichen und vielschichtigen Debüt **Zu Hause ist das Wetter unzuverlässig** die Geschichte von Frauen aus drei Generationen. Wer gewinnt? Das entscheiden Sie: Am Ende der Veranstaltung stimmt das Publikum live ab und kürt die oder den Gewinner:in!



## Bücher bringen Licht ins Dunkel. Wir auch.

Die RheinEnergie ist Partner der lit.Cologne. Das internationale Festival versammelt einmal im Jahr die Welt der Literatur in Köln.

**RheinEnergie.**  
Die Energie einer ganzen Region.

## Remix! – Klappe, die sechste! Mit **Annette Frier** und **Michael Kessler** vom Chlodwigplatz bis nach Hollywood

### 20 Uhr

#### Stadthalle Köln

Jan-Wellem-Straße 2, Mülheim

VVK € 18–28 | 14–24 (ermäßigt); AK € 24–35 | 20–31 (ermäßigt)

Wir fahren voll den Film! Cineastisch geht es in diesem Jahr in der Remix!-Literaturschmiede zur Sache. Ob „Titanic“, „Der Herr der Ringe“, „Mary Poppins“, „Robin Hood“, „Stolz und Vorurteil“, „James Bond“, „Fluch der Karibik“ oder „50 Shades of Grey“ – kein „Filmklassiker“ ist vor unseren Kultautor:innen mit Lemschwierigkeiten sicher, die für diese Ausgabe die Welt der bewegten Bilder geremixt haben.

**Dietlinde Stroh** war mit ihrem Kamerateam zu Besuch in **Florian Ciesliks**

Schreibwerkstatt und hat die Künstler:innen passend zum Motto **Remix! 6 – Vom Chlodwigplatz nach Hollywood** in Szene gesetzt. Mit viel Herz, Kopfkino, Energie, Mut und unglaublichem Humor sind erneut Remix-Geschichten und Gedichte mit ganz eigenem Sound entstanden und warten auf „... Action!“. Bühne frei für diesen besonderen Blick, den eine Kamera nur ahnen kann.

**Annette Frier** und **Michael Kessler** lesen aus einzigartigen Texten und machen Remix! zum 6. Mal zu einem Erlebnis.

## Auf Orpheus' Spuren – mit **Elke Heidenreich** und dem **WDR Funkhausorchester**

### 20 Uhr

#### WDR-Funkhaus, Klaus-von-Bismarck-Saal

Wallrafplatz, Innenstadt

VVK € 22–34 | 18–30 (ermäßigt); AK € 28–42 | 24–38 (ermäßigt)

Kaum eine Figur der Literaturgeschichte ist so eng mit Musik verknüpft wie der legendäre Dichter und Sänger Orpheus. Mit den Klängen seiner Leier und seinen Liedern konnte er Tiere zähmen, wilde Meeresfluten bezwingen, Götter berühren und die Herzen der Toten erweichen. Gemeinsam mit der großen Literatin **Elke Heidenreich** wandelt das **WDR Funkhausorchester** unter der Leitung von **Ari Rasilainen** auf den Spuren des griechischen Helden, der zahllose Schriftsteller und Komponisten inspirierte.

Glucks berühmtes Orpheus-Lied „Ach, ich habe sie verloren“ wird in einer Bearbeitung für Harfe von der Soloharfenistin **Esther Peristerakis** gespielt. Zum Thema passend hat Christian Dellacher ein Arrangement aus dem Musical „Hadestown“ geschrieben. Und **Marc-Aurel Floros** arrangierte Reinhard Meys „Ich wollte wie Orpheus singen“ für das Orchester sowie seine eigens für dieses Konzert geschaffene Neukomposition „Song of Eternity“.

„Ich habe dich vermisst. Ich vermisse dich.  
Ich werde dich vermissen.“

**Luise Wolfram & Jasna Fritzi Bauer** über  
Vita Sackville-West & Virginia Woolf

20.30 Uhr

#### Kulturkirche Köln

Siebachstraße 85, Nippes

VVK € 24 | 20 (ermäßigt); AK € 30 | 26 (ermäßigt)

Auf einer Dinnerparty 1922 lernt die Schriftstellerin Virginia Woolf die Autorin und gefeierte Aristokratin Vita Sackville-West kennen. Es ist der Beginn einer verzehrenden Leidenschaft und einer tiefen Freundschaft, die das literarische Schaffen beider inspiriert; eine Verbindung, die der Zeit trotzt, in der beide Frauen einander finden und erfinden und die Liebe in Kopf und Herz erforschen.

**Jasna Fritzi Bauer** und **Luise Wolfram** lesen bravourös diesen Pas de deux

aus Tinte und Papier, der eine der großen Liebesgeschichten des 20. Jahrhunderts lebendig werden und zwei außergewöhnliche Frauen mitten in ihrer Welt und ihrer Zeit, in die kleinen Alltagsdinge und die große Liebe verstrickt, auferstehen lässt. Diese „Love Letters“ – Briefe und Tagebucheinträge – von Vita Sackville-West und Virginia Woolf sind wahre Meisterwerke der Sehnsucht.

Text und Konzept: Luise Wolfram

„Don't think twice, it's all right.“  
**Wolfgang Niedecken** über die Literatur,  
die Werk und Leben prägt

21 Uhr

#### Flora Köln

Am Botanischen Garten 1a, Riehl

VVK € 18–30 | 14–26 (ermäßigt); AK € 24–38 | 20–34 (ermäßigt)

Im April 2024 erschien das legendäre „Zeitreise“-Album von **Wolfgang Niedeckens** BAP, entstanden aus Liveaufnahmen von vier denkwürdigen Konzerten in den Kölner Sartory-Sälen. Darin widmet sich die Band ausschließlich dem Frühwerk und blickt auf ihre musikalischen Anfänge zurück. Doch wo liegt eigentlich der literarische Ursprung von Wolfgang Niedeckens Musik, von seinen Texten und Perspektiven? Wir alle wissen von seiner tiefen Verehrung für Bob Dylan (mittlerweile Nobelpreisträger für Literatur), seiner großen

Liebe zur kölschen Sprache – doch welche Schriftstellerinnen und Schriftsteller, welche Bücher haben noch Einfluss auf die Songs genommen, die so einzigartig sind und so viele Menschen weltweit bewegen? **Sabine Heinrich** spricht mit Wolfgang Niedecken über die Bücher seines Lebens, seine eigenen autobiografisch motivierten Bücher („Für ne Moment“, „Zugabe“), über inspirierende Songtexte und das Schreiben und Erzählen im Allgemeinen. Eine Zeitreise durch das Leben eines großen Lesenden und Schreibenden.

## Gazelle und Gialu

### Never not changing. 25 erste Male

#### 17 Uhr

##### Kulturkirche Köln

Siebachstraße 85, Nippes

VVK € 18 | 14 (ermäßigt); AK € 24 | 20 (ermäßigt)

Sie vereinen auf TikTok und Instagram rund 1,7 Millionen Follower:innen: Mit ihren Videos zu einer Vielzahl von Themen – Transition, Selbstliebe, typisch deutsche Tourist:innen – begeistern **Gazelle und Gialu** (@gazelleishername und @gialu.mx) ein großes Publikum.

Nun haben die erfolgreichen Content Creator:innen ihr erstes Buch geschrieben: **Never not changing. 25 erste Male** – über die vielen ersten Male auf dem Weg zu sich selbst. Erste Male können beglückend, schmerzhaft und

empowernd sein. Das erste Mal Karaoke singen, das erste Mal verliebt sein (so richtig!), das erste Mal Grenzen ziehen oder das erste Mal zu sich selbst stehen. Das erste Mal dieses Gefühl haben: Das bin ich – und das ist gut so! Im Gespräch mit Moderatorin **Ricarda Hofmann** spricht das Paar über persönliche Momente: von Struggles und Rollenklischees über das Coming-out bis zu Make-up – über jene Momente, die sie zu den Personen gemacht haben, die sie heute sind.

## „Von allen guten Geistern ...“

### Maria Schrader, Devid Striesow und Knut Elstermann über unsichtbare Helfer

#### 17 Uhr

##### WDR-Funkhaus, Klaus-von-Bismarck-Saal

Wallrafplatz, Innenstadt

VVK € 18–30 | 14–26 (ermäßigt); AK € 24–38 | 20–34 (ermäßigt)

Es gibt allerhand gute Geister in der Literatur. Solche, die auftauchen, wenn Menschen Hilfe brauchen, und den Protagonist:innen auf unkonventionelle Art zur Seite stehen. Da sind zum Beispiel die Handfesten, wie das Schutzgespenst Rosa Riedl von Christine Nöstlinger, das erste Arbeiterinnengespenst (sonst sind die ja immer adelig), oder solche, die majestätisch und geheimnisvoll sind, wie der Patronus, den wir alle aus der „Harry Potter“-Saga kennen. Es gibt ätherische Naturgeister und elegante Feen, freche

Kobolde und fleißige Helferlein, wie die Heinzelmännchen, die jedem in Köln ein Begriff sein dürften. Wenn man einmal anfängt zu suchen, merkt man: Die Literatur ist voll von unsichtbaren Helfern und Schutzgeistern!

**Maria Schrader, Devid Striesow und Knut Elstermann** stellen Ihnen heute Abend die beeindruckendsten dieser Wesen vor und lesen Texte von Margaret Atwood, Jakob Arjouni, Isabel Allende, Daphne du Maurier und vielen mehr. Konzept: **Dorothea Neweling**

Samstag, 22.3.



>> 38

## Der Zauber der Zukunft – mit Matthias Horx

17 Uhr

### BALLONI-Hallen

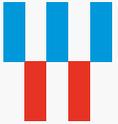
Ehrenfeldgürtel 88–94, Ehrenfeld

VVK € 24 | 20 (ermäßigt); AK € 30 | 26 (ermäßigt)

Als Grenzgänger zwischen den Welten von Politik, Business und Publizistik legt **Matthias Horx** in seinem neuen Buch **Der Zauber der Zukunft** eine außergewöhnliche Lebens- und Arbeitsbilanz vor: Auf einer Zeitreise von der Mondlandung bis in die Jetztzeit, die von Pandemien, Kriegen und Polarisierungen geprägt ist und in der eine positive Zukunft fast undenkbar erscheint, überprüft Matthias Horx seine Prämissen und fragt sich, welche Dynamiken den Zukunftsprozess steuern. Gibt es überhaupt

Fortschritt oder kehrt das Schlechte immer wieder? Sind wir zum Scheitern verurteilt? Auf der Suche nach Antworten entwickelt er einen neuen „Humanistischen Futurismus“: Er begreift Zukunft als geistige Dimension, die zum menschlichen Wesen gehört. Der Mensch kann zwar irren und zweifeln, aber gerade daraus entwickeln sich jene evolutionären Fähigkeiten, die unsere Spezies in die Zukunft bringen. Ein Abend für alle Zukunftsoptimisten!

Mod.: **Sarah Zerback**



NetCologne



Internet, Telefon, TV von NetCologne.  
Wir wünschen viel Spaß und beste  
Unterhaltung.

Lesenswert:  
[netcologne.de](http://netcologne.de)

**Uns verbindet mehr.**

## Jakob Hein, Nina Kunzendorf und die aberwitzige Geschichte von Grischa und dem Gras

### 18.30 Uhr

Filmforum NRW im Museum Ludwig

Bischofsgartenstraße 1, Innenstadt

VVK € 22 | 18 (ermäßigt); AK € 28 | 24 (ermäßigt)

**Jakob Hein** hat uns mit seinen Romanen bereits unglaubliche Einblicke in die Weltgeschichte geliefert („Die Orient-Mission des Leutnant Stern“); diesmal brilliert er mit einer aberwitzigen Geschichtsumschreibung. **Wie Grischa mit einer verwegenen Idee beinahe den Weltfrieden auslöste** erzählt von einem schüchternen Beamten, der einen Plan ausheckt, wie ihr maroder Laden (sprich: die DDR) an eine sprudelnde Finanzquelle gelangt. Grischa eröffnet direkt an der innerdeutschen Grenze

einen „deutsch-afghanischen Freundschaftsladen“, in dem das eine Produkt angeboten wird, für das Afghanistan bei Kreuzberger Hippies, Aussteiger:innen und Student:innen extrem beliebt ist. So zieht es unzählige junge Menschen aus dem Westen plötzlich nach Ostberlin ... Nach der Lektüre ist man um viele Lachtränen ärmer und weiß endlich, warum Franz Josef Strauß dereinst einen Milliardenkredit an die marode DDR vergab. Lesung: **Nina Kunzendorf**, Mod.: **Shelly Kupferberg**

## Princess Standard – Romy Hausmann und Fortuna Ehrenfeld

### 19.30 Uhr

Schauspiel Köln im Depot 1

Schanzenstraße 6–20, Mülheim

VVK € 28–42 | 24–38 (ermäßigt); AK € 35–52 | 31–48 (ermäßigt)

„Ich bin Thrillerautorin, Sachbuchautorin, Podcasterin. Überlegte ich gerade ernsthaft, eine Gedichtsammlung zu veröffentlichen? Mein Herz derart offensichtlich auf den OP-Tisch zu knallen für eine öffentliche Sektion?“

**Romy Hausmann** ist seit ihrem Nummer-eins-Bestseller „Liebes Kind“ „eine der erfolgreichsten Thrillerautorinnen Deutschlands“ (THE SUNDAY TIMES). Ihre Bücher erscheinen auf Bestsellerlisten in 27 Ländern, die Netflix-Verfilmung von „Liebes Kind“ ist die international

meistgesehene deutsche Produktion aller Zeiten. Beim Schreiben gilt ihr Interesse stets den beiden großen Themen, die ihrer Ansicht nach das Menschsein ausmachen: Liebe und Angst. Dafür hat sie nun in ihrer Poetry Collection **Princess Standard** eine neue faszinierende Form gefunden – grandios vertont von **Fortuna Ehrenfeld**.

Gedichte ohne Weichzeichner treffen auf geniale, druckvolle Livemusik von **Martin Bechler** und Fortuna Ehrenfeld. Ein einzigartiger Konzert-Literaturabend.

„Ich beschließe, diesem unsinnigen Tag doch noch eine gute Geschichte abzurufen.“\*

## Lena Klenke und Langston Uibel stellen sich dem Alltagskummer

### 20 Uhr

#### BALLONI-Hallen

Ehrenfeldgürtel 88–94, Ehrenfeld  
VVK € 18 | 14 (ermäßigt); AK € 24 | 20 (ermäßigt)

Und was beschäftigt dich? Mit dieser Frage sind Kölner Studierende, inspiriert von der Kolumnensammlung „Kummer aller Art“ der Bestsellerautorin \*Mariana Leky, durch ihren Alltag gegangen. Dabei haben sie Menschen beobachtet. Was geht ihnen durch den Kopf? Welche Sorgen und Probleme, aber auch Marotten haben sie? Sind sie glücklich?

In Lekys Kurzgeschichten verbindet der Kummer die Figuren; sie leiden unter Schlaflosigkeit, Liebeskummer, Traurigkeit oder Ängsten in ihren vielfältigen Erschei-

nungsformen. Die Texte der Studierenden zeigen, was die Menschen in Köln und Umgebung miteinander teilen – im Schatten des Alltags, ganz unwissend voneinander. **Lena Klenke** („How to Sell Drugs Online (Fast)“, „Babylon Berlin“) und **Langston Uibel** („Roter Himmel“, „Unorthodox“) lesen aus diesen Begegnungen und Erkenntnissen. Begleitet wird der Abend von der Moderatorin **Marie-Christine Knop**. Texte und Konzept: **Studierende des Masterstudiengangs „Theorien und Praktiken professionellen Schreibens“**

## Wolf Haas Wackelkontakt

### 20 Uhr

#### WDR-Funkhaus, Klaus-von-Bismarck-Saal

Wallrafplatz, Innenstadt  
VVK € 18–30 | 14–26 (ermäßigt); AK € 24–38 | 20–34 (ermäßigt)

„So etwas hat die deutsche Literatur überhaupt noch nicht gesehen“, schrieb die FAZ einst über den österreichischen Schriftsteller **Wolf Haas**, seines Zeichens Autor der kultigen „Brenner“-Romane und Meister der genialen Metaromane („Verteidigung der Missionarstellung“, „Das Wetter vor 15 Jahren“). Nun erscheint mit **Wackelkontakt** ein neues, funken-schlagendes Werk: Der Trauerredner Franz Escher hat ein Problem. Seine Steckdose hat den Geist aufgegeben.

Während er auf den Elektriker wartet, liest er ein paar Seiten. Das Buch handelt von Elio Russo, dem Kronzeugen im großen Mafia-Prozess. Elio sitzt im Gefängnis und wartet auf seine Entlassung. Er hat so viele Leute verraten, dass er um sein Leben fürchten muss. Aus Angst hält er sich nachts in seiner Zelle wach und liest in einem Buch. Es handelt von Franz Escher. Escher wartet schon den halben Vormittag auf den Elektriker. Seine Steckdose hat einen Wackelkontakt.

Samstag, 22.3.



>> 43

# „You must know Gatsby.“ Claudia Michelsen, Axel Milberg und Bernhard Robben über F. Scott Fitzgeralds Meisterwerk

## 20 Uhr

RheinEnergie-Hauptverwaltung, Eingang neben dem Kundenzentrum  
Parkgürtel 24, Ehrenfeld  
VVK € 18–30 | 14–26 (ermäßigt); AK € 24–38 | 20–34 (ermäßigt)

Die Geschichte des sagenhaft reichen Jay Gatsby und der schönen, blasierten Daisy Buchanan spielt zu einer Zeit, als „Gin das Nationalgetränk und Sex die nationale Obsession war“ (New York Times). In seinem Meisterwerk von 1925 zeichnet F. Scott Fitzgerald das unerbittliche Porträt einer illusionslosen Upper Class der USA. Gespeist von der Magie der „Roaring Twenties“ verbindet es lyrische Schönheit und brutalen Realismus. Was heute längst als „Great American Novel“ des 20. Jahrhunderts gilt, schien

zunächst gar nicht anzukommen: 1940 starb Fitzgerald in dem Bewusstsein, mit seinem „Great Gatsby“ einen veritablen Flop produziert zu haben. Erst nach dem Zweiten Weltkrieg erfuhr das Buch eine ungeahnte Neubewertung und fand Eingang in die US-Populärkultur. 100 Jahre nach Erscheinen rollen **Axel Milberg**, **Claudia Michelsen** und **Bernhard Robben** dem Roman den roten Teppich aus und erzählen anhand von Briefen und Zeitdokumenten die Geschichte vom großen Gatsby und seinem Erschaffer.

# Buchtipps und mehr

Jeden 1. und 3. Freitag im Monat Lesenswertes entdecken!



Das Büchermagazin  
des Kölner Stadt-Anzeiger



## Vielleicht hat das Leben Besseres vor – **Anne Gesthuysen** erzählt von Schuldgefühlen und Mutterliebe

17 Uhr

WDR-Funkhaus, Klaus-von-Bismarck-Saal

Wallrafplatz, Innenstadt

VVK € 18–30 | 14–26 (ermäßigt); AK € 24–38 | 20–34 (ermäßigt)

„Es ist diese eine verdammte Sekunde, die ein Leben auf den Kopf stellen kann, die Träume und Pläne zerstört, scheinbar Selbstverständliches absurd erscheinen lässt.“ In der kleinen Gemeinde Alpen am Niederrhein laufen die Vorbereitungen für das jährliche Spargelfest auf Hochtouren. Während die Zelte aufgebaut werden und der Chor rund um Ottilie Oymann über „diskriminierungssensible Sprache“ in alten Liedtexten streitet, hat die Pastorin Anna von Betteray ganz andere Sorgen. Raffaella,

ein Mädchen, das seit einem Unfall geistig behindert ist, liegt im Koma. Sie wurde bewusstlos aufgefunden, niemand weiß, was passiert ist. Umso mehr brodelt die Gerüchteküche. Wurde das Mädchen Opfer einer Gewalttat? Stecken Drogendealer oder Spargelstecher dahinter? **Anne Gesthuysen** erzählt in **Vielleicht hat das Leben Besseres** vor von Schuldgefühlen und Mutterliebe, der Kraft einer Gemeinschaft und einem Leben, das endlich gelebt werden will. Mod.: **Sabine Heinrich**

„Schreib den wahrsten Satz,  
den du kennst.“

## Ein Abend über Ernest Hemingway – mit **Devid Striesow** und **Paul Ingendaay**

17 Uhr

Flora Köln

Am Botanischen Garten 1a, Riehl

VVK € 18–30 | 14–26 (ermäßigt); AK € 24–38 | 20–34 (ermäßigt)

Ernest Hemingway (1899–1961) hat die Nachkriegsliteratur beeinflusst wie kein anderer und lakonische Klarheit in das Wabern allgemeiner Prosa-Feierlichkeit gebracht. Niemand hat wie er das Englisch des 20. Jahrhunderts geprägt, niemand war so viele Dinge zugleich: grandioser Stilist, Bestsellerautor, Reporter in drei Kriegen. Er war die Verkörperung klassischer Männlichkeit, bevor 1968 kam und ein cooles neues Schreiben ihn zu verdrängen schien. Doch ganz weg war Hemingway nie.

Heute wird der Literaturnobelpreisträger neu entdeckt: Fünf seiner berühmtesten Bücher liegen in neuen deutschen Übersetzungen vor, und in den USA erscheinen in nicht weniger als 17 Bänden seine sämtlichen Briefe. Hundert Jahre nach der ersten Veröffentlichung von „In unserer Zeit“ (1925) feiern wir die Kulturikone Ernest Hemingway, den einzigen Autor seines Landes, der neben Mark Twain bestehen kann. Dt. Text: **Devid Striesow**, Konzeption und Erzählung: **Paul Ingendaay**

## Die zwei Leben des Hans Rosenthal – mit **Gert Rosenthal**, **Birgit Hofmann**, **Florian Lukas** und **Adriana Altaras**

### 17 Uhr

COMEDIA Theater, Roter Saal

Vondelstraße 4–8, Südstadt

VVK € 24 | 20 (ermäßigt); AK € 30 | 26 (ermäßigt)

„Von den Menschen, die mir heute zujubeln, hätten mich vor 30 Jahren einige vielleicht angezeigt.“ – Hans Rosenthal wurde in den 70er-Jahren als Quizmaster des legendären Ratespiels „Dalli Dalli“ bekannt. Mit seiner sympathischen Art eroberte er die Herzen seines Publikums – in einer Gesellschaft, in der er als Jugendlicher unter dem NS-Regime um sein Überleben hatte kämpfen müssen. Als Jude von den Nazis verfolgt, überlebte Rosenthal zwei Jahre lang versteckt in einer Gartenlaube. Erst

1980 berichtete er in seinem Buch **Zwei Leben in Deutschland** über seine unglaubliche Lebensgeschichte. Als er kurz vor seinem Tod einen Fernsehpreis bekam, bedankte er sich mit den Worten: „Ich habe heute wieder das Gefühl, zu Ihnen zu gehören, und das macht mich glücklich.“ Anlässlich des 100. Geburtstags ihres Vaters sprechen **Birgit Hofmann** und **Gert Rosenthal** mit **Adriana Altaras** über dessen bewegtes Leben.

Lesung: **Florian Lukas**

## „Die Liebe ist Ihnen ein Anliegen“ In einem Zug mit **Daniel Glattauer** und **Julia Koschitz**

### 19 Uhr

RheinEnergie-Hauptverwaltung, Eingang neben dem Kundenzentrum

Parkgürtel 24, Ehrenfeld

VVK € 18–28 | 14–24 (ermäßigt); AK € 24–35 | 20–31 (ermäßigt)

„Die Liebe ist Ihnen ein Anliegen“, attestiert Zug- und Zufallsbekanntschaft Catrin Meyr ihrem Gegenüber. Eduard Brünhofer, einst gefeierter Autor von Liebesromanen, sitzt im Zug von Wien nach München. Nicht unbedingt in der Absicht, sich mit der Frau frühen mittleren Alters im Abteil zu unterhalten. Schon gar nicht in der Absicht, mit ihr über seine Bücher zu sinnieren. Erst recht nicht in der Absicht, über seine Ehejahre mit Gina zu reflektieren. Aber Therapeutin Catrin Meyr ist unerbittlich.

Sie stellt ungeniert die indiskretesten Fragen, lässt kein gutes Haar an Langzeitbeziehungen, möchte aber alles darüber erfahren. Kurzum: Sie will über die Liebe reden. Und bringt den Autor dabei in ziemliche Bedrängnis.

**Daniel Glattauer** („Gut gegen Nordwind“) liest gemeinsam mit **Julia Koschitz** aus seinem neuen Roman **In einem Zug**, in dem eine zufällige Begegnung zu einem Gespräch über die großen Themen des Lebens wird.

## Maror – Israels Geschichte als Krimi-Epos Mit Lavie Tidhar und Sylvester Groth

### 20 Uhr

COMEDIA Theater, Roter Saal

Vondelstraße 4–8, Südstadt

VVK € 22 | 18 (ermäßigt); AK € 28 | 24 (ermäßigt)

„Ein epochales Werk, mitreißend, aber nie moralisierend. **Lavie Tidhar** ist für Israel das, was Don Winslow und James Ellroy für die USA sind.“ Nicht nur DER SPIEGEL zieht in der Besprechung von Lavie Tidhars Thriller **Maror** große Vergleiche heran; zuletzt wurde das Buch sogar in eine Reihe mit den Werken von Balzac und Dickens gestellt – und das zu Recht. Tidhar erzählt die Geschichte seines Heimatlandes Israel als düsteres Kriminalepos. Im Zentrum der fast vier Jahrzehnte umspannenden Handlung:

zwei korrumpierbare Polizisten und jede Menge Gewalt und Skrupellosigkeit. Tidar entwirft ein kaleidoskopisches Panorama aus politischen Skandalen, Mord und Verbrechen auf staatlicher und privater Ebene. Er hat ein Epos über Moral und Realpolitik geschaffen, eine Art Chronique scandaleuse Israels und ein grimmiges, schwarzhumoriges Plädoyer für dessen Existenzrecht. Dt. Text: **Sylvester Groth**, Mod.: **Shelly Kupferberg**

## Auf der Suppe ruht das Weltgebäude – Geschmackloses aus der Literaturgeschichte mit **Samuel Finzi**, **Nina Kunzendorf** und **Jakob Hein**

### 20 Uhr

WDR-Funkhaus, Klaus-von-Bismarck-Saal

Wallrafplatz, Innenstadt

VVK € 18–30 | 14–26 (ermäßigt); AK € 24–38 | 20–34 (ermäßigt)

Wird in der Literatur gegessen und getrunken, gehen die Tischmanieren meist verloren. Denn zwischen Erbsensuppe, Messerbänkchen und dem fünften Wein im Flieger zeigt sich, wer wir wirklich sind: nicht das feinste Tier auf Gottes Erden, sondern mampfend, grölend und hinterhältig. Hier wird der Esstisch zum Ort der Katastrophe, die Kochinsel zum Mordwerkzeug, und die Weinkarte führt zum Ehebruch. Was braucht man, wenn die Gäste auch nach drei Getränken nicht in Schwätzchenstimmung kommen? Wie

viel Senf kann ein Mensch essen? Und wie verhält man sich, wenn man unversehens mit einem Diktator Kaffee trinkt? Antworten liefern u. a. Oskar Maria Graf, Doris Dörrie und Thomas Bernhard. **Nina Kunzendorf** und **Samuel Finzi** laden mit Psychotherapeut und Autor **Jakob Hein** zu einem Besuch an den Tafeln der Literatur, an denen Würste besungen und Stuhlgänge gezählt und Foodtrends beklagt werden – aber nie nur gegessen wird. Konzept: **Felix Lindner**



## Kunst und Quanten – Annette Frier, Eva Verena Müller und das Märchen von der Wirklichkeit

### 20 Uhr

#### Flora Köln

Am Botanischen Garten 1a, Riehl  
VVK € 18–30 | 14–26 (ermäßigt); AK € 24–38 | 20–34 (ermäßigt)

**Eva Verena Müller** ist eigentlich Schauspielerin und Komödiantin, hat sich aber vor einigen Jahren der Wissenschaft zugewandt und über „Waldökologie“ promoviert. Sie stellte fest: Nichts ist spannender als die Welt der Quanten! „Dass ich erkenne, was die Welt im Innersten zusammenhält“, danach sehnte sich Faust bekanntlich so sehr, dass er einen Pakt mit dem Teufel einging. Das tat Müller nicht, aber ähnlich wie einst Goethe gilt ihre Leidenschaft sowohl den Naturwissenschaften als auch dem

Geschichtenerzählen. Also ging sie einen Pakt mit Freundin **Annette Frier** ein: Zusammen schrieben sie das Programm „Kunst und Quanten“. Darin gehen sie der Frage nach, warum alles mit allem verbunden ist, und lesen Texte von Werner Heisenberg bis Niels Bohr. Das wird unterhaltsam, informativ, chaotisch, und am Ende wissen wir endlich (!), was „dieses vedammte Quantending“ (A. Frier) uns gesellschaftlich überhaupt erzählen will. Weltpremiere!

## Das kann doch jemand anderes machen! Sara Weber über die Frage, wie KI uns alle sinnvoller arbeiten lässt

### 20 Uhr

#### BALLONI-Hallen

Ehrenfeldgürtel 88–94, Ehrenfeld  
VVK € 22 | 18 (ermäßigt); AK € 28 | 24 (ermäßigt)

Stell dir vor, es ist Arbeit – und keiner geht hin. Denn den Job übernimmt jetzt die künstliche Intelligenz. In **Das kann doch jemand anderes machen!** spürt die Autorin **Sara Weber** („Die Welt geht unter, und ich muss trotzdem arbeiten?“) dem Einfluss von KI auf unsere Arbeitswelt nach. Längst ist klar: Uns steht ein bedeutender und durchaus besorgniserregender Umbruch bevor – aber einer, der zum richtigen Zeitpunkt kommt. Sara Weber ist als Expertin für gerechte und

zukunftsfähige Arbeitswelten davon überzeugt, dass KI nicht nur Risiken in sich birgt. Aber wir müssen aus den Fehlern der Vergangenheit lernen und jetzt die richtigen politischen Weichen stellen. Denn am Ende ist KI nur ein Werkzeug: Wenn wir es für positive Veränderung nutzen, schaffen wir uns die Arbeitswelt unserer Träume – und können endlich besser arbeiten als je zuvor. „Ein Buch, das Lust macht auf die technologische Zukunft!“ (Der Standard). Mod.: **Christian Schiffer**

## Zwischen Realpolitik und Utopie – mit Daniel Cohn-Bendit und Claus Leggewie zurück zur Wirklichkeit

17 Uhr

### BALLONI-Hallen

Ehrenfeldgürtel 88–94, Ehrenfeld  
VVK € 24 | 20 (ermäßigt); AK € 30 | 26 (ermäßigt)

Sie sind unangepasste Denker und scharfe Beobachter der politischen Realität: **Daniel Cohn-Bendit** ist eine Ikone der antiautoritären Bewegung und saß zwanzig Jahre lang für die Grünen im Europaparlament; die Veröffentlichungen des Politologen und Publizisten **Claus Leggewie** zählen zu dem Hellsichtigsten, was es im Bereich der (inter-)nationalen Politik zu lesen gibt. Jetzt legen sie gemeinsam ein Buch vor: In **Zurück zur Wirklichkeit. Eine politische Freundschaft** blicken sie auf

Vergangenes, richten ihren Blick aber auch mitten hinein in unsere krisengeprägte Gegenwart: Denn ihre langjährigen politischen Erfahrungen und aus intensiven Diskussionen gewonnenen Einsichten sind in einer politisch so heiklen Lage wie der gegenwärtigen von besonders hohem Wert. Für sie steht fest: „Historische Katastrophen darf man nicht persönlich nehmen, auch wenn es Schlag auf Schlag geht und eine Hoffnung nach der anderen schwindet.“ Mod.: **Ferdos Forudastan**

## Fabian Köster und Jonas Hector sind Schlag und fertig

18 Uhr

### WDR-Funkhaus, Klaus-von-Bismarck-Saal

Wallrafplatz, Innenstadt  
VVK € 18–28 | 14–24 (ermäßigt); AK € 24–35 | 20–31 (ermäßigt)

Buffon-Albtraum trifft Söder-Schreck: **Jonas Hector** und **Fabian Köster** leben beide in Köln. In ihrem Podcast **Schlag und fertig** suchen sie nach weiteren Gemeinsamkeiten. Der ehemalige Fußballnationalspieler (43 Länderspiele) und der Comedian („heute-show“) plaudern jede Woche aus dem Nähkästchen. Während die deutsche Politikelite die Schlagfertigkeit von Fabian Köster fürchtet, ist Jonas Hector froh, dass er erst einmal „fertig“ ist: Pünktlich zu seinem 33. Geburtstag hat er seine

Fußballkarriere beendet. Dieser Podcast begleitet ihn nicht nur auf der Suche nach neuen Aufgaben in seinem Leben – es ist auch die erste nach 13 Jahren beim 1. FC Köln. Die Hörer:innen können sich unter anderem auf exklusive Insider-Infos aus dem Bundestag und alte Fußball-Kamellen freuen. Ein bisschen Politik, ein bisschen Sport – und alles, was dazwischenliegt. Mit Witz und Charme liefern Köster und Hector ihren ganz eigenen Blick auf die Dinge.

## Schriftsteller – eine gute Idee? Tomas Espedal und Gerd Köster gehen der Frage auf den Grund

### 19 Uhr

#### Brunosaal

Klettenberggürtel 65, Klettenberg  
VVK € 22 | 18 (ermäßigt); AK € 28 | 24 (ermäßigt)

Wie wird man ein Schriftsteller? Ist es möglich, das Schreiben zum Beruf zu machen? Kann man davon leben? Und was für ein Leben wird das sein? **Tomas Espedal** gehört neben seinem Freund Karl Ove Knausgård zu den wichtigsten Schriftstellern Skandinaviens. Mit seinem zehnbändigen autobiografischen Großprojekt hat er sich in ganz Europa einen Namen gemacht. Nun blickt der Norweger in seinem neuen Werk **Lust** auf ein langes und ausschweifendes Autorenleben zurück und

stellt die großen existenziellen Fragen. „Lust“ ist sowohl Autobiografie als auch Bildungsroman, ist ein Buch über das Lesen und über das Schreiben, über Vergessen und Erinnern. Wobei Espedal allerhand erinnert, und so erzählt er über Lesereisen und Liebesaffären, über Exzesse und Durststrecken und über den Literaturbetrieb und seine Untiefen. Durch Letzteren begleitet ihn seit Jahren sein kongenialer Übersetzer **Hinrich Schmidt-Henkel**, der den Abend moderieren wird. Dt. Text: **Gerd Köster**

## Zwei Seiten – Der Podcast über Bücher Mit Mona Ameziane und Christine Westermann

### 19.30 Uhr

#### Flora Köln

Am Botanischen Garten 1a, Riehl  
VVK € 18–30 | 14–26 (ermäßigt); AK € 24–38 | 20–34 (ermäßigt)

Die eine ist 30 Jahre alt, die andere 75 – zwischen **Mona Ameziane** und **Christine Westermann** liegen zwei Generationen und unzählige gelesene Bücher. In jeder Folge ihres Literaturpodcasts **Zwei Seiten** beschäftigen sie sich mit einem neuen Thema: sei es Familie, Einsamkeit, Macht, Vertrauen, Freundschaft, Angst, Mut oder Lust. Gemeinsam diskutieren sie über die wichtigen und abseitigen Themen des Alltags, geraten ins Schwärmen oder ins Streiten und bringen in jeder Folge

das Beste mit, was ihre Bücherregale zu bieten haben. Im Austausch über unterschiedliche Lesarten und Interpretationen sind sie sich zwar nicht immer einig, am Ende aber häufig doch näher als gedacht. Denn was beide vereint, ist ihre Leidenschaft für gute Geschichten. Ungezwungen, nahbar und mit ihrer ansteckenden Begeisterung für Bücher zeigen Mona Ameziane und Christine Westermann in dieser Live-Podcastfolge, wie bereichernd Literatur sein kann – und zwar generationenübergreifend!

Montag, 24.3.

BÜHNEN KÖLN

WDR 5

>> 56 Veranstaltung ohne Moderation

Christian Kracht

Air

19.30 Uhr

Oper Köln, Saal 2

Rheinparkweg 1, Deutz

VVK € 18–30 | 14–26 (ermäßigt); AK € 24–38 | 20–34 (ermäßigt)

In der kleinen schottischen Hafenstadt Stromness auf den Orkneyinseln, hoch oben im kalten europäischen Norden, lebt Paul, ein Schweizer Dekorateur und Inneneinrichter, und geht seiner leicht eigenartigen Erwerbsarbeit nach, dem „Home staging“: europaweit leerstehende Immobilien für potenzielle Käufer zeitweilig so zu inszenieren, dass diese sich darin sofort ein Leben voller Schönheit und Sinn vorstellen können. Als er von einem Designmagazin einen zwar obskuren, aber lukrativen Auftrag aus

Norwegen erhält, begibt er sich auf eine Reise, die ihn an seine Grenzen und weit darüber hinaus führt.

**Christian Krachts** verstörender Reiseroman **Air** aus dem Geiste einer radikalen Romantik erzählt eine faszinierende Geschichte und katapultiert uns aus unserem vielleicht auch nur geträumten Jetzt, aus unserer spätmodernen, leerlaufenden Zivilisation in eine gleißende, verspiegelte Landschaft der Literatur. Unser Leben: ein Traum.

SCHAU  
SPIEL  
KÖLN

OPER/  
KÖLN /

tanz  
KÖLN

BÜHNEN

VORHANG  
AUF!

KÖLN

[www.buehnen.koeln](http://www.buehnen.koeln)



Stadt Köln

„Er hatte nicht gewusst, dass  
Dunkelheit so schön sein konnte.“  
In den Farben des Dunkels mit  
**Chris Whitaker** und **Florian Lukas**

20 Uhr

**BALLONI-Hallen**

Ehrenfeldgürtel 88–94, Ehrenfeld  
VVK € 24 | 20 (ermäßigt); AK € 30 | 26 (ermäßigt)

Der dreizehnjährige Patch wird an einem gleißend hellen Hochsommertag entführt. Für seine beste Freundin Saint bricht die Welt zusammen. Während sie alles daransetzt, ihn wiederzufinden, verbringt Patch unendliche Stunden in einem stockdunklen Raum. Als er endlich befreit wird, will ihm niemand glauben, dass er dort nicht allein war. Und auch Jahre später lässt das Verbrechen Patch und Saint nicht los ...

Der preisgekrönte britische Autor **Chris Whitaker** („Von hier bis zum Anfang“) hat

in seinem Roman **In den Farben des Dunkels** zwei unvergessliche Held:innen geschaffen. Die Geschichte von Saint und Patch ist Kriminalfall und Liebesgeschichte zugleich – Whitaker erzählt sie als grandiose Odyssee, die durch mehrere Jahrzehnte und quer durch die Vereinigten Staaten führt. „Exzellent geschrieben, zutiefst ergreifend, absolut erschütternd. Ich war von der ersten Seite an gefesselt“ (Bonnie Garmus).  
Dt. Text: **Florian Lukas**, Mod.: **Bernhard Robben**

Torten der Wahrheit –  
**Katja Berlin** über politische Satire  
und bittere Realität

20 Uhr

**Volksbühne am Rudolfplatz**

Aachener Straße 5, Innenstadt  
VVK € 24 | 20 (ermäßigt); AK € 30 | 26 (ermäßigt)

**Katja Berlin** hat ein neues Genre der Politsatire geschaffen. In ihrer legendären ZEIT-Kolumne „Torten der Wahrheit“ liefert sie seit zehn Jahren satirische Grafiken, die klare Einblicke in politische und gesellschaftliche Themen bieten. Im Mittelpunkt stehen dabei stets die drängenden Fragen unserer Zeit. Auf der lit.COLOGNE präsentiert sie ihre treffendsten Werke und gibt pointierte Einblicke in Themen wie Digitalisierung, Klimaschutz, Gleichstellung und Fortschritt.

Die Tortengrafiken entlarven unsere fortwährenden Fehleinschätzungen der gesellschaftlichen Realität und vorherrschenden Meinungen. Und sind so einprägsam wie erstaunlich. Selten hat Erkenntnisgewinn so viel Spaß gemacht. Die lustigste politische Rückschau seit Erfindung der Krise und eine Neudefinition dessen, was politischer Humor sein kann. Zuletzt erschien als das Buch von Katja Berlin **Was Rechtspopulisten fordern: Ein Manifest gegen den Rechtsruck in satirischen Grafiken.**

## Paul Ingendaay und Jerry Hoffmann über ein queeres Meisterwerk und das zu kurze Leben des Brasilianers Victor Heringer

### 20 Uhr

#### Kulturkirche Köln

Siebachstraße 85, Nippes

VVK € 24 | 20 (ermäßigt); AK € 30 | 26 (ermäßigt)

„**Die Liebe vereinzelter Männer** ist wirklich ein einzigartiger Roman. Heringer schreibt genial wie Cortázar oder Nabokov, elliptisch wie Grace Paley, lustig wie Donald Barthelme. Wenn man dieses Buch beendet hat, möchte man sofort den jungen Mann treffen, der es geschrieben hat, ihm kräftig die Hand schütteln und ihm zum Beginn einer glänzenden Karriere gratulieren. Aber Victor Heringer ist weg“, so Zadie Smith über den Roman des brasilianischen Autors Victor Heringer, der sich

2018 mit 29 Jahren das Leben nahm. **Paul Ingendaay** stellt uns einen Autor vor, dessen Sprachgefühl bleiben wird: Heringers eindringlicher Roman „Die Liebe vereinzelter Männer“ ist eine schockierende Analyse der brasilianischen Gesellschaft, die ihre eigene Diktaturvergangenheit nie richtig aufarbeiten konnte, verbunden mit einer fließenden, queeren Coming-of-Age-Geschichte. Dabei findet er eine präzise Sprache für Grausamkeit und Zärtlichkeit gleichermaßen. Dt. Text: **Jerry Hoffmann**

## Magic Man! Florian Horwath und Sven Regener schwärmen vom Zauber der Dinge

### 21 Uhr

#### WDR-Funkhaus, Klaus-von-Bismarck-Saal

Wallrafplatz, Innenstadt

VVK € 22–30 | 18–26 (ermäßigt); AK € 28–38 | 24–34 (ermäßigt)

„Helmut-Lang-Jacken, Rolex-Uhren, belgische Modedesigner – das ist alles überhaupt nicht mein Ding, interessiert mich Nullkommajosef. Aber warum habe ich dann dieses Buch mit so großem Vergnügen gelesen? Anscheinend liegt in dem, was **Florian Horwath** schreibt, eine so große poetische Kraft, er könnte auch vom Angeln oder Steuererklärungsformularen schreiben und es würde einen vom Hocker reißen. Wer das nicht liest, ist selber schuld!“, schreibt **Sven Regener** über **Magic Man** von Florian

Horwath und kriegt sich gar nicht mehr ein vor Begeisterung. Und was Sven Regener sagt, dem folgen wir natürlich brav. Haben's gelesen und sind hingekommen vom Debütschriftsteller Horwath, der schon als Model, Familientherapeut und Musiker tätig war und ist. Auf der Bühne wird er aber niemanden therapieren, sondern zusammen mit Regener vom „Magic Man“ erzählen, dessen Deals aus den materiellen Sehnsüchten der Menschen erwachsen. Außerdem gibt es Livemusik! Eh klar.



„Die Sonne scheint immer.  
Für die Wolken kann ich nichts.“  
Was **Hubertus Meyer-Burckhardt** von  
seiner Großmutter über das Leben lernte

17.30 Uhr

**Flora Köln**

Am Botanischen Garten 1a, Riehl

VVK € 18–28 | 14–24 (ermäßigt); AK € 24–35 | 20–31 (ermäßigt)

Ein Leben auf der Überholspur, rebellisch, unangepasst, voller Lebensfreude und unglaublich stark und mutig: So erinnert sich **Hubertus Meyer-Burckhardt** – TV-Produzent, Bestsellerautor und Gastgeber der „NDR Talk Show“ – an seine geliebte Großmutter, die ihn wie kein anderer Mensch geprägt hat. Wie ging sie mit der Welt um, die zweimal vor ihren Augen zerbrach? Was gab sie ihrem Enkel mit auf seinen Lebensweg? Und wäre es nicht wun-

derbar, hätten wir in der heutigen Zeit wieder mehr Menschen ihres Kalibers? Menschen mit einer unbändigen Liebe zum Leben, mit Witz, Widerspruchsgeist und Charakter. In seinem neuen Buch „**Die Sonne scheint immer. Für die Wolken kann ich nichts**“ erzählt Hubertus Meyer-Burckhardt in autobiografischen Episoden von einer Frau, die ihrer Zeit voraus war: eine zärtliche Liebeserklärung und eine Spurensuche nach den Antriebsfedern des eigenen Lebens.

Die Kriege der Gegenwart –  
**Joschka Fischer** über den Beginn  
einer neuen Weltordnung

18 Uhr

**WDR-Funkhaus, Klaus-von-Bismarck-Saal**

Wallrafplatz, Innenstadt

VVK € 18–30 | 14–26 (ermäßigt); AK € 24–38 | 20–34 (ermäßigt)

Die Welt ist aus den Fugen: In Osteuropa wütet Putins Angriffskrieg gegen die Ukraine, im Nahen Osten hat der Überfall der Hamas auf Israel gezeigt, welchen Zündstoff verschleppte Konflikte wie jener um Palästina enthalten, und in Taiwan nehmen Chinas Drohgebärden zuletzt immer dramatischere Ausmaße an. Diese Krisen haben zu einer Verschiebung unserer altbekannten Weltordnung geführt. Hinzu kommt: Der globale Süden verlangt unwiderruflich ein Recht auf Mitsprache. Neue Bünd-

nisstrukturen entstehen jenseits des Westens, der zunehmend an weltpolitischer Bedeutung verliert und noch dazu mit antidemokratischen Tendenzen konfrontiert ist. Der ehemalige Außenminister und Experte für Außen- und Sicherheitspolitik **Joschka Fischer** beschreibt in seinem neuen Buch **Die Kriege der Gegenwart** die Grundzüge der Weltordnung von morgen – und die damit einhergehenden Herausforderungen für die deutsche und europäische Politik.

## Gedichte unter erschwerten Bedingungen – ein literarischer Tanz am Abgrund der Komik

Mit **Michael Lentz** und **Uli Winters**

18 Uhr

COMEDIA Theater, Roter Saal

Vondelstraße 4–8, Südstadt

VVK € 22 | 18 (ermäßigt); AK € 28 | 24 (ermäßigt)

„Schwer ist das Leben, leicht das Gedicht“, hat mal irgendwer gesagt – und sich schwer geirrt. Denn wenn der Text auf wahre Art gesprochen werden will, so fordert er den Sprechenden gern aufs Äußerste.

**Michael Lentz** (Stimme, Saxofon usw.) und **Uli Winters** (Stimme, Gitarre, Spieluhr usw.) kriechen im Staube, um gemäß der Verordnung durch R. M. Rilke ihr Leben zu ändern, nehmen den Mund voll Brot, bis für der Menschen Wort kein Platz mehr ist – oder lesen zwei

Gedichte gleichzeitig. Wer weiß, wie lange wir noch leben? Wie oft muss man erwähnen, dass eine Blume in der Vase steht, bis sie verwelkt ist? Was sucht August Stramm in der „Tageschau“, und wie klingen eigentlich Freizeitsklänge auf einer Westergitarre? Lentz und Winters tanzen, singen, blasen und lamentieren sich eine Antwort auf all diese Fragen zusammen. Mit Gedichten von Renate Rasp, Rainer Maria Rilke, Dieter Roth, Gertrude Stein, Georg Trakl, Karl Valentin und Michael Lentz.

## Wir finden Mörder – mit **Richard Osman** und **Matthias Matschke**

19 Uhr

Volkshöhne am Rudolfplatz

Aachener Straße 5, Innenstadt

VVK € 24 | 20 (ermäßigt); AK € 30 | 26 (ermäßigt)

Seine Krimireihe „Der Donnerstagsmordclub“ machte **Richard Osman** über Nacht zum Aushängeschild des britischen Krimis und Humors; 2020 wurde er bei den British Book Awards zum „Autor des Jahres“ gewählt. Mit **Wir finden Mörder** startet der Bestsellerautor seine neue Serie: Amy Wheeler ist Bodyguard, sie ist es gewohnt, ihr Leben zu riskieren. Als sie jedoch in den USA auf eine reiche und erfolgreiche Thrillerautorin aufpasst, gerät sie plötzlich selbst ins Visier. Ob der Anschlag

auf sie mit den Morden an Influencern zusammenhängt, die allesamt von ihrer Agentur betreut wurden? Zu Hause in England genießt ihr Schwiegervater, der Ex-Kriminalkommissar Steve Wheeler, derweil die Ruhe seiner Pensionierung – doch mit der ist es vorbei, als Amy anruft und ihn zu sich zitiert. Er soll mit ihr die Morde aufklären und damit herausfinden, wer die Hintermänner sind, die ihr nach dem Leben trachten.  
Dt. Text: **Matthias Matschke**, Mod.: **Alexander Menden**



## Hotel Matze live – Caroline Wahl über Ehrgeiz, Erfolg und das Schreiben

### 20.30 Uhr

#### Flora Köln

Am Botanischen Garten 1a, Riehl

VVK € 18–30 | 14–26 (ermäßigt); AK € 24–38 | 20–34 (ermäßigt)

„Ich möchte eine der bekanntesten Autorinnen Deutschlands sein“ – mit dieser Aussage sorgte **Caroline Wahl** im Mai 2024 bei ihrem ersten Besuch im **Hotel Matze** für viel Diskussion. „Es ist sehr ehrlich und sehr unsympathisch“, sagt sie selbst, „aber es ist irgendwie so. Es ist in mir drin.“ Darf man solche Ambitionen überhaupt laut aussprechen, ohne gleich als anmaßend zu gelten? Und warum werden ihre männlichen Kollegen, die sich ähnlich ehrgeizig und laut äußern, anscheinend weniger kritisch

betrachtet? Nach einem knappen Jahr nehmen **Matze Hielscher** und Caroline Wahl in dieser Live-Podcastfolge ihr Gespräch wieder auf. In der Zwischenzeit ist Caroline Wahls zweiter Roman **Windstärke 17** erschienen, der wie auch schon ihr Debüt „22 Bahnen“ lange die Bestsellerlisten dominierte. Die beiden sprechen über die Herausforderungen im Literaturbetrieb, darüber, was es bedeutet, den eigenen Ehrgeiz auszuleben und wie sich der Erfolg auf Wahls Leben auswirkt.

## Ein ungezähmtes Tier – mit Joël Dicker und Christian Berkel

### 21 Uhr

#### WDR-Funkhaus, Klaus-von-Bismarck-Saal

Wallrafplatz, Innenstadt

VVK € 18–28 | 14–24 (ermäßigt); AK € 24–35 | 20–31 (ermäßigt)

**Joël Dickers** Romane sind weltweite Bestseller – „Die Wahrheit über den Fall Harry Quebert“ wurde als literarische Sensation gefeiert und brachte dem Schweizer Schriftsteller den „Prix Goncourt des lycéens“ ein. Sein neuester Thriller **Ein ungezähmtes Tier** handelt von einem schillernden Ehepaar und einem raffinierten Juwelenraub: In Genf bereiten zwei Einbrecher den Überfall auf einen Juwelier vor. Dieser Raub ist alles andere als ein zufälliges Verbrechen ... Fünf Tage zuvor plant Sophie

Braun ein Fest anlässlich ihres 40. Geburtstags. Sie lebt mit ihrer Familie in einem großzügigen Haus am Genfer See, das Leben scheint ihr zuzulächeln. Aber die Idylle trägt. Denn ihr Ehemann ist in kriminelle Machenschaften verstrickt. Ihr Nachbar, ein vermeintlich untadeliger Polizist, spioniert die intimsten Winkel ihres Lebens aus. Und dann offeriert ihr ein Unbekannter ein Geschenk, das sie tief erschüttern wird. Dt. Text: **Christian Berkel**, Mod.: **Carine Debrabandère**

Dienstag, 25.3.

WDR 5

>> 67

## Striker – Helene Hegemann über Kampfsport und Klassenkampf

21 Uhr

COMEDIA Theater, Roter Saal

Vondelstraße 4–8, Südstadt

VVK € 22 | 18 (ermäßigt); AK € 28 | 24 (ermäßigt)

Ihr Debüt „Axolotl Roadkill“ war eine Sensation; mittlerweile ist sie aus der deutschsprachigen Literaturszene nicht mehr wegzudenken. Mit **Striker** erscheint nun endlich der neue Roman von **Helene Hegemann**: eine temporeiche und elektrisierende Erzählung über eine Gegenwart, in der die Grenzen zwischen Verschwürungen, Klassenkampf und Gewalt zunehmend verschwimmen. Im Zentrum steht die Kampfsportlerin N, eine von Gegensätzen geprägte Existenz: Sie lebt zwischen Problembezirk

und Villenviertel, bewegt sich zwischen Ohnmacht und Muskelaufbau, kennt sowohl größte Disziplin als auch maßlosen Selbsthass. Eines Morgens entdeckt sie rätselhafte Zeichen an der Mauer gegenüber ihrer Wohnung. Und dann taucht auch noch eine fremde Frau auf, die behauptet, mit den Zeichen in Verbindung zu stehen. Wer ist sie? Und warum beschleicht N bei jeder ihrer Begegnungen das kaum zu bewältigende Gefühl, sich selbst gegenüberzustehen? Mod.: **Maria-Christina Piowowski**

Köln ist ein Gefühl.



[Hätz·blädd·che]

Das Gefühl, wenn aus dem kurzen  
Verzällche plötzlich mehr wird.

Köln bietet eine Fülle an Veranstaltungen, schwul-lesbischen Cafés, Bars und anderen Ausgehmöglichkeiten. Rosa Karneval oder Cologne Pride. **Entdecke Kölns Vielfalt:**



 **KÖLN**

## Ashen Throne – Marie Niehoff über die Liebe zu Drachen

### 17.30 Uhr

**Volkstheater am Rudolfplatz**

Aachener Straße 5, Innenstadt

VVK € 22 | 18 (ermäßigt); AK € 28 | 24 (ermäßigt)

Seit ihrer Kindheit hegt **Marie Niehoff** eine große Begeisterung für Fantasyromane. Romantik darf dabei aber auch nie fehlen. Heute ist sie eine der spannendsten Autorinnen des Romantasy-Genres und hat mit „Burning Crown“ den wahnsinnig erfolgreichen Auftakt der „Dragonbound“-Trilogie geschrieben. Darin kämpft Drachenteilerin Yessa Hayes mit aller Macht gegen ihre wachsenden Gefühle für den verschlossenen und misstrauischen Drachenzwerg Cassim an,

denn schon ein falscher Blick könnte ihr Schicksal besiegeln.

Auf der lit.COLOGNE stellt sie exklusiv Band 2 der Trilogie vor. Ihr Verlag (Rowohlt Kyss) macht möglich, dass **Ashen Throne** bereits drei Wochen vor dem offiziellen Erscheinungstermin vorrätig sein wird (mit exklusivem Farbschnitt nur in der ersten Auflage). Und alle Fans können weiterlesen, noch bevor der Frühling Einzug hält ...

Mod.: **Julia Kleine**

## Hinter dem Sturm wartet die Freiheit – mit **Cecelia Ahern** und **Milena Karas**

### 18 Uhr

**WDR-Funkhaus, Klaus-von-Bismarck-Saal**

Wallrafplatz, Innenstadt

VVK € 18–28 | 14–24 (ermäßigt); AK € 24–35 | 20–31 (ermäßigt)

**Cecelia Aherns** Debütroman „P.S.: Ich liebe Dich“ war ein internationaler Bestseller und eroberte mit der Starbesetzung Hilary Swank und Gerard Butler die Kinocharts. Als „Love, Rosie“ wurde ihr zweiter Roman verfilmt, Lily Collins in der Hauptrolle. Die Bücher der irischen Bestsellerautorin werden in über 40 Ländern veröffentlicht und begeistern Millionen von Leser:innen. „Ich hole meine Figuren dort ab, wo sie gefallen sind, und bringe sie von ihrem Tiefpunkt zurück. Ich mag es,

Dunkelheit und Licht, Traurigkeit und Humor zu mischen“, beschreibt Cecelia Ahern ihre Geschichten.

**Dem Sturm entgegen** ist ihr neuer Roman. Tiefgründig, voller Wärme und Klugheit erzählt Ahern von einer Frau, die dem Aufruhr in ihrem Inneren zu entfliehen sucht – bis sie erkennt, dass sie dem Sturm nicht entgegen kann, sondern ihm mutig entgegengehen muss. Denn hinter dem Sturm wartet die Freiheit ... Dt. Text: **Milena Karas**, Mod.: **Margarete von Schwarzkopf**

Mittwoch, 26.3.



>> 70

Der Pinguin, der fliegen lernte –  
eine Geschichte über das Leben  
und das Glück.

Mit **Eckart von Hirschhausen** und  
**Stefan Christmann**

19 Uhr

**KOMED-Saal im MediaPark**

Im MediaPark 7, Innenstadt

VVK € 24 | 20 (ermäßigt); AK € 30 | 26 (ermäßigt)

**Eckart von Hirschhausen** trifft auf einen Pinguin und hält ihn zunächst für eine Fehlkonstruktion: dicker Bauch, kann nicht fliegen, und dann hat die Natur auch noch die Knie vergessen. Doch als er den Pinguin schwimmen sieht, ändert sich seine Perspektive: Der Pinguin zeigt in seinem Element seine wahre Stärke – und inspiriert Hirschhausen, über das eigene Leben und den Umgang mit vermeintlichen Schwächen nachzudenken. Müssen auch wir unser Element finden? Liegt darin das Ge-

heimnis eines gelingenden Lebens? In seinem neuen Buch **Der Pinguin, der fliegen lernte** erzählt der bekannte Arzt und Autor eine Geschichte über Glück, Wandel und die Kraft, sich selbst zu akzeptieren – berührend, humorvoll und inspirierend. Begleitet wird er von Naturfotograf und Filmemacher **Stefan Christmann**, der insbesondere für seine Arbeiten in der Antarktis und seine emotionalen Bildreportagen über die Kaiserpinguin-Kolonie der Atka-Bucht bekannt ist.

Hier sind  
Ihre Finanzen  
am Ende gut  
für alle.

Jährlich fördern wir  
**2.400**  
gemeinnützige  
Projekte

Als Kundin und Kunde der Sparkasse KölnBonn machen Sie Köln und Bonn lebenswerter.

Denn ein Teil unserer Gewinne fließt zurück in die Region – und macht für über 2.400 gemeinnützige Projekte und Initiativen einen Unterschied.

*Füreinander Hier.*



[sparkasse-koelnbonn.de/engagement](https://sparkasse-koelnbonn.de/engagement)

 Sparkasse  
KölnBonn



## Darwin gefällt das!

### Christian Alt und Anna Bühler

## über die unglaublichsten Irrwege der Menschheitsgeschichte

### 19.30 Uhr

COMEDIA Theater, Roter Saal

Vondelstraße 4–8, Südstadt

VVK € 24 | 20 (ermäßigt); AK € 30 | 26 (ermäßigt)

Die Menschheit – was für eine Erfolgsstory. Charles Darwin, Vater der Evolutionstheorie, wäre stolz: Survival of the Fittest – die Stärksten setzen sich durch. Aber was ist eigentlich mit den Zweitstärksten?

**Anna Bühler** und **Christian Alt** sind es leid, dass die Geschichte von den Gewinner:innen geschrieben wird. In ihrem Erfolgspodcast **Darwin gefällt das** gehen die beiden deshalb jede Woche den lustigsten Irrwegen der Menschheitsgeschichte auf den Grund.

In ihrem gleichnamigen Buch stellen sie die außergewöhnlichsten Ideen, kuriosesten Vorfälle und absurdesten Erfindungen vor: Bomben, die an Fledermäuse geschnallt werden, Teenager, die Atomkraftwerke im Garten bauen, und englische Kranführer, die sich nichts sehnlicher wünschen, als einmal die British Open zu gewinnen. Die Geschichte ist voll von Experimenten, die astrein in die Hose gegangen sind, und von mitreißenden Geschichten, an die man sich erinnern sollte.

## Für Polina – Takis Würger

## erzählt die Liebesgeschichte des Jahres

### 20.30 Uhr

Volkstheater am Rudolfplatz

Aachener Straße 5, Innenstadt

VVK € 24 | 20 (ermäßigt); AK € 30 | 26 (ermäßigt)

„**Takis Würger** ist wahrscheinlich einer der wichtigsten Autoren unserer Zeit“ – mit diesen Worten rühmt Joël Dicker Takis Würger für sein literarisches Werk („Der Club“, „Stella“). Auf den Erfolg der vorherigen Romane folgt nun **Für Polina**: Würger erzählt die zarte Geschichte des vierzehnjährigen Hannes Prager und seiner großen Liebe. Als Beweis seiner Zuneigung komponiert der Junge eine Melodie, die alle Facetten von Polinas Wesen erklingen lässt. Kurz darauf kommt seine Mutter

ums Leben. Mit ihrem plötzlichen Tod erlischt auch Hannes' Leidenschaft zur Musik, und er verliert zudem auch Polina aus den Augen. Eine jahrelang anhaltende Leere breitet sich in Hannes aus – und das einzige Mittel zur Heilung scheint, seine Jugendliebe wiederzufinden. Hierzu muss er jedoch die längst verstummte Melodie wiederaufleben lassen. Takis Würger schreibt wunderschön und tragisch über den sanften Klang der Sehnsucht.

Mod.: **Anne Burgmer**

Grönemeyer!

## Michael Lenz und Herbert Grönemeyer über Leben und Werk eines Ausnahmekünstlers

21 Uhr

Philharmonie Köln

Bischofsgartenstraße 1, Innenstadt  
VVK € 16–42; AK € 22–52

Zum ersten Mal sah ihn die halbe Nation in dem Film „Das Boot“. Dann kam der große Erfolg als Musiker mit „4630 Bochum“, das zusammen mit „Mensch“ bis heute zu den zehn meistverkauften Musikalben in Deutschland gehört. Mit Versen wie „Gib mir mein Herz zurück / Bevor es auseinanderbricht“ hat Grönemeyer deutsche Popgeschichte geschrieben. Wer aber ist dieser **Herbert Grönemeyer**? Wie lassen sich die Wucht und Energie, auch das Tröstliche seiner Musik erklären? Wie gelang es

ihm über Jahrzehnte hinweg, sich selbst treu zu bleiben? Und warum sieht man in ihm wie in keinem anderen Star in Deutschland einen von uns? Auf der Grundlage zahlreicher Gespräche mit dem langjährigen Freund erzählt **Michael Lenz** in der ersten umfassenden Darstellung von Leben und Werk, von Herkunft und Familie des Ausnahmekünstlers. Auf der Bühne setzen beide das Gespräch über ein faszinierendes Leben im Zeichen von Musik und Literatur, Pop und Politik fort.

## Das große Finale der Krimireihe um Gereon Rath – mit Volker Kutscher und Fritzi Haberlandt, Musik von Julian und Roman Wasserfuhr und Jörg Brinkmann

21 Uhr

WDR-Funkhaus, Klaus-von-Bismarck-Saal

Wallrafplatz, Innenstadt  
VVK € 18–30 | 14–26 (ermäßigt); AK € 24–38 | 20–34 (ermäßigt)

Bestsellerautor **Volker Kutscher** bietet mit seiner erfolgreichen Krimiserie rund um Ermittler Gereon Rath die Grundlage für die Kultserie „Babylon Berlin“. Mit **Rath** erscheint der zehnte Teil der Reihe und damit das große Finale. Mit hoher Spannung, historischer Tiefenschärfe und psychologischer Figurenzeichnung bringt Volker Kutscher seine Erfolgsreihe zu einem erschütternden Abschluss: Nach seiner Rückkehr aus den USA schlägt sich Gereon nach Berlin durch, um Charly beizustehen. Sie muss Hannah

Singer aus den Wittenauer Heilstätten befreien und Fritze verteidigen, der unter Mordverdacht gerät. Der Judentumswachstum wächst; und mit der Reichspogromnacht kulminiert eine Entwicklung, die Charly vorhergesehen und Gereon lange geleugnet hat. Damit ist beiden klar: Ein Leben in Deutschland ist so nicht mehr möglich, Widerstand ist geboten. Mit Musik von **Julian** und **Roman Wasserfuhr** (Trompete und Piano) und **Jörg Brinkmann** (Cello). Text: **Fritzi Haberlandt**, Mod.: **Knut Elstermann**



## Mythos Tour de France Mit **André Greipel**, **Marcel Kittel** und **Stephan Klemm**

18 Uhr

COMEDIA Theater, Roter Saal

Vondelstraße 4–8, Südstadt

VVK € 22 | 18 (ermäßigt); AK € 28 | 24 (ermäßigt)

21 Etappen, 3 Wochen, viele Tausend Kilometer – die Tour de France ist seit 111 Jahren ein gigantisches Sportereignis mit einer ungeheuren Faszinationskraft. Schon Roland Barthes verglich sie 1957 mit den Heldenreisen der frühesten Tage: „Wie in der Odyssee ist die Fahrt hier Rundfahrt von einer Prüfung zur nächsten und zugleich totale Erforschung der Grenzen der Welt.“ In **Tour de France** zeigt **Stephan Klemm** ein beeindruckendes Panorama ihrer Historie, voller Ge-

schichten und überraschender Fakten. Dass die Tour de France Mythos und unglaubliche Strapaze zugleich ist, wissen wenige besser als **André Greipel** und **Marcel Kittel**. Beide blicken zurück auf erfolgreiche Profi-Karrieren im Radsport, gelten als prägende deutsche Spitzenathleten und waren als Sprint-spezialisten oft als Etappensieger im Ziel. Sie sprechen über Dramen, Siege, Niederlagen, über quälende Bergetappen und packende Sprintduelle. Ein faszinierender Einblick in den Mythos Tour.

## Die Meisterin erzählt – Vogelkind von **Anne Enright** Mit **Anna Schudt**

18 Uhr

WDR-Funkhaus, Klaus-von-Bismarck-Saal

Wallrafplatz, Innenstadt

VVK € 18–28 | 14–24 (ermäßigt); AK € 24–35 | 20–31 (ermäßigt)

Eine gar nicht so große Nation – und doch hat sie bemerkenswert viele große Schriftsteller:innen hervorgebracht: Irland. Den unerschütterlichen James Joyce natürlich, den Wahlamerikaner Colum McCann, den Shootingstar Sally Rooney. Eine der großartigsten ist mit Sicherheit **Anne Enright**, die mit dem „Booker Prize“ ausgezeichnet wurde, deren Bücher Meisterwerke und fast jedes Mal Bestseller sind und über deren Literatur die legendäre Margaret Atwood sagt, sie sei „geistreich,

melancholisch, gewitzt, kämpferisch ... Enrights mit Edelsteinen gespickte Sprache sprüht wie ein Feuerwerkskörper.“ Heute Abend zünden wir so ein Feuerwerk, wenn Enright ihren neuen Roman **Vogelkind** vorstellt und **Anna Schudt** kongenial aus der deutschen Übersetzung liest. Ein Buch über Familie, über Traumata und Wunder, die von Generation zu Generation wachsen. Zugleich eine Meditation über die Liebe in all ihren Facetten: romantisch, dunkel, spirituell. Mod.: **Susanne Becker**

## Mission Lesen – Aleida Assmann, Nora Bossong und Martin Stankowski über die Kraft der Lektüre und den Nutzen großer Literatur

### 20 Uhr

**Basilika St. Aposteln (Seiteneingang Turm)**

Apostelnkloster, Innenstadt

VVK € 24 | 18 (ermäßigt); AK € 28 | 24 (ermäßigt)

„Die Literatur ist wie ein Fotolabor, in dem die Bilder des Lebens so bearbeitet werden können, dass sie ihre Konturen und Nuancen offenbaren. (...) Durch das Lesen entdecken wir, dass das, was wir fühlen, nicht nur uns gehört, sondern universell ist, so dass sich auch der verlassenste Mensch nicht allein fühlt.“ Dies steht in einem öffentlichen Brief vom 17. Juli 2024. Der Verfasser ist kein Geringerer als Papst Franziskus. Er empfiehlt u. a. Borges und T. S. Eliot zur Lektüre. Und diese als

universelles Mittel, Unterscheidungsvermögen zu schulen, auch und gerade für die in Ausbildung befindlichen Priester. Über die Kraft des Lesens und der Bücher sprechen die Literaturwissenschaftlerin **Aleida Assmann**, die zuletzt gemeinsam mit ihrem Mann Jan Assmann (1938–2024) das Werk „Gemeinsinn“ veröffentlichte, und die bekennende Katholikin und Schriftstellerin **Nora Bossong**, deren letzter Roman „Reichskanzlerplatz“ zum Bestseller wurde.  
Mod.: **Martin Stankowski**

## eat.READ.sleep. Podcast-Session mit Daniel Kaiser und Katharina Mahrenholtz

### 20 Uhr

**Volksbühne am Rudolfplatz**

Aachener Straße 5, Innenstadt

VVK € 24 | 20 (ermäßigt); AK € 30 | 26 (ermäßigt)

Im Juni 2020 fing alles an: mit Bestsellerautorin Dörte Hansen als Gast und einer ordentlichen Portion Kartoffelsalat, wie der Schriftsteller ihn in Paris vom Honorar für seine erste Kurzgeschichte gegessen hat. Über 125 Folgen gibt es bereits vom NDR-Kultur-Bücherpodcast **eat.READ.sleep.**, der mehr als 140 Lesekreise in ganz Deutschland angestoßen hat. Alle zwei Wochen versorgt uns eat.READ.sleep. mit Lektüreempfehlungen, gibt Lesetipps und sorgt für Orientierung auf dem Bücher-

markt, ganz ohne Genrebeschränkungen. Bei der lit.COLOGNE begrüßen die beiden Hosts **Daniel Kaiser** und **Katharina Mahrenholtz** das Publikum zu einer Liveaufnahme des Erfolgspodcasts. Lieblingsbücher werden gepriesen, Neuerscheinungen in den Blick genommen, Bestseller auch mal verrissen oder kontrovers diskutiert. Bei der unterhaltsamen Bücher-Show darf die literarische Vorspeise ebenso wenig fehlen wie die spontane Interaktion mit dem Publikum oder das Bücherquiz.

Stadt Köln  
Kulturamt

&gt;&gt; 79 arabisch | deutsch

&gt;&gt; 80

## Der literarische Salon

### Abdelaziz Baraka Sakin

### Mit Navid Kermani und Guy Helming

20 Uhr

#### Stadtgarten Köln

Venloer Straße 40, Innenstadt

VVK € 22 | 18 (ermäßigt); AK € 28 | 24 (ermäßigt)

Tag für Tag lesen und hören wir von der irregulären Migration, die bekämpft werden müsse – aber wer sind die Menschen, die auf Lampedusa stranden, nachts durch den Grenzfluss nach Griechenland schwimmen, in einem Lkw-Container fast ersticken oder sich in eine der Ecken am Ebertplatz verdrücken? Und was wissen wir von dem Krieg im Sudan, der größten humanitären Katastrophe der Gegenwart mit inzwischen zwölf Millionen Menschen auf der Flucht? **Abdelaziz Baraka Sakin**, dem 2012 nach einer Verhaftung die

Flucht gelang, bringt uns die Flüchtenden so nah, dass wir die Herzschläge hören, die Erschöpfung fühlen, den Angstschweiß riechen können. Sein Roman **Der Rabe, der mich liebte** erzählt die Geschichte zweier Sudanesen im Chaos des Dschungels von Calais. Sakin gehört zu den bekanntesten Schriftstellern des Sudans, obwohl seine Bücher dort lange nicht erscheinen durften – und nun wegen des Krieges nicht mehr erscheinen können. Mod.: **Navid Kermani** und **Guy Helming**, Übersetzung: **Larissa Bender**

## „In einer Zeit vor der Schrift war unser Sternenhimmel ein Kino der Nacht.“

### Raoul Schrott über die Sternenhimmel der Menschheit

21 Uhr

#### COMEDIA Theater, Roter Saal

Vondelstraße 4–8, Südstadt

VVK € 22 | 18 (ermäßigt); AK € 28 | 24 (ermäßigt)

Der vielfach ausgezeichnete Schriftsteller und Dichter **Raoul Schrott** (u.a. „Erste Erde: Epos“, „Inventur des Sommers“) hat sich einem einzigartigen und kolossalen Buchprojekt gewidmet: Seit Jahren erforscht er die Kulturgeschichte der Sternbilder in aller Welt. Er blickt zurück auf frühe Zivilisationen und ihre lebhaften Deutungen des Himmels und der Gestirne. Sein großer **Atlas der Sternenhimmel** eröffnet vollkommen neue Perspektiven auf die Menschheit und ihre weit zurückreichende Geschichte.

Er verbindet 17 Sternenhimmel von allen Kontinenten: von den Alten Ägyptern bis zu den australischen Aborigines, aus China, Indien und Tahiti, von den Inuit und den Tuareg. Unser Großer Wagen war für die Maya ein göttlicher Papagei, für die Inuit ein einbeiniger Gott des Gewitters, für die Inuit ein Elch, für die Araber eine Totenbahre. In seinem Atlas verknüpft Raoul Schrott zahlreiche Sternsagen zu einem einzigartigen Epos der Menschheitsgeschichte.

Donnerstag, 27.3.



>> 81

## Das Leben fing im Sommer an – mit **Christoph Kramer** und **Tommi Schmitt**

21 Uhr

WDR-Funkhaus, Klaus-von-Bismarck-Saal

Wallrafplatz, Innenstadt

VVK € 18–28 | 14–24 (ermäßigt); AK € 24–35 | 20–31 (ermäßigt)

Er spielte für den Bundesligisten Borussia Mönchengladbach, war von 2014 bis 2016 Nationalspieler und wurde 2014 Weltmeister. Jetzt gibt Profi-Fußballer **Christoph Kramer** sein literarisches Debüt: Sommer 2006 – ein Hitzerekord jagt den nächsten, die Fußballweltmeisterschaft elektrisiert das Land, und für den 15-jährigen Chris verändert sich gerade das ganze Leben. Er will Fußballprofi werden, aber vor allem will er eins: endlich cool sein. Wie jeder andere Teenager auch ist Chris auf der

Suche nach sich selbst. Als auch noch Debbie anfängt, sich für ihn zu interessieren, beginnt eine emotionale Achterbahnfahrt, bei der Chris alles wagt. Mit viel Herz und Gespür für die kleinen Dinge, die im Leben einfach alles bedeuten, erzählt Kramer in **Das Leben fing im Sommer an** von den Höhen und Tiefen des Erwachsenwerdens, von Freundschaft und der ersten Liebe. Durch den Abend begleitet ihn sein Podcast-Kollege **Tommi Schmitt**.

Foto: © WDR/Herby Sachs



# BUCHTIPP

Jeden Sonntag ab 10 Uhr  
mit Christine Westermann und Denis Scheck



WIR SIND DER WESTEN

Wir sind deins  
ARD 1

Freitag, 28.3.

GADEBUSCH  
— DER KÖLNER JUWELIER —

>> 82

## Vincent Moissonnier und Bert Gamerschlag erzählen wahre Geschichten aus einem besonderen Restaurant

17 Uhr

### Stadthalle Köln

Jan-Wellem-Straße 2, Mülheim

VVK € 18–28 | 14–24 (ermäßig); AK € 24–35 | 20–31 (ermäßig)

Seit bald 40 Jahren stehen sich in einer unscheinbaren Kölner Straße Menschen die Füße platt, lugen durch ein verhangenes Schaufenster und warten darauf, an einen zauberhaften Ort vorgelassen zu werden. Das „Le Moissonnier“ ist ein in vielerlei Hinsicht ungewöhnliches Sternerestaurant und zugleich der Schauplatz so unzähliger wie unwahrscheinlicher Geschichten. Wie in einem modernen Märchen erzählen **Vincent Moissonnier** und **Bert Gamerschlag** in **Ein Tisch am Fenster** von einer be-

scheidenen Idee und den Hürden der Existenzgründung von Vincent und Liliane Moissonnier in der Fremde, von den Mühen des Aufstiegs und vom Zauber des Erfolgs. Sie berichten von auffälligen Gästen, von den abenteuerlichsten Seiten der Arbeit mit Menschen in der Gastronomie und von den Grundlagen der gehobenen Küche – mit einer verblüffenden Offenheit. Dabei machen sie Genuss und Geschmack erfahrbar und bringen einen besonderen Ort zum Strahlen. Mod.: **Bettina Böttinger**

GADEBUSCH

— DER KÖLNER JUWELIER —



Juwelier Gadebusch

Breite Straße 108 · 50667 Köln | Telefon 0221 2576115

info@juwelier-gadebusch.de | www.juwelier-gadebusch.de

Freitag, 28.3.



>> 83 spanisch | deutsch

## Welche Spuren hinterlässt koloniale Gewalt? Mit **Gabriela Wiener** und **Jasmin Tabatabai**

18 Uhr

DEG

Kämmergasse 22, Innenstadt  
VVK € 22 | 16 (ermäßigt); AK € 26 | 22 (ermäßigt)

Die peruanische Schriftstellerin und Journalistin **Gabriela Wiener** zählt zu den aufregendsten literarischen Stimmen Lateinamerikas. Mit ihrem Buch **Unentdeckt** war sie für den International Booker Prize 2024 nominiert, nun erscheint das Buch endlich auf Deutsch. In ihrem sehr persönlichen Text folgt sie den Spuren ihres Ururgroßvaters, des österreichisch-französischen Forschungsreisenden **Charles Wiener**. Er plünderte seinerzeit in Peru rund 4000 prähispanische Porträt-Kerami-

ken, genannt „Huacos“, die bis heute in europäischen Museen ausgestellt werden. Rund 150 Jahre später steht Gabriela Wiener den Huacos gegenüber, erkennt sich in den Gesichtern wieder und beginnt ein literarisches Nachdenken: über ihre eigene indigene Identität, über westlichen Zentralismus, europäischen Kolonialismus und Rassismus. Dabei wird sie zur Chronistin Perus, ihrer Familiengeschichte und nicht zuletzt ihrer selbst. Dt. Text: **Jasmin Tabatabai**, Mod.: **Hernán D. Caro**



## DEG – Weltweit unterwegs, in Köln zu Hause.

Von der Rheinmetropole aus engagiert sich die DEG als Impact- und Klima-Finanzierer für den nachhaltigen Erfolg von Unternehmen, die in Entwicklungs- und Schwellenländern investieren – und das seit 1962. Als langjährige Partnerin der lit.COLOGNE fördern wir bewusst den kulturellen Austausch mit Autorinnen und Autoren aus diesen Ländern.

Mehr Informationen: [www.deginvest.de](http://www.deginvest.de)

## Krisen, Kriege und Konflikte: Europas Weg aus der Ohnmacht mit Nicole Deitelhoff, Michel Friedman und Gerald Knaus

### 18 Uhr

**Volksbühne am Rudolfplatz**

Aachener Straße 5, Innenstadt

VVK € 26 | 22 (ermäßigt); AK € 33 | 29 (ermäßigt)

Krisen und Konflikte prägen unsere Gegenwart. Die vertraute geopolitische Ordnung richtet sich entlang internationaler Konfliktlinien neu aus, währenddessen greifen europafeindliche Politiker:innen nach der Macht. Europas Friede und Wohlstand sind so bedroht wie seit dem Kalten Krieg nicht mehr, Ohnmachtsgefühle und Verunsicherung machen sich in unserer Gesellschaft breit. Dem wollen wir die konstruktive Debatte entgegensetzen: Die Politologin und Expertin für Friedens- und Kon-

fliktforschung **Nicole Deitelhoff** trifft auf den Philosophen und Publizisten **Michel Friedman** und den Sozialwissenschaftler und Experten für die Themen Flucht, Migration und Menschenrechte **Gerald Knaus** (demnächst: „Welches Europa brauchen wir?“). Sie sprechen darüber, wie eine zukunftsfähige Europapolitik im Angesicht außenpolitischer Herausforderungen aussehen kann – und wie wir die Menschlichkeit wieder in die Mitte unserer Debatten rücken.  
Mod.: **Isabel Schayani**

## Der Junge – das neue Meisterwerk von Fernando Aramburu Mit Robert Stadlober

### 18 Uhr

**Kulturkirche Köln**

Siebachstraße 85, Nippes

VVK € 26 | 22 (ermäßigt); AK € 33 | 29 (ermäßigt)

Der Großvater besucht jeden Donnerstag das Grab des Enkels, die Mutter verweilt in tiefer Trauer, wohingegen der Vater versucht, das Geschehene zu verdrängen. Als die Familie endlich beschließt, nach vorne zu schauen, tritt das Unerwartete ein ...  
Mit seinem Jahrhundertroman „Patria“ schuf er ein Meisterwerk. Jetzt legt der spanische Autor **Fernando Aramburu** ein neues literarisches Glanzstück vor. In Spanien wurde **Der Junge** zur literarischen Sensation, Netflix hat sich die

Filmrechte gesichert. Eine bewegende Geschichte voller Menschlichkeit, die erzählt, was wir voreinander verbergen, worauf wir hoffen, wie wir noch einmal von vorne anfangen. Ein mitreißender Familienroman voller Schmerz und Trost. „Aramburu erweist sich als großartiger Geschichtenschauspieler in der Tradition eines Gabriel García Márquez“ (Tagesspiegel), „Aramburu gelingt es meisterhaft, Großes im Kleinen zu erzählen“ (Stern). Dt. Text: **Robert Stadlober**, Mod.: **Claudia Dichter**

## Deine Welt sind die ... Särge!?

### Wie viel „Dracula“ steckt in „Heidi“?

**Mark Benecke, Peter Otto Büttner**  
und **Mavie Hörbiger** über zwei Ikonen  
der Weltliteratur

### 20 Uhr

#### Stadthalle Köln

Jan-Wellem-Straße 2, Mülheim

VVK € 18–28 | 14–24 (ermäßigt); AK € 24–35 | 20–31 (ermäßigt)

Beide sind legendär: Heidi, das Mädchen aus den Schweizer Alpen, und Dracula, blutsaugender Graf aus den Karpaten. Und beide wurden zu Ikonen der Popkultur. Welche Parallelen gibt es zwischen Spyris Werk und dem großen Roman aus der Feder von Bram Stoker (1847–1912)? Haben Fräulein Rottenmeier, Clara, der Alm-Öhi und Dracula mehr gemeinsam als wir ahnen?

**Peter Otto Büttner** ist Experte für „Heidi“ und arbeitet daran, dass Johanna Spyris (1827–1901) Geschichte end-

lich ernst genommen wird und einen neuen kulturellen Stellenwert bekommt. Er ist Präsident der Heidiseum Stiftung und Direktor des Heidi-Archivs.

**Mark Benecke** ist forensischer Biologe und hat eine große Leidenschaft für jegliches Abgründige, insbesondere für die blutsaugenden Nachtgestalten, die Vampire. Er ist Vorsitzender der internationalen Dracula-Gesellschaft. Beide entdecken Weltliteratur neu.

**Mavie Hörbiger** liest aus „Dracula“ und „Heidi“. Mod.: **Tobias Rütter**

## Play –

### **Johann Scheerer** über Kunst, Kinder, Kreativität und den ganz normalen Wahnsinn moderner Existenzen

### 21 Uhr

#### Kulturkirche Köln

Siebachstraße 85, Nippes

VVK € 22 | 18 (ermäßigt); AK € 28 | 24 (ermäßigt)

Als Musikproduzent arbeitet er mit international erfolgreichen Künstler:innen zusammen, als Autor verfasst er hochgelobte Romane („Wir sind dann wohl die Angehörigen, „Unheimlich nah“) – **Johann Scheerer** ist ein Mann mit vielen Talenten. In seinem neuen Buch **Play** schreibt er mit viel Lässigkeit und Witz über den ganz normalen Wahnsinn moderner Existenzen: Sein Protagonist David verstrickt sich mehr und mehr im Geflecht aus Kunst, Kindern und Kreativität. Als Musikmanager betreut

er den drogensüchtigen Weltstar Ian White, zuhause muss er sich um den Nachwuchs kümmern. Als sich die Unvereinbarkeit von Musiktournee und Care-Arbeit ankündigt, nimmt er seine vier Kinder einfach mit auf Tour – und schafft somit die Ausgangslage für dramatische Konflikte, die zu absurd-komischen Situationen führen. David retten oft nur sein Humor und das Gespür für die erstaunliche Ähnlichkeit der Bedürfnisse von Künstlern und Kindern.

Mod.: **Rainer Schmidt**



## Für immer – Maja Lunde und Mariele Millowitsch über eine Welt im Stillstand

### 17 Uhr

WDR-Funkhaus, Klaus-von-Bismarck-Saal

Wallrafplatz, Innenstadt

VVK € 18–30 | 14–26 (ermäßigt); AK € 24–38 | 20–34 (ermäßigt)

Mit „Die Geschichte der Bienen“ erlangte die Norwegerin **Maja Lunde** weltweite Berühmtheit. Ihr neues Buch **Für immer** widmet sich erneut feinfühlig unserer Verbindung zur Natur: An einem gewöhnlichen Junitag bleibt die Zeit plötzlich stehen. Niemand stirbt, niemand wird mehr geboren. Die unerwartete Unsterblichkeit verändert das Lebensgefühl der Menschen: Die Rentnerin Margo will ausgelassen das Leben feiern. Für die Fotografin Jenny gibt es nichts Schöneres, als die ge-

schenkte Zeit mit ihrer Familie zu verbringen – doch bleibt das Gefühl, etwas Entscheidendes zu verpassen. Die Krankenschwester Eva wiederum erlebt die Sorge der Schwangeren, die nicht wissen, wann ihre Babys zur Welt kommen. Im ganzen Land rätseln die Menschen, warum sie aus dem Lauf der Zeit gefallen sind, während die Natur ihren Kreislauf von Werden und Vergehen unvermindert fortsetzt.

Dt. Text: **Mariele Millowitsch**, Mod.: **Angela Spizig**

## Fluchtnovelle – Thomas Strässle und Elke Heidenreich erzählen von der Macht der Liebe gegen die Übermacht der Systeme

### 17 Uhr

Volksbühne am Rudolfplatz

Aachener Straße 5, Innenstadt

VVK € 24 | 20 (ermäßigt); AK € 30 | 26 (ermäßigt)

Erfurt, 1965: Im „Haus der Roten Armee“ lernen sich eine Studentin aus der DDR und ein Student aus der Schweiz kennen. Beide sind blutjung – sie 21, er 23. Sie verlieben sich und wollen ein gemeinsames Leben, doch der Eiserner Vorhang trennt sie. Dass er zu ihr in den Osten gehen könnte, kommt nicht infrage, und so suchen sie verzweifelt nach einem Weg für sie in den Westen. Als sie einsehen müssen, dass es legal nicht geht, wollen sie das System austricksen: Die DDR tut alles, um die Menschen an der

Ausreise zu hindern, also versuchen sie es bei der Einreise. Alles wird minutiös vorbereitet, doch im entscheidenden Moment läuft nichts wie geplant.

**Thomas Strässle** stellt seine **Fluchtnovelle** gemeinsam mit **Elke Heidenreich** vor, sie befindet: „Eine geradezu unfassbar gute Geschichte mit allen literarischen Mitteln ... so fabelhaft, dass man als Leser nur beglückt sagen kann: Genau das ist ein gutes Buch.“

Musikalische Begleitung: **Marc-Aurel Floros**

## Vinegar Hill – Colm Tóibín spricht mit Volker Schlöndorff und David Bennent über seine Lyrik

### 17 Uhr

#### Kulturkirche Köln

Siebachstraße 85, Nippes

VVK € 24 | 20 (ermäßigt); AK 30 | 26 (ermäßigt)

Der große irische Erzähler **Colm Tóibín** ist berühmt für seine fesselnde Erzählkunst und seine so präzisen wie nahegehenden Figurenbeschreibungen. Seine Romane – u. a. der internationale Bestseller „Brooklyn“ und zuletzt dessen fulminante Fortsetzung „Long Island“ – sind weltberühmt. Nun bringt der Schriftsteller seinen ersten Gedichtband heraus: Mit seinen in **Vinegar Hill** gesammelten Gedichten beweist Colm Tóibín, dass sich sein feines poetisches Gespür auch in seiner Lyrik zeigt. Au-

Berdem gibt er persönliche Einblicke und erinnert sich an seine Kindheit im irischen Enniscorthy, er durchstreift die Straßen von Dublin und Barcelona, überquert venezianische Brücken und besucht das Weiße Haus. Und er widmet sich Themen wie Sterblichkeit, Religion und queerer Liebe. Im Gespräch trifft er auf **Volker Schlöndorff**, der die Gedichte gemeinsam mit Michael Krüger ins Deutsche übersetzt hat.  
Dt. Text: **David Bennent**, Mod.: **Margarete von Schwarzkopf**

## It's only Rock 'n' Roll ... Mit Bibiana Beglau, Gerd Köster und Markus Naegele

### 17.30 Uhr

#### Stadthalle Köln

Jan-Wellem-Straße 2, Mülheim

VVK € 18–28 | 14–24 (ermäßigt); AK € 24–35 | 20–31 (ermäßigt)

Was wäre der Rock 'n' Roll ohne seine Geschichten? Ohne den Sex und die Drogen? Ohne die Hysterie der Fans? Den Größenwahn? Die Bandgeheimnisse und die Geheimnisse der (Miss-)Erfolge? Die Selbstüberschätzung? Die grenzenlose Liebe? „It's only Rock 'n' Roll“ ist ein literarischer Spaziergang durch die Musikgeschichte, bei dem uns **Bibiana Beglau** und **Gerd Köster** ungewöhnliche Briefe, Artikel und sonstige Bekenntnisse aus einer Welt vorlesen, die allmählich zu verschwinden droht.

Zusammengestellt vom Musikexperten und Verleger (Heyne Hardcore) **Markus Naegele**. So erfahren wir von der Gefahr, die von Elvis' Hüftschwung ausgeht, John Lennons spinnerten Kreuzfahrt-Ideen, Rod Stewarts Frisurgeheimnis, Patti Smiths erstem UK-Konzert, Udo Lindbergs Schalmerei oder von Ozzy Osbourne und der Sache mit den Ameisen. Nach diesem Abend wissen Sie definitiv: „Rock and Roll Ain't Noise Pollution“. Text & Moderation: **Markus Naegele**

## Kinder – Minderheit ohne Schutz Mit **Aladin El-Mafaalani** und **Mithu Sanyal**

20 Uhr

### Brunosaal

Klettenberggürtel 65, Klettenberg  
VVK € 24 | 20 (ermäßigt); AK 30 | 26 (ermäßigt)

„Nur wenige sind so versiert, gesellschaftliche Entwicklungen und Hintergründe zu erklären, wie der Soziologe und Autor **Aladin El-Mafaalani**“ (RBB). Seit vielen Jahren forscht El-Mafaalani zu den Themen Bildung, Integration und Rassismus. In seinem neuen Buch **Kinder – Minderheit ohne Schutz**, das er gemeinsam mit seinen Co-Autoren Sebastian Kurtenbach und Klaus Peter Strohmeier verfasst hat, untersucht El-Mafaalani eine tiefgreifende gesellschaftliche Veränderung: Kinder werden

zunehmend zur Minderheit in einer alternenden Gesellschaft, und auch Eltern von Minderjährigen stellen eine immer kleinere Gruppe unter den Wahlberechtigten dar. Diese demografische Verschiebung hat zusammen mit den großen Herausforderungen unserer Zeit – Migration, Armut und Digitalisierung – weitreichende Konsequenzen für das Aufwachsen von Kindern. Mit der Kulturwissenschaftlerin **Mithu Sanyal** spricht El-Mafaalani über die Folgen dieses Ungleichgewichts für unsere Gesellschaft.

## Ursula K. Le Guin und **Corinna Harfouch** greifen tief in die Tragetaschen des Erzählens

20 Uhr

### Volksbühne am Rudolfplatz

Aachener Straße 5, Innenstadt  
VVK € 26 | 22 (ermäßigt); AK € 33 | 29 (ermäßigt)

Ursula K. Le Guin war Pionierin der Science-Fiction und Fantasy-Literatur. Ihre Bücher prägen die Popkultur bis heute: Der Blockbuster „Avatar“ basiert auf ihrem Roman „Das Wort für Welt ist Wald“, Elemente aus „Game of Thrones“ gehen auf ihre Werke zurück. Und wer weiß, ob es ohne die Zauberschule aus Le Guins „Erdsee“-Romanen je Hogwarts und Harry Potter gegeben hätte. Trotzdem rang Le Guin zeitlebens um Anerkennung als erstzunehmende Autorin. Über ihr Schreiben sagte sie, es

sei „ein Versuch, das zu beschreiben, was passiert, [...] wie Menschen sich zu allem anderen in diesem riesigen Sack Befindlichen in Beziehung setzen.“ – und entwickelte daraus die „Tragetaschentheorie des Erzählens“. Ihre Tasche war stets prall gefüllt: Sie schrieb 23 Romane, 12 Kurzgeschichtenbände, 11 Gedichtbände, 13 Kinderbücher, fünf Essaysammlungen. **Corinna Harfouch** liest aus dem beeindruckenden Werk Le Guins, **Traudl Büniger** führt durch ihr Leben und Schaffen.

Samstag, 29.3.

>> 94

## Das Institut – Hendrik Streeck und Jan Josef Liefers über ein Verbrechen im Schatten der Wissenschaft

20 Uhr

### Kulturkirche Köln

Siebachstraße 85, Nippes  
VVK € 24 | 20 (ermäßigt); AK 30 | 26 (ermäßigt)

**Hendrik Streeck**, Direktor des Instituts für Virologie am Universitätsklinikum Bonn, ist den meisten als Pandemie-Experte und Sachbuchautor bekannt. Mit **Das Institut** hat der Virologe nun einen temporeichen Thriller geschrieben, der unmittelbar in die tiefsten Abgründe der Wissenschaft führt: Darin stürzt eine junge Wissenschaftlerin von einem Bostoner Hochhaus in den Tod. Schon sehr bald stößt Detective Vince Brickle in seinen Ermittlungen auf Ungereimtheiten, die mit einem geheimnisvollen For-

schungsprojekt in Verbindung stehen. Zusammen mit dem Virologen Frank findet Vince heraus, dass die Verstorbene ein gefährliches Virus manipuliert hat, sodass es als tödliche Waffe dienen kann. Und plötzlich finden sich die beiden im Zentrum eines erbitterten Wettstreits zwischen Forschung, US-Militär und einem chinesischen Pharmakonzern wieder ...

Ein atemberaubender Thriller, kongenial gelesen von **Jan Josef Liefers**.  
Mod.: **Bettina Böttinger**

www.koelncongress.de



**Von Business bis Ballnacht,  
von Feier bis Festival. Wir  
bieten die perfekte Location  
für jeden Anlass.**

Koelncongress. Alles spricht dafür.

 koelncongress

conference | exhibition | event

 koelnmesse

**Confex**

Congress-Centrum  
Koelnmesse

**Gürzenich Köln**

**Flora Köln**

 Tanzbrunnen Köln

**thain**

**km 689**  
COLOGNE BEACH CLUB

„Die Witze vor Gericht mache ich,  
um dich zum Lachen zu bringen.““

**Katja Kolm** und **Michael Maertens**  
lesen Nawalnys literarischen Nachlass

20.30 Uhr

Stadthalle Köln

Jan-Wellem-Straße 2, Mülheim

VVK € 18–28 | 14–24 (ermäßigt); AK € 24–35 | 20–31 (ermäßigt)

\*Dies schrieb Alexej Nawalny, Russlands gefürchtetster Kritiker, an seine Frau Julia Nawalnaja. **Katja Kolm** begann 2021, seine Gefängnisschriften zu sammeln, um sie dem deutschsprachigen Publikum nahezubringen. Bei den Salzburger Festspielen 2024 debütierte die Lesung **Hallo, hier spricht Nawalny** – kurz nach Alexej Nawalnys Tod. Der Aktivist tritt in seinen Briefen als nüchterner Analytiker, leidenschaftlicher Prophet, strenger und ironischer Ankläger und liebender Ehemann auf. Er seziert

die russische Regierung, beschreibt die Bedingungen im Gefängnis, unternimmt Ausflüge in die russische Geschichte oder teilt persönliche Erfahrungen. DIE ZEIT berichtete überschwänglich: „Diese Lesung, Untertitel: Briefe eines freien Menschen, sollte keine einmalige Sache bleiben. Katja Kolm und **Michael Maertens** sollten auf Lesereise gehen.“ Wir freuen uns, dass wir das möglich machen konnten und Sie den Abend nun auch auf der lit.COLOGNE erleben können.

All der Krach und Schmutz und Staub –  
30 Jahre Songs und Texte mit  
**Thees Uhlmann**

21 Uhr

WDR-Funkhaus, Klaus-von-Bismarck-Saal

Wallrafplatz, Innenstadt

VVK € 28–42 | 24–38 (ermäßigt); AK € 35–52 | 31–48 (ermäßigt)

Eines steht außer Frage: **Thees Uhlmann** spielt seit vielen Jahren schon in der Champions League der deutschsprachigen Singer-Songwriter (und wurde wie nebenbei mit „Sophia, der Tod und ich“ gefeierter Schriftsteller). Vor 30 Jahren „erschien“ das erste Demotape seine Band Tomte. Das erste Album „Du weißt, was ich meine“ wurde 1998 veröffentlicht von keinem Geringeren als Marcus Wiebusch, Frontmann der Indiegiganten Kettcar. Vor 15 Jahren wiederum gab Thees sein Debüt als

Solokünstler mit Band. Anfang Dezember erscheint, um all das zu feiern, seine Best-of-Platte **Sincerely, Thees Uhlmann!**

Auf der lit.COLOGNE singt und erzählt er darüber, was in all den Jahren geschehen ist: vom AJZ bis ins Stadion, von Hemmoor bis nach New York ... von den frühesten Tomte-Songs bis zum Neuesten von heute Nachmittag, vom Krach, dem Schmutz, dem Staub. Nur Thees, seine Gitarre und Songs und Texte, die unsterblich wurden.

## Hör zu!

**Michel Faber** beschreibt in den höchsten Tönen, was Musik mit uns macht

17 Uhr

**Kulturkirche Köln**

Siebachstraße 85, Nippes

VVK € 22 | 18 (ermäßigt); AK € 28 | 24 (ermäßigt)

„Ein wunderschön geschriebener Lobgesang auf die Welt der Musik!“, urteilt der Observer über das neue Buch des englischsprachigen Bestsellerautors **Michel Faber** („Die Weltenwanderin“, „Das Buch der seltsamen neuen Dinge“). Mit **Hör zu! Was Musik mit uns macht** will Faber unser aller Hörgewohnheiten infrage stellen, beruhigt uns aber gleichzeitig: „Ich habe nicht die Absicht, Ihre Einstellung zu Dusty Springfield, Schostakowitsch, Tupac Shakur oder Synthpop zu revidieren. Meine Absicht

ist es, Ihre Einstellung zum Hören zu verändern.“ Dazu untersucht er zwei große Fragen: wie wir Musik hören und warum wir Musik hören. Um diese Fragen zu beantworten, berücksichtigt er biologische Faktoren, Alter, Krankheit, ob etwas „cool“ ist und die Dichotomie zwischen „gutem“ und „schlechtem“ Geschmack. In ausführlichen Interviews mit Musiker:innen findet er unerwartete Antworten. Dieser Abend wird überraschend, groovy und niemals langweilig! Mod.: **Christiane Falk**

Der Gott des Waldes – mit **Liz Moore** und **Marleen Lohse**

17 Uhr

**WDR-Funkhaus, Klaus-von-Bismarck-Saal**

Wallrafplatz, Innenstadt

VVK € 24 | 20 (ermäßigt); AK € 30 | 26 (ermäßigt)

August 1975: Inmitten großartiger Natur in Upstate New York hat die reiche Bankiersfamilie Van Laar ein Sommercamp installiert. Seit Jahren erleben Kinder und Jugendliche hier die weite Natur, ausgelassene Spiele und unbeschwerte Gemeinschaft. Die herrlichen Sommerwälder in den Adirondack Mountains können aber schnell bedrohlich werden. Insbesondere, wenn zur „Überlebenswoche“ mit minimaler Ausrüstung und Nahrung gerufen wird. Als die dreizehnjährige Barbara verschwindet, bricht

Panik aus. Schnell machen Gerüchte über die „Hexe“ oder den „Schlitzer“ die Runde, die verantwortlich sein könnten. Dabei ist Barbara nicht die Erste, die verschwindet.

**Liz Moore** hat mit **Der Gott des Waldes** einen „literarischen Thriller der Spitzenklasse“ (The Guardian) geschrieben, der nicht nur von sozialer Ungleichheit und dunklen Familiengeheimnissen erzählt, sondern auch vom Kampf um weibliche Selbstbestimmung. Dt. Text: **Marleen Lohse**, Mod.: **Alf Mentzer**



## OffSpring Award 2025 – „Wandel“

### Ein Wettbewerb für junge Schreibende

### Mit **Kaleb Erdmann** und **Anneke Kim Sarnau**

19 Uhr

COMEDIA Theater, Grüner Saal  
Vondelstraße 4–8, Südstadt  
VVK € 9,50; AK € 12

**Wandel** begegnet uns in unzähligen Facetten: sei es ein Sinneswandel, die Sorge um den Klimawandel oder die Entdeckung unserer eigenen Wandelbarkeit. Besonders der Weg ins Erwachsenwerden ist geprägt von sich ständig wandelnden Lebensumständen. Für den **OffSpring Award 2025** suchen wir nach literarischen Verwandlungen: Interessierte Nachwuchsschreibende (16–26 Jahre) können bis zum 5.1.2025 Texte zum Thema „Wandel“ (max. 10.000 Zeichen inkl. Leerzeichen)

unter [offspringaward@litcologne.de](mailto:offspringaward@litcologne.de) einreichen. Unsere Fachjury kürt die drei Nominierten, die bei einem Schreib-Workshop mit der professionellen Unterstützung von Autor **Kaleb Erdmann** („wir sind pioniere“) an ihren Texten arbeiten können. Auf der Bühne der lit.COLOGNE berichten sie aus der Schreibwerkstatt, und **Anneke Kim Sarnau** präsentiert ihre Texte. Wer den OffSpring Award 2025 gewinnt, entscheidet das Publikum! Mod.: **Charleen Florijn**

## „Eigentlich bin ich Humorist“ – **Dietmar Bär, Jeanette Hain, Thomas Mann und Volker Weidermann**

20 Uhr

Theater am Tanzbrunnen  
Rheinparkweg 1, Deutz  
VVK € 18–30 | 14–26 (ermäßigt); AK € 24–38 | 20–34 (ermäßigt)

Ironische Spitzzüngigkeit und menschenfreundlicher Sarkasmus – das ist es, was Thomas Manns Werke besonders einzigartig macht. Begonnen hat es mit schrägen Lübeckern und Verein Halbe Lunge im Schweizer Sanatorium, zu altägyptischen Damengesellschaften und dämonischen oder verliebten Schwätzern bis hin zu einem schrumpfenden Heiligen. Angesichts einer Doktorarbeit, die aus alldem nur bierernste Tiefe ziehen wollte, schrieb TM ins Tage-

buch: „Eigentlich bin ich Humorist.“ **Dietmar Bär, Jeanette Hain und Volker Weidermann** werden beweisen: Das stimmt! Da der Nobelpreisträger Thomas Mann 2025 seinen 150. Geburtstag feiert und bei vielen nur hängen geblieben ist, dass er ein verklemmter, vornehmer Großbürger gewesen sein soll, der mit endlos langen Sätzen angeben und seine Kinder mit kaltblütiger Verachtung gequält hat, wird es Zeit für die Wahrheit: Thomas Mann ist auf geniale Art witzig! Konzept: **Axel von Ernst**

Sonntag, 30.3.

INSTITUT  
FRANÇAIS

WDR 5

>> 101 französisch | deutsch

## Perspektiven – in der Welt der Medici mit Laurent Binet und Ulrich Noethen

### 20 Uhr

WDR-Funkhaus, Klaus-von-Bismarck-Saal

Wallrafplatz, Innenstadt

VVK € 26 | 22 (ermäßigt); AK € 33 | 29 (ermäßigt)

Florenz in den 1550er-Jahren. Der Maler Jacopo da Pontormo wird tot aufgefunden, mit einer Schere erstochen liegt er zu Füßen seines unvollendeten Freskos in der Kapelle San Lorenzo. Seit elf Jahren hat er daran gearbeitet, keiner durfte es sehen – außer Michelangelo, der Pontormo als großen Künstler schätzte. Merkwürdigerweise wurden Teile des Freskos übermalt – warum und von wem? Aufruhr in der Kunstwelt! Aber auch in der Politik. **Laurent Binet** („Die siebte Sprachfunktion“) ist ein

Geniestreich gelungen: Die Mischung aus Kunst- und Kriminalroman, ausschließlich in Briefen geschrieben, wird zu einem geistreichen Spiel der verschiedenen **Perspektiven**. „Köstlich, witzig, brillant und flüssig zu lesen, auch wenn man sich nicht so auskennt in der der Geschichte der Medici und der italienischen Malerei. Gleichzeitig ein spannender Krimi mit vielen Verdächtigen und überraschenden Wendungen“ (Le Monde). Dt. Text: **Ulrich Noethen**, Mod.: **Angela Spizig**

# “Das 25. Mal



Internationales Literaturfest

**lit.kid.COLOGNE**

15.–30. März 2025

litcologne.de

## Die lit.kid.COLOGNE 2025

**Wir feiern das Lesen!** Mit rund 85 Veranstaltungen für Kinder und Jugendliche, vormittags für Schulklassen und an den Wochenenden im Familienprogramm.

Wesentlich ist dabei eine Vielfalt an Themen und Inhalten, Sichtweisen – und Anregungen: zum Lesen, zum Mitdenken, zum Mitreden. Autor:innen und andere interessante Persönlichkeiten lesen, sprechen, diskutieren mit Kindern und Jugendlichen auf Augenhöhe, nehmen sie mit, um bekannte Horizonte zu überschreiten, um neue Lesewelten zu entdecken.

Fake News, Inklusion, KI, Social Media, Mobbing, Queerness und vieles mehr – auf der Grundlage starker Bücher werden Kinder und Jugendliche ermuntert, sich mit gesellschaftlich relevanten aktuellen Themen und Meinungen auseinanderzusetzen. Und ebenso wichtig: Sie werden mitgenommen in zauberhafte Welten, Märchen, schräge Romane, wilde Abenteuer – einfach bunten Lesespaß!

Mitmachen ist besonders gefragt in der Projekt-Reihe **#lassmalezen**, in der Schulklassen ein Halbjahr lang eine Lesung mit einem/einer Autor:in vorbereiten und sie dann im Rahmen der lit.COLOGNE vor Publikum auf die Bühne bringen.

Bei „**Wir schreiben!**“ können Schüler:innen ihrer Fantasie freien Lauf lassen und einen eigenen Text gemeinsam zu Papier bringen.

Informativ, diskursiv, anregend, aufregend – so sind insbesondere die Veranstaltungen konzipiert, die sich an Jugendliche ab 14 Jahren richten und die Inhalte behandeln, die ihnen wichtig sind.

Bücher sind die Basis dafür, gute Gespräche zu führen, vielfältige Ideen zu entwickeln, mehr zu erfahren, weiter zu denken und das Lesen zu feiern!

In diesem Sinne – Bücher auf! Wir sehen uns bei der **lit.kid.COLOGNE 2025!**



Wir fördern auch die



Internationales Literaturfest

**lit.COLOGNE**

Die Imhoff Stiftung im Schokoladenmuseum  
unterstützt seit 2001 vielfältige Projekte in Köln.  
Erfahren Sie mehr über unser Engagement unter

[www.imhoff-stiftung.de](http://www.imhoff-stiftung.de)

## Anmeldung Vorschul- und KlasseBuch

1. Ab Erscheinen des Programms am **Dienstag, den 3.12.2024**, können Sie sich auf unserer Homepage ([www.litcologne.de/klassebuch](http://www.litcologne.de/klassebuch)) über ein Formular für das Losverfahren anmelden.

Der **Anmeldezeitraum** gilt bis Freitag, den 13.12.2024, 24 Uhr. Danach ist es nicht mehr möglich, am Losverfahren teilzunehmen.

2. Bitte geben Sie drei Lesungen nach Priorität an; das erhöht die Chance auf eine erfolgreiche Anmeldung.

a. Sollte Ihr Erstwunsch ausgebuht sein, werden wir uns bemühen, Ihren Zweit- bzw. Drittwunsch zu berücksichtigen.

b. Bitte beachten Sie, dass Sie **maximal 70 Personen** pro Jahrgangsstufe/pro Veranstaltung anmelden können. Anmeldungen, bei denen die Anzahl der Teilnehmer:innen größer ist, können leider nicht berücksichtigt werden.

Wir möchten Sie darauf hinweisen, dass dies zunächst eine unverbindliche Anfrage ist, die erst mit unserer Reservierungsbestätigung verbindlich wird.

3. Bis Dienstag, den **17.12.2024**, erhalten Sie eine Rückmeldung.

4. **Restplätze** für KlasseBuch- und VorschulBuch-Lesungen können ab dann über das Formular auf der Homepage angefragt werden. Diese Anfragen werden nach Zeitpunkt des Eingangs bearbeitet.

5. Die **Bezahlung** aller Karten (3 € pro Kind und pro Begleitperson) erfolgt an der Tageskasse in bar oder per Karte unmittelbar vor der jeweiligen Veranstaltung.

Die Veranstaltungen dauern regulär **60 Minuten** und werden **ohne Pause** durchgeführt.

Wir empfehlen Ihnen, sich mit Ihren Schüler:innen auf die Veranstaltung vorzubereiten. Sollten Sie Fragen haben, eine **Beratung** wünschen oder eine Buchung verändern wollen, sind wir ab Mittwoch, den **4.12.2024**, wochentags von 10 bis 16 Uhr telefonisch unter **0221-1601850** für Sie erreichbar (keine telefonischen Reservierungen!).

Ausführlichere Informationen zur lit.kid.COLOGNE, zu den Veranstaltungen, auch im Familienprogramm, und zu den Mitwirkenden: [www.litcologne.de](http://www.litcologne.de)

Bei Bedarf ermöglichen wir bei jeder KlasseBuch-Veranstaltung **Gebärdensprachdolmetschung**. Der Bedarf kann bei der Anmeldung angegeben werden.

## Antrag auf Kostenübernahme

**Sie möchten mit Ihrer Klasse zu einer Veranstaltung kommen, sehen aber finanzielle Hürden?**

Die lit.kid.COLOGNE möchte allen Kindern und Jugendlichen unabhängig von ihrer sozialen Situation **Zugang zu kultureller Bildung** und einen Klasse-Buch-Besuch ermöglichen. Dank der **Stiftung Ein Herz Lacht** gibt es hierfür dieses Jahr einen Fördertopf.

Falls Schüler:innen in Ihren Klassen aus finanziellen Gründen kein Besuch bei uns möglich sein sollte, können Sie für diese ganz unbürokratisch über das Anmeldeformular eine **Kostenübernahme** für einzelne Schüler:innen beantragen.

Die Anzahl der Schüler:innen, für die Sie die finanzielle Unterstützung beantragen, ist grundsätzlich nicht beschränkt; die Kostenübernahme kann für Einzelne oder im Härtefall für die gesamte Klasse erfragt werden. Um den Antrag so niedrigschwellig und unbürokratisch wie möglich zu halten, brauchen Sie als Lehrkraft keine Ausweise (SGB II, Sozialhilfe, Wohngeld o. Ä.) einzuholen, sondern uns nur schriftlich den Bedarf mitzuteilen.

Geben Sie hierzu im Anmeldeformular die Anzahl der Schüler:innen an, deren Eintrittsgelder wir übernehmen sollen.

Wenn Sie für eine Ihrer Wunschveranstaltungen zugelassen wurden, erhalten Sie im Anschluss das Formular der Kostenübernahme zur Unterschrift. Im nächsten Schritt schicken Sie dieses unterschrieben an uns zurück. Damit gilt die Kostenübernahme als bewilligt.

Bei Fragen sind wir für Sie da: [klassebuch@litcologne.de](mailto:klassebuch@litcologne.de)



Gemeinnützige Stiftung  
EIN HERZ LACHT



&gt;&gt; 201

Anmeldung: [www.litcologne.de/klassebuch](http://www.litcologne.de/klassebuch)

&gt;&gt; 202

Anmeldung: [www.litcologne.de/klassebuch](http://www.litcologne.de/klassebuch)

&gt;&gt; 203

Anmeldung: [www.litcologne.de/klassebuch](http://www.litcologne.de/klassebuch)

&gt;&gt; 204

Anmeldung: [www.litcologne.de/klassebuch](http://www.litcologne.de/klassebuch)

VorschulBuch:

THiLO

Lenny Hunter –

Die wandernde Insel

9.30 Uhr

Literaturhaus Köln

Großer Griechenmarkt 39, Innenstadt  
€ 3 (kein VVK); Vorschule

Die Mystery Crew ist auf dem Rückweg aus dem Himalaya, als ihr Flugzeug Rusty eine Insel entdeckt, die in keiner Karte verzeichnet ist. Das kann doch gar nicht sein, glauben Lenny, Cleo und Marvin. Aber Opa Romulus, der alte Abenteurer, kennt die uralte Legende von einer Insel, die über die Weltmeere wandert. Warum sie nicht stillsteht, ist eins der größten Geheimnisse der Welt. Wenn das mal nicht ein neuer Fall für **Lenny Hunter** und seine beiden Freund:innen ist!

KlasseBuch:

Jürgen Banscheraus

Ein neuer Fall für

Kwiatkowski. Rache

ist Schokotorte

10 Uhr

Bürgerhaus Kalk

Kalk-Mülheimer Straße 58, Kalk  
€ 3 (kein VVK); 2. und 3. Klasse

Kwiatkowski erwartet von der Schule eigentlich nur eins: Ruhe, nichts als Ruhe! Für einen vielbeschäftigten Detektiv ist die Schule schließlich der einzige Ort, wo er sich mal erholen kann. Doch die erwünschte Entspannung bleibt aus, denn diesmal muss er in der eigenen Klasse ermitteln: Ein neuer Mitschüler steckt in großen Schwierigkeiten. Die Superspürnase lockt die Täter in eine unwiderstehlich süße Falle ... Bei Privatdetektiv Kwiatkowski bleibt kein Fall ungelöst!

KlasseBuch:

Annika Scheffel

Wanda

10 Uhr

Brunosaal

Klettenberggürtel 65, Klettenberg  
€ 3 (kein VVK); 5. und 6. Klasse

Wanda hat genug vom Leben in Heimen und Pflegefamilien. Sie will ihr Schicksal selbst in die Hand nehmen, also reißt sie aus. Am trubeligsten Ort der Stadt findet sie ein Versteck, zusammen mit einer bunten Gruppe von anderen Außenseiter:innen. Gemeinsam begeben sie sich auf eine Suche, die die ganze Stadt in Atem hält und Wanda ihren Platz in dieser Welt zeigt. Einfühlsam und mit einer Prise Magie erzählt Autorin **Annika Scheffel** von der Suche nach einem Zuhause und einer Zukunft.

KlasseBuch:

Kathrin Köller

und Irmela Schautz

Richtig anders –

anders richtig

10 Uhr

Volksbühne am Rudolfplatz

Aachener Straße 5, Innenstadt  
€ 3 (kein VVK); 6. und 7. Klasse

Der Druck, zu funktionieren, ist groß. Wer irgendwie anders tickt, hat schnell das Gefühl, nicht ganz richtig zu sein, egal, ob mit ADHS, Autismus oder Lese-Rechtschreib-Schwäche. Dabei wissen wir heute, wie neurodivergente Hirne ticken: anders, aber richtig! Die Jugendliteraturpreisträgerinnen **Kathrin Köller** und **Irmela Schautz** erklären die Welt der Neurodiversität und werfen in der interaktiven Veranstaltung einen positiven Blick auf die Vielfalt unserer Gehirne.



>> 205

Anmeldung: [www.litcologne.de/klassebuch](http://www.litcologne.de/klassebuch)

KlasseBuch:

**Sergio Dudli**

Lunar & Eisenhauer – Das mysteriöse  
Ministerium der tödlichen Dinge

11.30 Uhr

Literaturhaus Köln

Großer Griechenmarkt 39, Innenstadt  
€ 3 (kein VVK); 7. und 8. Klasse

Alexander Lunar hat das, was sich alle wünschen – eine Superkraft! Allerdings findet er sie supernervig! Im Dunkeln sehen zu können, bringt ihm nur Schlafstörungen. Nach dem Tod seines Großvaters erbt Alexander einen Schlüssel, einen Colt und einen abgetrennten Zeh und entdeckt wenig später in einem Gewölbe voller seltsamer Artefakte den Eisenmann John Eisenhauer. Von John erfährt Alexander nicht nur, dass seine Familie magische Artefakte sammelt und beschützt: Vor

allem ist John davon überzeugt, dass Alexanders Großvater ermordet wurde! Er und Alexander beginnen mit der Spurensuche. Dabei geraten sie in den ein oder anderen Hinterhalt und lüften so manches Geheimnis – auch das um Alexanders Erbe.

**Sergio Dudli** entführt das Publikum mit **Lunar & Eisenhauer – Das mysteriöse Ministerium der tödlichen Dinge** in ein gleichermaßen witzig-absurdes wie spannendes Abenteuer.

>> 206

Anmeldung: [www.litcologne.de/klassebuch](http://www.litcologne.de/klassebuch)

KlasseBuch:

**Nina Weger**

Die wilden  
Robbins. Spurlos  
verschwunden!

12 Uhr

Volksbühne am Rudolfplatz

Aachener Straße 5, Innenstadt  
€ 3 (kein VVK); 3. und 4. Klasse

Alles hätte so friedlich sein können! Immerhin hat Riekes Bande mit ihren Erzrivalen, den Rittern auf Rädern, fürs Erste Frieden geschlossen. Doch seit Tagen spielt Riekes Hund Murkel völlig verrückt – bis er plötzlich verschwindet. Die Bande sucht überall, doch nirgends eine Spur. Wurde Murkel etwa entführt? Die Blödritter sind sofort die Hauptverdächtigen, aber sie beteuern ihre Unschuld. In ihrer Verzweiflung wagt Rieke etwas, was sie wohl besser nicht tun sollte ...

>> 207

Anmeldung: [www.litcologne.de/klassebuch](http://www.litcologne.de/klassebuch)

KlasseBuch:

**Zoran Drvenkar**

Frankie und wie  
er die Welt sieht

12 Uhr

Bürgerhaus Kalk

Kalk-Mülheimer Straße 58, Kalk  
€ 3 (kein VVK); 5. und 6. Klasse

Frankie ist zehn Jahre alt, sein Hamster heißt Ihre Hoheit Pedro Sanchez der Dritte und sein bester Freund ist Lars. Aber seit einem halben Jahr hängt die Welt um Frankie herum schief. Sein Vater lebt in einer anderen Stadt, und Lars hat zu Hause eine Menge Ärger. Frankie reicht es. Er macht sich kurzerhand auf den Weg von Berlin nach Venedig, um seinem Vater die Meinung zu sagen – mit nur einem Euro siebzig in der Tasche, aber auch jeder Menge Zuversicht und Mut.

Montag, 17.3.



>> 208

Anmeldung: [www.litcologne.de/klassebuch](http://www.litcologne.de/klassebuch)

KlasseBuch:

Annika Scheffel

Alle Farben von Licht

12 Uhr

Brunosaal

Klettenberggürtel 65, Klettenberg

€ 3 (kein VVK); ab 9. Klasse

Es sind Ferien, und Rios Freunde haben viel vor, schließlich soll es ein unvergesslicher Sommer werden. Rio macht mit, aber spätestens als er auf dem Fünfer im Schwimmbad eine Panikattacke bekommt, ist klar, dass es nicht funktioniert. Sosehr er sich auch abmüht: Er ist kaputt und der Sommer auch. Denn im letzten Juni ist Rios Zwillingsschwester Mavis gestorben. Ein tragischer Unfall, heißt es. Doch dann findet Rio ihre alte Kamera und macht sich zusammen mit Dracula, dem

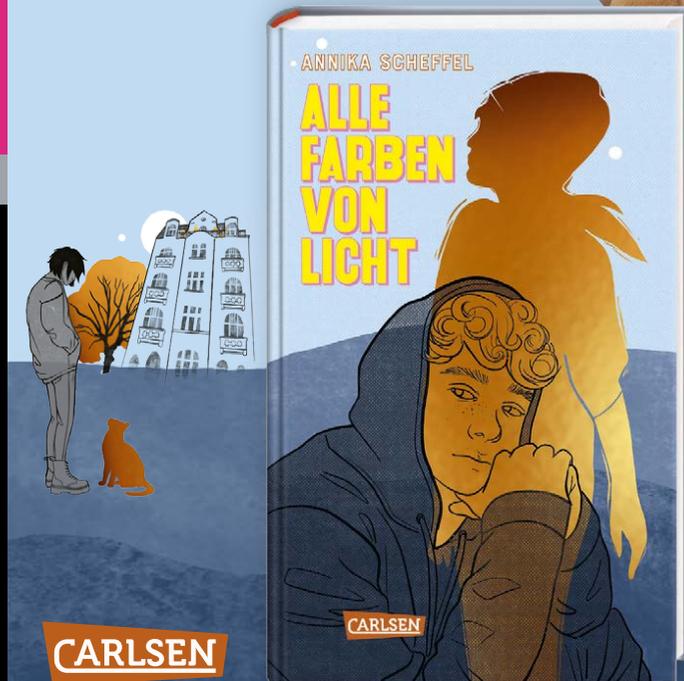
Jungen aus dem Hinterhaus, auf die Reise quer durch die hitzkeuchende Stadt: Sie folgen Mavis' fotografischen Spuren und lernen eine Mavis kennen, die ganz anders war, als Rio dachte. **Annika Scheffel** liest aus der Coming-of-Age-Geschichte über Trauer und Verlust, mit schweren Momenten, aber immer auch Hilfsangeboten und Trost. Moderatorin **Lena Rumler** spricht mit ihr, **Dr. Nicole Bruning**, der Leiterin der KiJu-Hochschulambulanz der Uni Köln, und dem Publikum.

# Wild verzweifelt und beeindruckend zart

Der erste Jugendroman der  
Robert-Gernhardt-Preisträgerin  
Annika Scheffel



© Nora Tabel



Hardcover | 480 Seiten | € 17,00 [D]

>> 209

Anmeldung: [www.litcologne.de/klassebuch](http://www.litcologne.de/klassebuch)

>> 210

Anmeldung: [www.litcologne.de/klassebuch](http://www.litcologne.de/klassebuch)

>> 211

Anmeldung: [www.litcologne.de/klassebuch](http://www.litcologne.de/klassebuch)

>> 212

Anmeldung: [www.litcologne.de/klassebuch](http://www.litcologne.de/klassebuch)

## VorschulBuch:

**Fee Krämer**

**Giselala & Flupp.**  
Ein Flaschengeist  
sprudelt los

10 Uhr

**Bürgerhaus Kalk**

Kalk-Mülheimer Straße 58, Kalk  
€ 3 (kein VVK); Vorschule

Was, wenn man sich etwas wünschen soll, aber eigentlich wunschlos glücklich ist? In ihrem Laden „Allerleih“ verkauft oder verleiht Giselala, was das Herz so begehrt – kein Wunsch bleibt offen. Sie liebt ihr Leben. Da sprudelt eines Tages ein kleiner Flaschengeist in Ausbildung aus einer Limoflasche. Flupp stellt Giselalas Leben ganz schön auf den Kopf, denn er fordert nicht nur ständig Wünsche von ihr, die er erfüllen kann, es geht dabei auch einiges schief.

## KlasseBuch:

**Martin Muser**

Das ist nicht lustig!

10 Uhr

**Volksbühne am Rudolfplatz**

Aachener Straße 5, Innenstadt  
€ 3 (kein VVK); 1. und 2. Klasse

Juri, Kette und Quark sind eine richtige Chaostruppe, sagt Mama. Juri findet, dass er und seine Freunde einfach nur sehr gute Ideen haben. Wie zum Beispiel das Karacho-Rennen im Einkaufswagen. Oder die Entdeckung von Sofalonien. Oder die Sache mit dem Umgekehrt-Klauen. Aber auch wenn mal was schief läuft – meistens müssen am Ende Mama, Papa und Opa Eule doch mitlachen. Nur Juris kleiner Bruder Pippo findet das alles gar nicht lustig. Aber das kann ja noch kommen!

## KlasseBuch:

**Mehrnousch**

**Zaeri-Esfahani & Frauke Angel** Ein  
Liekesch für Jascha

10 Uhr

**Brunosaal**

Klettenberggürtel 65, Klettenberg  
€ 3 (kein VVK); 4. und 5. Klasse

Jascha lebt erst seit Kurzem in Deutschland. Um in der Klasse beliebter zu werden, braucht er dringend stärkere Oberarme, glaubt er. Seine Sportlehrerin rät ihm, Liegestütze zu machen, aber alles, was bei Jascha hängen bleibt, ist das mysteriöse Wort „Liekesch“. Wo kriegt er das nur her? Vielleicht hat der kleine Sportladen an der Ecke ein Liekesch ... **Mehrnousch Zaeri-Esfahani** und **Frauke Angel** erzählen vom Ankommen in der Fremde und vom Beginn einer besonderen Freundschaft.

## KlasseBuch:

**Bart Moeyaert**

Morris. Der Junge,  
der den Hund sucht

10 Uhr

**Herbrand's**

Herbrandstraße 21, Ehrenfeld  
€ 3 (kein VVK); 5. und 6. Klasse

Der „Astrid Lindgren Memorial Award“-Preisträger **Bart Moeyaert** erzählt das Abenteuer von Morris, der sich in den Bergen nicht beirren lässt auf der Suche nach seinem Hund Houdini. Als er in einen Schneesturm gerät und einem fremden Jungen begegnet, muss er sich nicht nur gegen die feindliche Natur behaupten. Doch am Abend kann er bei Zimtwareln und Kakao seine eigene Geschichte erzählen. Bart Moeyaert erzählt auch die Geschichte seiner Kindheit und lässt Zeit für Fragen.

>> 213

Anmeldung: [www.litcologne.de/klassebuch](http://www.litcologne.de/klassebuch)

>> 214

Anmeldung: [www.litcologne.de/klassebuch](http://www.litcologne.de/klassebuch)

>> 215

Anmeldung: [www.litcologne.de/klassebuch](http://www.litcologne.de/klassebuch)

## KlasseBuch:

**Andreas Hüging**

Football-Freunde –  
Touchdown für die  
Grasdorf Rebels

12 Uhr

**Volkshöhe am Rudolfplatz**

Aachener Straße 5, Innenstadt  
€ 3 (kein VVK); 3. und 4. Klasse

Die Grasdorf Rebels verbindet eins: die Liebe zum American Football. Als die Condors aus dem Nachbarort die Jungs zu einem Feindschaftsspiel herausfordern, wollen sie allen zeigen, was in ihnen steckt. Doch um die Gegner schlagen zu können, muss das Team zusammenhalten. Und das nicht nur auf dem Feld, sondern auch, als ihrem Quarterback Jimmy wegen eines verkürzten Mathetestes ein Footballverbot droht oder Artem von einem wütenden Kaufhausdetektiv verfolgt wird.

## KlasseBuch:

**Frauke Angel**

Neue Heimat 0101

12 Uhr

**Brunosaal**

Klettenberggürtel 65, Klettenberg  
€ 3 (kein VVK); 5. und 6. Klasse

Die Sonne brennt und bringt die ganze Hochhaussiedlung ins Schwitzen. Die Bande **Neue Heimat** hätte eigentlich einen Ferienjob zu erledigen. Aber nur Firuz ist motiviert, denn er spart zielstrebig jeden Cent für seinen Traum. Als er nach dem ersten Arbeitstag in die Wohnung Nr. 0101 heimkehrt, durchkreuzt ein Bagger seinen ausgetüftelten Sparplan. Firuz ist am Boden zerstört. Zum Glück haben Enna, Vivi und JJ eine Idee. Ein neuer Fall für die Bande aus dem Hochhausblock!

## KlasseBuch:

**Dominik Bloh**

Die Straße im Kopf

12 Uhr

**Herbrand's**

Herbrandstraße 21, Ehrenfeld  
€ 3 (kein VVK); ab 9. Klasse

**Dominik Bloh** landete mit 16 in Hamburg auf der Straße, als seine Mutter ihn rauswarf. Er ging weiter zur Schule, machte Abitur, niemand merkte etwas. Nach fast elf Jahren als Straßenjunge hat er heute eine kleine Wohnung in Hamburg, ist Vater geworden. Sein Buch über die Zeit auf der Straße, „Unter Palmen aus Stahl“, war ein Spiegel-Bestseller. Jetzt erzählt Dominik Bloh, wie schwer es ist, nach Jahren der Obdachlosigkeit wieder im „normalen“ Leben Fuß zu

fassen. Wie es sich anfühlt, in zwei Welten zu leben: als Ex-Obdachloser nun mit Dusche und Privatsphäre – und mit dem alten Straßenleben, in seinem Kopf, aber auch in der harten Realität vieler tausender Menschen, die in Deutschland ohne Obdach sind.

Dominik Bloh berät heute die Politik und wirkt am „Nationalen Aktionsplan gegen Wohnungslosigkeit“ mit.  
Moderation: **Tobias Goldfarb**

Dienstag, 18.3.

>> 216

Anmeldung: [www.litcologne.de/klassebuch](http://www.litcologne.de/klassebuch)

KlasseBuch:

**Kornelia Wald und Houssein Kahin**

Die Tasche

12 Uhr

**Bürgerhaus Kalk**

Kalk-Mülheimer Straße 58, Kalk

€ 3 (kein VVK); ab 9. Klasse

Bevor dieser Roman überhaupt veröffentlicht wurde, hat sein Manuskript schon den Vielfalter-Literaturpreis 2023 gewonnen. Ausgehend von einer wahren Begebenheit erzählen **Kornelia Wald** und **Houssein Kahin** aus mehreren Perspektiven eine Geschichte, die einen atemlos zurücklässt: Mohammed soll als sogenannter Vorzeigeschüler stellvertretend für seine Schule den Integrationspreis entgegennehmen. Der Preis ist für ihn eine Lachnummer, er hat keine Lust auf die Veranstaltung.

Aus diesem Grund haben Mohammed und seine Freund:innen andere Pläne für den Tag. Weil er aber eine Sporttasche in der Aula liegen gelassen hat, taucht er während der Verleihung vor der Schule auf. Der 17-Jährige kann nicht wissen, dass ausgerechnet das einzige Mädchen an der Schule, das er toll findet, eine dunkle Agenda verfolgt. Und der Tag, der für die Schule ein Festtag werden sollte, wird zu einer Katastrophe.

Moderation: **Lena Rumler**

# Mehr auf die Ohren

...etwa mit der Musik  
von C:Mone, gibt es auf  
[Kulturkenner.de](http://Kulturkenner.de)

Und dazu viele  
Tipps, Interviews und  
Porträts aus der  
Kulturszene NRWs.



**KulturKenner**

NORDRHEIN-WESTFALEN

Ministerium für  
Kultur und Wissenschaft  
des Landes Nordrhein-Westfalen



Foto: Markus J. Feger





&gt;&gt; 217

Anmeldung: [www.litcologne.de/klassebuch](http://www.litcologne.de/klassebuch)

&gt;&gt; 218

Anmeldung: [www.litcologne.de/klassebuch](http://www.litcologne.de/klassebuch)

&gt;&gt; 219

Anmeldung: [www.litcologne.de/klassebuch](http://www.litcologne.de/klassebuch)

&gt;&gt; 220

Anmeldung: [www.litcologne.de/klassebuch](http://www.litcologne.de/klassebuch)

VorschulBuch:  
**Nikola Huppertz**  
 Wie war's heute?

10 Uhr

**COMEDIA Theater, Grüner Saal**  
 Vondelstraße 4–8, Südstadt  
 € 3 (kein VVK); Vorschule

Na, wie war's heute? Nicht so einfach, auf diese Frage zu antworten. Eike tut sich schwer, Worte für all das zu finden, was im Kindergarten los war. Doch als er im Garten die Amsel hört, erinnert er sich an das Lied, das sie heute im Morgenkreis gesungen haben! Er sieht das freche Eichhörnchen, vor dem die Amsel genauso erschrickt wie er vor den lauten Vorschulkindern. So gelingt es Eike, von den Eindrücken des Tages zu erzählen. Ihm wird klar: Jeder Augenblick ist bedeutsam!

KlasseBuch:  
**Tobias Goldfarb**  
 Hilda Hasenherz.  
 Das Abenteuer auf  
 der Adlerinsel

10 Uhr

**Volksbühne am Rudolfplatz**  
 Aachener Straße 5, Innenstadt  
 € 3 (kein VVK); 1. und 2. Klasse

Auf Schloss Löffelburg ist alles in bester Ordnung. Nur vermisst Prinz Lämpchen immer noch seine verschollene Mutter. Sie wurde von einem Adler entführt! Für Hilda Hasenherz ist klar: Sie wird die verlorene Hasenkönigin zurückholen! Zusammen mit ihren Freund:innen macht sie sich auf den Weg zum Meer, denn dorthin ist der Adler geflogen. Doch Hilda braucht nicht nur Hilfe, um das große Wasser zu überqueren – auf einer fernen Insel warten noch ganz andere Abenteuer auf sie.

KlasseBuch:  
**Rüdiger Bertram &  
 Horst Hellmeier**  
 Alles Safe

10 Uhr

**Herbrand's**  
 Herbrandstraße 21, Ehrenfeld  
 € 3 (kein VVK); 3. und 4. Klasse

Sicherheit geht vor! Das gilt für Flo in jedem Lebensbereich, auch im Urlaub. Flos Familie ist einfach zu leichtsinnig! Wer weiß, was bei so einer Wanderung alles passieren kann! Flo jedenfalls bleibt im Hotel – und lernt dort die abenteuerlustige Kaja kennen, die vor so gar nichts Angst zu haben scheint. **Rüdiger Bertram** und **Horst Hellmeier** nehmen das Publikum mit in ein lustiges Comic-Abenteuer rund um den Mut, über sich und die eigenen Ängste hinauszuwachsen.

KlasseBuch:  
**Moni Port und  
 Ferdinand Lutz**  
 Mukkekukke.  
 Comics zu Musik

10.30 Uhr

**Rautenstrauch-Joest-Museum**  
 Cäcilienstraße 29–33, Innenstadt  
 € 3 (kein VVK); 1. und 2. Klasse

Was könnte es Schöneres geben, als Musik zu hören und dabei Comics zu lesen? Von Pop über Jazz und Chanson bis hin zu Klassik und Barock – erlaubt ist alles außer Langeweile! Einige der besten Bilderbuchkünstler:innen haben Stücke großer Musiker:innen von Beethoven bis Max Raabe in Comics verwandelt. Die Herausgeberin **Moni Port** und der Illustrator **Ferdinand Lutz** bringen diese bunte musikalische Geschichtensammlung auf die Bühne. Mitsingen ist ausdrücklich erwünscht!



&gt;&gt; 221

Anmeldung: [www.litcologne.de/klassebuch](http://www.litcologne.de/klassebuch)

&gt;&gt; 222

Anmeldung: [www.litcologne.de/klassebuch](http://www.litcologne.de/klassebuch)

&gt;&gt; 223

Anmeldung: [www.litcologne.de/klassebuch](http://www.litcologne.de/klassebuch)

&gt;&gt; 224 englisch | deutsch

Anmeldung: [www.litcologne.de/klassebuch](http://www.litcologne.de/klassebuch)

## KlasseBuch:

**Michael Mantel**

Unterholz-Ninjas.

Die verflixte

Och-nö-Blume

12 Uhr

COMEDIA Theater, Roter Saal

Vondelstraße 4–8, Südstadt

€ 3 (kein VVK); 3. und 4. Klasse

Eine unheimliche Gleichgültigkeit hat von den Bewohnern des Waldes Besitz ergriffen! Liegt das an der seltsamen Blume, die neuerdings überall im Wald wächst? Wer an ihr riecht, dem ist plötzlich alles andere egal! Doch wer hat diese Och-nö-Blumen gesät? Und warum? Der Uhu Bubo, das Eichhörnchen Ella und der Igel Piks sind die Unterholz-Ninjas, sie kommen einem gemeinen Plan auf die Schliche ... Zusammen verteidigen sie ihren Wald mit viel Herz und Verstand.

## KlasseBuch:

**Zoë Jenny**

Nachts werden alle

Wünsche wahr

12 Uhr

Herbrand's

Herbrandstraße 21, Ehrenfeld

€ 3 (kein VVK); 4. und 5. Klasse

Eine berührende Geschichte über Freundschaft und Mut von der Erfolgsautorin **Zoë Jenny**. Lea schmiedet mit ihren Freund:innen einen geheimen Plan: Sie wollen nachts in das Einkaufszentrum einbrechen. Nichts leichter als das, schließlich arbeitet Leas Mutter dort und hat einen Schlüssel. Doch dann passiert etwas ganz und gar Unerwartetes, denn jeder von ihnen muss sich einem magischen Rätsel stellen und dabei geheimste Ängste überwinden. Dafür wird ihnen ein Wunsch erfüllt.

## KlasseBuch:

**Colin Hadler**

Seven Ways

to Tell a Lie

12 Uhr

Volksbühne am Rudolfplatz

Aachener Straße 5, Innenstadt

€ 3 (kein VVK); ab 9. Klasse

**Colin Hadler** ist Anfang 20 und wird schon jetzt für seine Romane und Lesekabarets gefeiert. Sein neuester Roman ist hochaktuell. In der Kleinstadt Wane erschüttert ein Video die Highschool: Ein Schulbus stürzt in eine Schlucht und geht in Flammen auf. Jonah erkennt sich und seine ehemals besten Freunde in dem Video wieder – obwohl dieser Unfall nie passiert ist. Doch das ist nur der Anfang. Eine Serie weiterer Videos verbreitet sich, erstellt mit Deepfake-Technologie.

## KlasseBuch:

**Laila Rifaat**

Aliya und die

Unendliche Stadt

12.30 Uhr

Rautenstrauch-Joest-Museum

Cäcilienstraße 29–33, Innenstadt

€ 3 (kein VVK); 6. und 7. Klasse

Eine mutige Heldin, eine aufregende Zeitreise durch die Jahrhunderte und eine einzigartige Fantasy-Welt voller Abenteuer und Magie in Ägypten. Aliya kommt einem Geheimnis auf die Spur: Sie stammt aus einer Familie berühmter Zeitreisender. Nun muss sie bereits in wenigen Wochen die Aufnahmeprüfung an der Schule der Zeitreisenden bestehen. Um sich vorzubereiten, fliegt sie mit ihrem Teppich in die Unendliche Stadt, wo sie aber direkt auf eine harte Probe gestellt wird. Mod.: **Tobias Goldfarb**



&gt;&gt; 225

Anmeldung: [www.litcologne.de/klassebuch](http://www.litcologne.de/klassebuch)

&gt;&gt; 226

Anmeldung: [www.litcologne.de/klassebuch](http://www.litcologne.de/klassebuch)

KlasseBuch:

Liza Szabo

Marie Bot.

Ein Kindermädchen  
zum Aufladen

9.30 Uhr

COMEDIA Theater, Roter Saal  
Vondelstraße 4–8, Südstadt  
€ 3 (kein VVK); 3. und 4. Klasse

Was passiert, wenn plötzlich ein Roboter Teil der Familie wird? Nachdem schon wieder ein Babysitter abgesprungen ist, hat Karlas Papa die Nase voll und bestellt auf einer Messe für künstliche Intelligenz Marie Bot. Im Gegensatz zu ihrem Bruder Finn kann Karla Roboter gar nicht leiden. Die haben doch nicht mal Gefühle! Als Marie schließlich ankommt, stellt sie das Leben der Familie ganz schön auf den Kopf – und verwickelt Finn und Karla in so manches lustige Abenteuer.

VorschulBuch:

Madlen Ottenschläger  
und Stefanie ReichOtto fährt los – Ein  
Sommer in den Bergen

10 Uhr

COMEDIA Theater, Grüner Saal  
Vondelstraße 4–8, Südstadt  
€ 3 (kein VVK); Vorschule

Eine neue Reise für Otto, den Campingbus! In diesen Sommerferien erleben Otto und seine Urlaubsfamilie viele aufregende Abenteuer in den Bergen: Sie wandern über Almwiesen und auf die schönsten Gipfel, erkunden märchenhafte Schlösser und verwunschene Wälder und kehren mit Brettjause, Kaiserschmarrn und Co. ein. **Madlen Ottenschläger** und **Stefanie Reich** nehmen das Publikum mit auf eine spannende Reise durch die Berge Deutschlands, Österreichs und der Schweiz. Los geht's!

&gt;&gt; 227

Anmeldung: [www.litcologne.de/klassebuch](http://www.litcologne.de/klassebuch)

KlasseBuch:

Jörg Bernardy

Die Möwe  
Vagabundus

10 Uhr

Volksbühne am Rudolfplatz  
Aachener Straße 5, Innenstadt  
€ 3 (kein VVK); 1. und 2. Klasse

Die Möwe Vagabundus liebt das Leben auf dem Hamburger Fischmarkt. Hier verbringt sie ihre Tage mit der Möwe Emma, der Fischverkäuferin Katja und dem Flaschensammler Bodo. Doch eines Tages ist das bunte Treiben vorbei. Die Menschen ziehen sich zurück, kümmern sich nicht mehr umeinander oder um ihre Stadt. Die Straßen sind wie leer gefegt, nur der Müll zeugt davon, dass es die Menschen noch gibt. So kann das nicht weitergehen. Vagabundus und Emma schmieden einen Plan!

&gt;&gt; 228

Anmeldung: [www.litcologne.de/klassebuch](http://www.litcologne.de/klassebuch)

KlasseBuch:

Nadia Budde und  
Arne RautenbergEins zwei drei  
Kuddelmuddel!

10 Uhr

Herbrand's  
Herbrandstraße 21, Ehrenfeld  
€ 3 (kein VVK); 1. und 2. Klasse

„Die Band, die keiner kennt“, „Eins zwei drei Vampir“ oder „kuddelmuddel remmidemmi schnickschnack“ – die Kindergedichte von **Arne Rautenberg** und **Nadia Budde** spielen mit Klang und Rhythmus und befeuern die Freude an verrückten Ideen. Egal, ob im Wackelpuddingland, im Dinokino oder auf der Bühne mit den schwabbelnden Katzen und ihrem Schlagzeugsolo, hier ist Spaß vorprogrammiert! Die beiden präsentieren ein Best-of ihrer Kinderlyrik und laden das Publikum zum Mitmachen ein.

&gt;&gt; 229

Anmeldung: [www.litcologne.de/klassebuch](http://www.litcologne.de/klassebuch)

&gt;&gt; 230

Anmeldung: [www.litcologne.de/klassebuch](http://www.litcologne.de/klassebuch)

&gt;&gt; 231

Anmeldung: [www.litcologne.de/klassebuch](http://www.litcologne.de/klassebuch)

&gt;&gt; 232

Anmeldung: [www.litcologne.de/klassebuch](http://www.litcologne.de/klassebuch)

## KlasseBuch:

**Nadia Budde und  
Arne Rautenberg**  
Eins zwei drei  
Kuddelmuddel!

12 Uhr

**Herbrand's**  
Herbrandstraße 21, Ehrenfeld  
€ 3 (kein VVK); 3. und 4. Klasse

„Die Band, die keiner kennt“, „Eins Zwei Drei Vampir“ oder „kuddelmuddel remmidemmi schnickschnack“ – die Kindergedichte von **Arne Rautenberg** und **Nadia Budde** spielen mit Klang und Rhythmus und befeuern die Freude an verrückten Ideen. Egal, ob im Wackelpuddingland, im Dinokino oder auf der Bühne mit den schwabbelnden Katzen und ihrem Schlagzeugsolo, hier ist Spaß vorprogrammiert! Die beiden präsentieren ein Best-of ihrer Kinderlyrik und laden das Publikum zum Mitmachen ein.

**KlasseBuch:**  
**Ariane Grundies**  
Als Anders in  
mein Leben rollte

11.30 Uhr

**COMEDIA Theater, Roter Saal**  
Vondelstraße 4–8, Südstadt  
€ 3 (kein VVK); 5. und 6. Klasse

In Ronjas Leben herrscht das Vollchaos, als sie erfährt, dass sich ihre überkorrekten Eltern trennen wollen. Dann kommt auch noch Anders neu in ihre Klasse, der im Rollstuhl sitzt. Ronja hat überhaupt keinen Nerv dafür, mit Anders besonders feinfühlig oder „korrekt“ umzugehen. Aber genau das mag Anders an ihr. Ronja wiederum braucht dringend jemanden, um den neuen Freund ihrer Mutter samt obernerviger Kinder zu überstehen. Und da scheint Anders genau der Richtige zu sein.

**KlasseBuch:**  
**Anna Woltz**  
Atlas, Elena und  
das Ende der Welt

12 Uhr

**COMEDIA Theater, Grüner Saal**  
Vondelstraße 4–8, Südstadt  
€ 3 (kein VVK); 6. und 7. Klasse

Ein einziger Video-Post auf ihrem Social-Media-Account hat genügt, um die 13-jährige Elena in einen viralen Shitstorm zu katapultieren. Kein Tag vergeht ohne Hasskommentare und Mobbingattacken. Die abgelegene Farm ihrer Tante wird zu Elenas letzter Zuflucht. Auf der Farm trifft sie den verschlossenen und misstrauischen Atlas. Elena möchte zu gern wissen, warum er sich vor der Welt verschließt. Was hat er erlebt und wie kann sie einen Zugang zu ihm finden?

**KlasseBuch:**  
**Amani Padda**  
Und dazwischen  
irgendwo wir

12 Uhr

**Volksbühne am Rudolfplatz**  
Aachener Straße 5, Innenstadt  
€ 3 (kein VVK); ab 9. Klasse

Fünf Jahre lang haben Vincent und Macey nicht mehr miteinander gesprochen. Aus besten Freund:innen sind Fremde geworden, die sich aus dem Weg gehen. Doch als Vincents Mutter spurlos verschwindet und er rätselhafte E-Mails von einem anonymen Autor erhält, machen sie sich gemeinsam auf die Suche – nach dem Autor, ihrer verlorenen Freundschaft und einem Zuhause in all den Zwischenräumen. Sensibel beschreibt **Amani Padda** das Lebensgefühl ihrer Generation.  
Mod.: **Lena Rumler**



&gt;&gt; 233

Anmeldung: [www.litcologne.de/klassebuch](http://www.litcologne.de/klassebuch)

&gt;&gt; 234

Anmeldung: [www.litcologne.de/klassebuch](http://www.litcologne.de/klassebuch)

&gt;&gt; 235

Anmeldung: [www.litcologne.de/klassebuch](http://www.litcologne.de/klassebuch)

&gt;&gt; 236

Anmeldung: [www.litcologne.de/klassebuch](http://www.litcologne.de/klassebuch)

KlasseBuch:

Cally Stronk

Der magische

Detektivkoffer.

Ein Hai im Badesee

9.30 Uhr

COMEDIA Theater, Roter Saal

Vondelstraße 4–8, Südstadt

€ 3 (kein VVK); 1. und 2. Klasse

Endlich Ferien! Familie Stiefel macht Camping-Urlaub am Badesee. Natürlich sind auch ihr Hund, die Katze und der Wellensittich dabei. Plötzlich taucht ein Hai im Badesee auf. Da geht doch was nicht mit rechten Dingen zu! Zum Glück haben die Zwillinge Marie und Lukas ihren magischen Koffer mit den Detektivgegenständen dabei.

**Cally Stronk** bringt zum neuesten Band der erfolgreichen Detektivserie wieder ihre Ukulele mit und löst mit den Kindern spannende Krimirätsel.

KlasseBuch:

Kristina Scharmacher-Schreiber

Was ist arm und was ist reich?

10 Uhr

Herbrand's

Herbrandstraße 21, Ehrenfeld

€ 3 (kein VVK); 3. und 4. Klasse

Was bedeutet für dich „arm“ oder „reich“? Viel haben, wenig haben: Für manche ist wenig, was für andere viel ist. Und umgekehrt. Ab wann ist jemand reich, ab wann ist jemand arm? Ist man erst richtig arm, wenn man Hunger hat? Oder dann, wenn alle anderen mehr haben? **Kristina Scharmacher-Schreiber** erklärt die Folgen und Ursachen von Armut und spricht mit dem Publikum darüber, warum der Wohlstand so ungleich verteilt ist. Denn: Über Geld spricht man doch!

KlasseBuch:

Vanessa Walder

Flora Magica –

Das Geheimnis der Nachtschatten

10 Uhr

Volksbühne am Rudolfplatz

Aachener Straße 5, Innenstadt

€ 3 (kein VVK); 5. und 6. Klasse

**Flora Magica** ist der Auftakt einer mitreißenden Fantasy-Reihe, in der es um Geheimnisse und magische Entdeckungen geht. Als Flora Cunabula mit 107 Jahren stirbt, hinterlässt sie riesige Ländereien und ein noch größeres Geheimnis. Seit Generationen hüten die Cunabulas magische Pflanzen und bewahren sie vor der Ausröttung durch eine gnadenlose Organisation – die der Familie jetzt Unglaubliches verspricht. Floras Urenkel müssen eine Entscheidung treffen, die ihr Leben verändern wird.

KlasseBuch:

Judith Poznan

liest Anne Frank: Füller-Kinder

10 Uhr

COMEDIA Theater, Grüner Saal

Herbrandstraße 21, Ehrenfeld

€ 3 (kein VVK); 7. und 8. Klasse

Millionen Menschen weltweit haben das Tagebuch von Anne Frank gelesen. Doch nur die wenigsten wissen von ihren Kurzgeschichten. „Meine Füller-Kinder“ nannte sie ihre Erzählungen, die von feinen Beobachtungen aus dem Alltag oder Erinnerungen an die Schulzeit handeln und in ihrem Versteck im Amsterdamer Hinterhaus entstanden sind. **Judith Poznan** liest und spricht mit dem Publikum über diese Texte, die einmal mehr zeigen, was für eine begabte Schriftstellerin Anne Frank war.

&gt;&gt; 237

Anmeldung: [www.litcologne.de/klassebuch](http://www.litcologne.de/klassebuch)

&gt;&gt; 238

Anmeldung: [www.litcologne.de/klassebuch](http://www.litcologne.de/klassebuch)

&gt;&gt; 239

Anmeldung: [www.litcologne.de/klassebuch](http://www.litcologne.de/klassebuch)

KlasseBuch:

Cally Stronk

Die Straßengäng.

Eine Pfote wäscht

die andere

11.30 Uhr

COMEDIA Theater, Roter Saal

Vondelstraße 4–8, Südstadt

€ 3 (kein VVK); 2. und 3. Klasse

Im ersten Band der neuen Reihe von Cally Stronk geht's tierisch zur Sache: Streuner Flo, Ratte Kracker, Papageienprinzessin Kara, Waschbärin Murrel und Dackel Rakete haben in ihrem Viertel das Sagen. Als die Freunde aber zufällig in einer schicken Villengegend landen, trauen sie ihren Schnauzen kaum – alles ist sauber und die Mülltonnen sind voller Leckereien! Hier ist das Revier der Elitengäng: Tiere edelster Abstammung, die alles daransetzen, die Straßengäng loszuwerden.

KlasseBuch:

Eva Rottmann

Kurz vor dem Rand

10 Uhr

Bürgerhaus Kalk

Kalk-Mülheimer Straße 58, Kalk

€ 3 (kein VVK); ab 9. Klasse

Ari kann sich kaum an ein Leben ohne Skateboard erinnern. Mit ihren Skater-Kumpels trifft sie sich jeden Tag im Skatepark. Mehr braucht sie nicht neben ihrer Ausbildung in einem Malerbetrieb und dem Zusammenleben mit ihrem Vater Bob. Doch dann taucht ein neuer Junge im Skatepark auf, der ziemlich beeindruckende Tom. Als auch noch Aris Mutter zurück in die Stadt kommt, wird ihr Leben komplett auf den Kopf gestellt. Ausgezeichnet mit dem Deutschen Jugendliteraturpreis 2024!

KlasseBuch:

Martin Baltscheit

Herr Elefant &amp; Frau Grau: Abflug!

12 Uhr

Herbrand's

Herbrandstraße 21, Ehrenfeld

€ 3 (kein VVK); 1. und 2. Klasse

In der großen Stadt leben! Mit eigener Badewanne! Vielleicht sogar U-Bahn fahren! Um sich all diese Träume zu erfüllen, sind die Gazelle Elvira und der Elefant Horst unterwegs von Kenia nach Hamburg. Doch sie haben weder Geld noch Papiere, und so droht ihr Abenteuer bereits am Flughafen von Nairobi zu enden: Noch vor Abflug gerät das Paar hier in heftige Turbulenzen. Denn die Welt der Menschen ist faszinierend – aber auch furchtbar kompliziert! Ob ein toter Löwe und ein

gewieftes Chamäleon den beiden helfen können, mit einem dieser großen Vögel ans Ziel ihrer Sehnsucht zu gelangen? Mit dem zweiten Band des Comics rund um zwei Tiere und ihre große Faszination für die Menschenwelt begibt sich **Martin Baltscheit** mit dem Publikum auf eine große Reise. Ein urkomisches und zugleich tiefsinniges Abenteuer, das durch die Augen des tierisch liebenswerten Paares einen unverstellten Blick auf unser eigenes schräges Treiben erlaubt.



&gt;&gt; 240 All-Age-Veranstaltung

&gt;&gt; 241 All-Age-Veranstaltung

## Der tupodcast live!

**Tupoka Ogette, Alice Hasters,  
Oyindamola Alashe und Celina Bostic**  
feiern ein Fest des Zusammenhalts

### 17 Uhr

#### Stadthalle Köln

Jan-Wellem-Straße 2, Mülheim  
VVK € 22 | 18 (ermäßigt); AK € 28 | 24 (ermäßigt)

Der **tupodcast** ist nicht nur ein Podcast, sondern eine Community für Empowerment, Bildung und Entertainment. Seit 2019 führt die Autorin und Deutschlands bekannteste Vermittlerin für Rassismuskritik **Tupoka Ogette** („Und jetzt Du! Zusammen gegen Rassismus“) inspirierende Gespräche mit Schwarzen Frauen aus Deutschland, Österreich und der Schweiz. Die Themen: große und kleine Fragen unserer Zeit – informativ, berührend und tiefgehend. Zur lit.COLOGNE und am internationalen

Tag gegen Rassismus gibt es eine exklusive Ausgabe mit gleich drei Gästinnen: Journalistin, Moderatorin und Autorin **Oyindamola Alashe** („Ich, ein Kind der kleinen Mehrheit“) und Autorin, Journalistin und Podcasterin **Alice Hasters** („Identitätskrise“). Musikalisch begleitet **Celina Bostic** den Tupodcast und präsentiert Lieder ihres Albums „Nie wieder leise“. Dieser Abend wird ein Fest der Solidarität, ein Ort des Lernens – und eine Veranstaltung, die nachhaltig und bewegt!

## Wer ist Justus Jonas?

**Christopher Tauber und Marius Pawlitzka**  
über den Kultdetektiv von „Die drei ???“

### 17.30 Uhr

#### Kulturkirche Köln

Siebachstraße 85, Nippes  
VVK € 18 | 14 (ermäßigt); AK € 24 | 20 (ermäßigt); ab 16 Jahren

Fünf Jahre ist es her, dass die „Die drei ???“-Fans zum ersten Mal mit einer Interpretation des Ermittlertrios mit Kultstatus begeistert wurden. Jetzt endlich wird das Gedankenkinno weitergedreht. Wer ist Justus Jonas? Was wurde aus dem cleveren Ersten Detektiv? Die Graphic Novel **Justus Jonas: Eine Interpretation** erzählt, erzählt, wie er mit 19 Jahren versucht, an seine Karriere als Kinderschauspieler anzuknüpfen. Doch außer Nebenrollen und Fast-

Food-Werbung scheint Hollywood ihm nichts zu bieten. Stattdessen wartet im brodelnden Los Angeles der 70er-Jahre etwas ganz anderes auf ihn: ein neuer Fall. Als einsamer Ermittler muss Justus nebenbei herausfinden, wer er sein möchte. Mord, Sex und Drogen – **Christopher Tauber** und Illustrator **Marius Pawlitzka** offenbaren im Gespräch mit **Kai Schwind** eine ganz neue Seite des Ersten Detektivs.

>> 242

>> 243

## Suza Kolb

### Happy Birthday! 10 Jahre Haferhorde

15 Uhr

#### Filmforum NRW im Museum Ludwig

Bischofsgartenstr. 1, Innenstadt

VVK € 9,50 (Endpreis) / Tageskasse € 12; ab 8 Jahren

Die Haferhorde hat Geburtstag! Das muss gefeiert werden – und zwar mit einem neuen Ponyabenteuer vom Blümchenhof! Vor zehn Jahren erschien der erste Band rund um die Shetlandponys Schoko und Keks und den Haflinger Toni. Nun wurde endlich der 23. Band der erfolgreichen Reihe veröffentlicht, und diesen Jubiläumsband hat Suza Kolb im Gepäck: **Da wiehert ja der Bürgermeister.** Was hat Shetlandpony Schoko denn da schon wieder angerichtet?! Eigentlich

wollte er nur seiner Lieblingszweibeinerin Lotte und den anderen Kindern helfen, damit neben der Schule ein Abenteuerspielplatz gebaut wird. Aber nun finden die Zweibeiner aus dem Dorf seine Aktion so toll, dass sie ihn zum Bürgermeister ernennen wollen. Ein Pony als Bürgermeister – ob das eine gute Idee ist?

**Suza Kolb** liest und lädt das Publikum zum Mitfeiern ein.

## Henning Krautmacher liest

### Venus und Mars – Geh deinen Weg!

15 Uhr

#### Volksbühne am Rudolfplatz

Aachener Straße 5, Innenstadt

VVK € 9,50 (Endpreis) / Tageskasse € 12; ab 12 Jahren

Hoher Erwartungsdruck für die Geschwister Venus und Mars: Ihre Eltern verlangen ein Einser-Abi und steile akademische Karrieren. Doch die beiden haben andere Pläne und wagen sich auf neue Wege. Unterstützung finden sie in Karim, der als Jugendlicher aus Syrien nach Deutschland kam und sich hier eine erfolgreiche Existenz aufgebaut hat. Venus und Mars finden ihre Erfüllung darin, sich selbst und andere glücklich zu machen. **Henning Krautmacher**, ehemaliger Frontmann

der Höchner, erzählt die Geschichte mit der Erkenntnis, dass wahre Stärke darin besteht, sich selbst treu zu bleiben und für andere da zu sein, und rundet die Lesung mit Musik ab. Präsentiert wird die Veranstaltung vom Verein „Run & Ride for Reading“, dessen Ziel es ist, die Lern- und Lesemotivation nicht nur von Kindern und Jugendlichen zu fördern. Bereits über 100 Leseclubs wurden an Kölner Schulen eingerichtet, und zur Finanzierung organisiert der Verein jährlich den Kölner Leselauf.

Samstag, 22.3.

>> 244 All-Age-Veranstaltung; ab 16 Jahren

## Gazelle und Gialu

### Never not changing. 25 erste Male

#### 17 Uhr

Kulturkirche Köln

Siebachstraße 85, Nippes

VVK € 18 | 14 (ermäßigt); AK € 24 | 20 (ermäßigt)

Sie vereinen auf TikTok und Instagram rund 1,7 Millionen Follower:innen: Mit ihren Videos zu einer Vielzahl von Themen – Transition, Selbstliebe, typisch deutsche Tourist:innen – begeistern **Gazelle** und **Gialu** (@gazelleishername und @gialu.mx) ein großes Publikum. Nun haben die erfolgreichen Content Creator:innen ihr erstes Buch geschrieben: **Never not changing. 25 erste Male** – über die vielen ersten Male auf dem Weg zu sich selbst. Erste Male können beglückend, schmerzhaft

und empowernd sein. Das erste Mal Karaoke singen, das erste Mal verliebt sein (so richtig!), das erste Mal Grenzen ziehen oder das erste Mal zu sich selbst stehen. Das erste Mal dieses Gefühl haben: Das bin ich – und das ist gut so! Im Gespräch mit Moderatorin **Ricarda Hofmann** spricht das Paar über persönlichste Momente: von Struggles und Rollenklischees über das Coming-out bis zu Make-up – über jene Momente, die sie zu den Personen gemacht haben, die sie heute sind.

“ festival.buchhandlung.de



&gt;&gt; 245

&gt;&gt; 246

## Mein Lieblingskinderbuch!

**Anna und Nellie Thalbach** lesen

**Samuil Marschak: Das Katzenhaus**

**11 Uhr**

### **BALLONI-Hallen**

Ehrenfeldgürtel 88–94, Ehrenfeld

VVK € 9,50 (Endpreis) / Tageskasse € 12; ab 6 Jahren

„He, wer macht da solch Geschrei? Schert euch weg vom Tor, ihr zwei!“ „Sei nicht so böß, wir sind Verwandte, lass uns doch rein zu unsrer Tante!“ Stolz zeigt die reiche adelige Katze Koschka ihren Freunden ihr prächtiges Haus. Aber hochmütig und hartherzig weigert sie sich, zwei arme kleine Katzenwaisen bei sich aufzunehmen. Ihr Knecht und Pförtner, der Kater, verjagt die Kleinen. Als des Nachts das schöne Haus abbrennt, geraten Koschka und der Kater selbst in Not. Hilfe suchen sie bei ihren

vornehmen Freunden: Baron und Baronin von Hahn, Ziegenbock Meister Bockowitsch oder der fetten Tante Schwein, doch die weisen die nun verarmte Katze unwillig ab. Verzweifelt ziehen Koschka und der Kater durch die regennasse Dunkelheit. Wer ihnen wohl hilft? Die Schauspielerinnen **Anna** und **Nellie Thalbach**, Mutter und Tochter, lesen aus ihrem Lieblingskinderbuch des russischen Dichters, Übersetzers und Kinderbuchautors Samuil Marschak.

**Marc-Uwe Kling**

**Die Spurenfinder und das Drachenzepter**

**14 Uhr**

### **Flora Köln**

Am Botanischen Garten 1a, Riehl

VVK € 9,50 (Endpreis) / Tageskasse € 12; ab 12 Jahren

Das Abenteuer geht weiter: Nachdem der Spurenfinder Elos von Bergen zusammen mit seinen Kindern Ada und Naru den schrecklichen Mord am Dorfvorsteher aufgeklärt hat, ist Ruhe eingekehrt in Friedhofen. Die Zwillinge beginnen sich schon wieder zu zoffen, so langweilig ist ihnen, da klopft zum Glück ein Bote König Fredlaffs an die Tür. Das legendäre Zepter der Ahnen wurde unter unerklärlichen Umständen aus der königlichen Schatzkammer entwendet – und das keine drei Tage vor der

Unabhängigkeitsfeier, bei der Fredlaff samt Zepter vor sein Volk treten muss. Ist es nur ein Diebstahl oder verbirgt sich mehr dahinter? Gar eine politische Intrige? Elos und die Zwillinge eilen in die Hauptstadt, um den mysteriösen Fall unters Glotzoskop zu nehmen ... Bestseller-Autor **Marc-Uwe Kling** („Das Neinhorn“, „Die Känguru-Chroniken“) hat die Spurenfinder-Bücher zusammen mit seinen Töchtern Johanna und Luise geschrieben, Zwillinge übrigens ...

Sonntag, 23.3.



>> 247

## Annette und Caroline Frier Selber! Vom Streiten und Vertragen

16 Uhr

### RheinEnergie-Hauptverwaltung

Parkgürtel 24, Ehrenfeld

VVK € 9,50 (Endpreis) / Tageskasse € 12; ab 8 Jahren

„Du hast angefangen!“ – „Nein, du!“ – „Voll unfair!“ – „Selber! Selber! Selber!“ ... Jeder streitet mal, und fast immer kann man sich hinterher vertragen. Auch in Büchern und Geschichten wird gestritten, mal wild, mal böse, mal witzig. Ronja Räubertochter und Birk zum Beispiel, die über den Höllenschlund springen und sich dabei wüst beschimpfen. Rico und Oskar, die sich so streiten, dass Rico erst mal gar nicht merkt, dass Oskar verschwunden ist. Asterix

und Obelix, Nulli und Priesemut, selbst Prinzessinnen streiten – über die kleinen wie auch über die großen Fragen des Lebens.

Die Schwestern **Annette** und **Caroline Frier** lesen lustige, spannende, überraschende und berühmte Texte, sie ersinnen Schimpfnamen, die man für einen guten Streit gebrauchen kann, schimpfen um die Wette, und zum Schluss wird sich auf jeden Fall vertragen!

literaturhaus  
köln



Junges  
Literaturhaus  
Köln

literatur  
das ganze  
jahr

[www.literaturhaus-koeln.de](http://www.literaturhaus-koeln.de)

&gt;&gt; 248

Anmeldung: [www.litcologne.de/klassebuch](http://www.litcologne.de/klassebuch)

&gt;&gt; 249

Anmeldung: [www.litcologne.de/klassebuch](http://www.litcologne.de/klassebuch)

&gt;&gt; 250

Anmeldung: [www.litcologne.de/klassebuch](http://www.litcologne.de/klassebuch)

&gt;&gt; 251

Anmeldung: [www.litcologne.de/klassebuch](http://www.litcologne.de/klassebuch)

VorschulBuch:

Jörg Hilbert

Ritter Rost und die  
drei Prinzessinnen

10 Uhr

BALLONI-Hallen

Ehrenfeldgürtel 88–94, Ehrenfeld  
€ 3 (kein VVK); Vorschule

Auf der Eisernen Burg geht es rund: tapezieren, Pferde beschlagen und Skateboard fahren. Dahinter stecken drei Prinzessinnen, die bei Ritter Rost, Bö und Koks ein Praktikum machen. Die Leiterin des Prinzessinnen-Internats ist damit aber gar nicht einverstanden: Solche Aufgaben passen doch nicht zu einer Prinzessin! Oder etwa doch? Der Jubiläumsband zum 30. Geburtstag von **Ritter Rost** erzählt von taffen Prinzessinnen und davon, wie schön es ist, anders zu sein.

KlasseBuch:

Torben Kuhlmann

Earhart – Der aben-  
teuerliche Flug einer  
Wühlmaus um die Welt

10 Uhr

Oper Köln

Rheinparkweg 1, Deutz  
€ 3 (kein VVK); 1. und 2. Klasse

Für die Wühlmäuse bilden die Grenzen ihres Gemüsegartens die Grenzen der Welt. Doch eine von ihnen träumt sich darüber hinaus: Mithilfe eines bekannten Mäuse-Pilots baut die wissbegierige Maus eine Flugmaschine und bricht zu einer abenteuerlichen Reise auf, bei der sie nicht nur auf Riesenkatzen trifft – sondern auch auf eine Menschenfrau, die ihre Leidenschaft fürs Fliegen teilt: Amelia Earhart. **Torben Kuhlmann** liest sein neuestes Mäuseabenteuer und zeichnet live.

KlasseBuch:

Lissa Lehmenkühler

Der Zauber der  
Tinte – Totales  
Klassenchaos

10 Uhr

COMEDIA Theater, Roter Saal

Vondelstraße 4–8, Südstadt  
€ 3 (kein VVK); 3. und 4. Klasse

Wanda mag keine Veränderungen! Doch ausgerechnet ihre Klasse muss nach den Ferien in ein anderes Schulgebäude ziehen, das alt und gruselig ist. Dort findet Wanda ein magisches Tintenfass. Alles, was sie mit der Tinte zeichnet, erwacht zum Leben und sorgt für ganz schön viel Trubel! Doch was führt der nervige Kunstlehrer Herr Machnacher im Schilde? Hat er es auf die Tinte abgesehen? Wanda und ihre Freund:innen müssen die Magie beschützen – ein buntes Abenteuer beginnt.

KlasseBuch:

Oliver Schlick

FC Stinkesocke –  
Glücksbringer  
wäscht man nicht

10 Uhr

Volksbühne am Rudolfplatz

Aachener Straße 5, Innenstadt  
€ 3 (kein VVK); 3. und 4. Klasse

Emil will es nicht glauben: Für die neue Saison kann der legendäre Fußballverein seines Dorfs keine D-Jugend anmelden, es gibt zu wenig Spieler im Ort! Doch den Kindern kommt die rettende Idee: Sie legen ihre Mädchen- und Jungen-Teams zusammen. Das neue Team muss sich in hart umkämpften Testspielen beweisen, bei denen erst alles schiefliegt. Da helfen nur Selbstvertrauen, Teamgeist, Training – und ein spezieller Glücksbringer: die müffelnden Socken einer Vereinslegende ...

>> 252

Anmeldung: [www.litcologne.de/klassebuch](http://www.litcologne.de/klassebuch)

#lassmalesen

KlasseBuch:

Ute Krause

Die Muskeltiere und die verflixte 13

12 Uhr

Bürgerhaus Kalk

Kalk-Mülheimer Straße 58, Kalk  
€ 3 (kein VVK); 3. und 4. Klasse

Oh nein! Es ist Freitag, der Dreizehnte! Der abergläubische Mäuserich Picandou weiß genau, dass dieses Datum Unglück bringt. In der gemütlichen Höhle der Muskeltiere im Keller unter Frau Fröhlichs Feinkostgeschäft läuft auch prompt schief, was nur schief laufen kann. Hamster Bertram stößt sich den Kopf und denkt, er sei ein anderer. Und Pomme de Terre, der dem armen Hamster helfen will, verschwindet spurlos ... Können Gruyère und Picandou die Serie von Pleiten, Pech und Pannen stoppen

und ihre Freunde retten? Dazu brauchen sie allerdings eine Extraportion Glück! **Ute Krauses** Muskeltiere stehen für Freundschaft, Mitgefühl und Hilfsbereitschaft – große Themen für kleine Helden! Vorbereitet und moderiert wird die Lesung mit ihr von **Schüler:innen der Montessori-Grundschule Köln** im Rahmen des Projekts **#lassmalesen**: Darin enthalten sind Workshops in Projektplanung und Moderation und eine große Portion Spaß am Lesen! Mehr unter [www.lassmalesen.de](http://www.lassmalesen.de)

>> 253

Anmeldung: [www.litcologne.de/klassebuch](http://www.litcologne.de/klassebuch)

KlasseBuch:

Oliver Schlick

Rory Shy – Der  
verratene Ganove

12 Uhr

Volksbühne am Rudolfplatz

Aachener Straße 5, Innenstadt  
€ 3 (kein VVK); 5. und 6. Klasse

Ein neuer Fall für Matilda und Rory Shy! Wachtmeister Schnitzel bittet die beiden um Hilfe. Im beschaulichen Auental ist ein Mann verschwunden, der unter falschem Namen in einer Pension abgestiegen war. Ein Abgleich der Fingerabdrücke hat ergeben, dass er erst kürzlich aus dem Gefängnis entlassen worden war. Nun deutet alles darauf hin, dass er Opfer eines Verbrechens geworden ist. Unterstützt werden Rory und Matilda wie immer von dem hasenfüßigen Cockerspaniel Dr. Herkenrath.

>> 254

Anmeldung: [www.litcologne.de/klassebuch](http://www.litcologne.de/klassebuch)

KlasseBuch:

Christian Linker

Back to Mars –  
Kampf um die  
Freiheit

12 Uhr

Oper Köln

Rheinparkweg 1, Deutz  
€ 3 (kein VVK); 5. und 6. Klasse

Planet Erde im Jahr 2100: Den 13-jährigen Will erreicht ein Hilferuf seiner Freunde Jonto und Solnik: Die beiden wurden bei einem Besuch der Mars-Kolonien vom Geheimdienst ARES verschleppt, weil sie sich gegen das diktatorische Regime auf dem Roten Planeten geäußert haben. Und die irdische Regierung kann nichts dagegen ausrichten. Also brechen Will und seine Freund:innen zu einer abenteuerlichen Rettungsmission auf, die die Zukunft des Mars verändern könnte ...

Montag, 24.3.

>> 255

Anmeldung: [www.litcologne.de/klassebuch](http://www.litcologne.de/klassebuch)

KlasseBuch:

Bastian Schlange

Fake News oder Wahrheit – wie können wir unsere Demokratie bewahren?

12 Uhr

BALLONI-Hallen

Ehrenfeldgürtel 88–94, Ehrenfeld

€ 3 (kein VVK); ab 8. Klasse

Schon gehört? Die Regierung packt winzige Parasiten und Miniroboter auf Corona-Teststäbchen, um unsere Gedanken zu kontrollieren. Das Abhacken von Händen gehört bald zum deutschen Strafrecht. Solche Fake News und alternative Fakten gehören mittlerweile zur Normalität. Wer attackiert mit Lügen unsere Demokratie? Und was sind die Waffen der Desinformierer? CORRECTIV.Faktencheck hat 2017 als erste Redaktion in Deutschland den Kampf gegen organisierte Lügenkam-

pagnen in den Sozialen Netzwerken aufgenommen. **Das einzig wahre Faktencheckbuch** erzählt vom unermüdlichen Ringen der Journalisten um die Wahrheit, von Anfeindungen und Momenten des Zweifels. **Bastian Schlange** hat es geschrieben und gibt im Gespräch mit **Lena Rumler** Einblicke in die Abgründe unserer Informationsgesellschaft, entlarvt Scharfmacher und Aufwiegler, ihre Methoden und Netzwerke. Und gibt Tipps, wie wir es schaffen, uns vor Fake News zu schützen.



HÖREN, WAS WAR

Ausgewählte Abende der lit.COLOGNE hören oder wiederhören – das Audioarchiv der lit.COLOGNE. Zu entdecken auf [litcologne.de](http://litcologne.de) und auf allen Download- und Streamingportalen.

powered by ZEBRALUTION AUDIOBOOK

Internationales Literaturfest  
lit.COLOGNE

AUDIO-ARCHIV

>> 256

Anmeldung: [www.litcologne.de/klassebuch](http://www.litcologne.de/klassebuch)

>> 257

Anmeldung: [www.litcologne.de/klassebuch](http://www.litcologne.de/klassebuch)

>> 258

Anmeldung: [www.litcologne.de/klassebuch](http://www.litcologne.de/klassebuch)

>> 259

Anmeldung: [www.litcologne.de/klassebuch](http://www.litcologne.de/klassebuch)

VorschulBuch:

Christian

Wunderlich Mats  
& Mathilde. Eine  
abenteuerliche Reise

10 Uhr

Filmforum NRW im Museum Ludwig  
Bischofsgartenstr. 1, Innenstadt  
€ 3 (kein VVK); Vorschule

Wo eine Mama ist, da ist ein Zuhause. Und Mathilde weiß, ihre Mama – das Mädchen, das sie zum Leben erweckt hat – lebt an dem Ort, an dem die Sonne untergeht. So macht sich die Vogelscheuche auf den Weg, gemeinsam mit Mats Piep, einem Schwatz (halb Flugwalbe, halb Spatz), der wegen seiner Flugangst den Vogelzug gen Süden verpasst hat. **Christian Wunderlich** erzählt von ihren Abenteuern auf einem Geschichtenschiff, in einem fliegenden Himmelbett und der Sahara.

KlasseBuch:

Martin Baltscheit  
Rolf und Rose –  
Der Dieb der Farben

10 Uhr

Herbrand's  
Herbrandstraße 21, Ehrenfeld  
€ 3 (kein VVK); 1. und 2. Klasse

„Es waren zwei Welten, die mochten sich nicht, die eine war dunkel, die andere Licht.“ Rolf, die mutige Assel, lebt in der düsteren Unterwelt voller Käfer, während Rose, der farbenfrohe Schmetterling, die bunte Oberwelt bewohnt. Rolf will die heilige Phiole mit den Farben der Schmetterlinge stehlen, um sich den Räuber-Asseln als Sohn von Bullit, dem Boss, zu beweisen. Doch als er Rose begegnet, ändert sich seine Einstellung zu den eingebildeten Flatterern da oben ...

KlasseBuch:

Ralph Caspers  
Milla und die  
verfluchten  
Vampirzähne

10 Uhr

COMEDIA Theater, Roter Saal  
Vondelstraße 4–8, Südstadt  
€ 3 (kein VVK); 1. und 2. Klasse

An der Schule von Milla und Ben geht es ganz schön unheimlich zu: Überall hängen staubige Spinnweben – und warum hat Milla so lange Eckzähne? Der Musiklehrer kann es erklären: Er probt mit den Kindern ein „Grusical“. Und echte Vampire gibt es nicht – oder? Milla und Ben sind sich da nicht so sicher, aber sie wissen: Gegen Finsternis helfen Freundschaft und Knoblauch. „Sendung mit der Maus“-Moderator **Ralph Caspers** sorgt für mächtig gruseligen Spaß!

KlasseBuch:

Magnus Myst  
Das kleine Böse  
Buch: Unvorstellbar  
schrecklich!

10 Uhr

Thalia Mayersche am Neumarkt  
Neumarkt 2, Innenstadt  
€ 3 (kein VVK); 3. und 4. Klasse

Im siebten Band plant **Das kleine Böse Buch** Unvorstellbares: Es schleicht sich in das Gehirn seiner Leser:innen ein! Dort möchte es Gedanken lesen, um noch schrecklichere Gruselgeschichten erzählen zu können. Doch das ist gefährlicher als gedacht, denn tief im Hirn warten verwirrende Nerven-Labyrinth, unheimliche Monster, lockere Schrauben – und die Gedankenpolizei. Beste (und ganz schön böse) Knobel-Unterhaltung mit Bestsellerautor **Magnus Myst!**



>> 260

Anmeldung: [www.litcologne.de/klassebuch](http://www.litcologne.de/klassebuch)

>> 261

Anmeldung: [www.litcologne.de/klassebuch](http://www.litcologne.de/klassebuch)

>> 262 englisch | deutsch

Anmeldung: [www.litcologne.de/klassebuch](http://www.litcologne.de/klassebuch)

>> 263

Anmeldung: [www.litcologne.de/klassebuch](http://www.litcologne.de/klassebuch)

KlasseBuch:

**Martin Verg**

100 Mal typisch

Deutschland

12 Uhr

**Herbrand's**

Herbrandstraße 21, Ehrenfeld  
€ 3 (kein VVK); 4. und 5. Klasse

Typisch deutsch – was soll das denn bitte schön sein? Der Journalist und Autor **Martin Verg** und der Foto-Künstler Jan von Holleben haben sich auf den Weg durch Deutschland gemacht und für ihr neues Buch 100 Dinge zusammengesammelt. Von Adventskranz und Autobahn über Brot oder Buchdruck, Einbauküche, Döner und Fußball bis zu Wolf und Zugspitze. Martin Verg präsentiert den bunten Reigen in seiner interaktiven Lesung – und lädt dabei sein junges Publikum zur eigenen Reflexion ein.

KlasseBuch:

**Carsten Henn**

Die Goldene

Schreibmaschine

12 Uhr

**Thalia am Neumarkt**

Neumarkt 2, Innenstadt  
€ 3 (kein VVK); 5. und 6. Klasse

Emily entdeckt eine geheime Bibliothek, in der jedes Buch steht, das je auf der Welt geschrieben worden ist. Und dort steht auch eine magische goldene Schreibmaschine. Wenn man darauf schreibt und den Text in die Bücher einklebt, ändert sich deren Handlung – und dadurch lässt sich sogar in die Realität eingreifen. Auch Emilys skrupelloser Lehrer Dresskau erkennt die kolossale Macht der Bibliothek. Kann Emily ihn stoppen, bevor er seine gefährlichen Pläne verwirklicht?

KlasseBuch:

**Helen Rutter**

Billy Plimpton

startet durch

12 Uhr

**Filmforum NRW im Museum Ludwig**

Bischofsgartenstr. 1, Innenstadt  
€ 3 (kein VVK); 5. und 6. Klasse

Nachdem Billy trotz seines Stotterns allen Mut zusammengenommen und einen Komiker-Talentwettbewerb gewonnen hat, wird der berühmte Komiker Leo Leggett auf ihn aufmerksam und verbreitet ein Video von Billys Stand-Up Nummer im Internet. Billy wird berühmt! Doch dann kommen Leos wahre Motive zum Vorschein: Er stellt Billy vor laufender Kamera bloß. Aber Billy lässt sich nicht unterkriegen und wird es wie immer allen beweisen! Moderation und deutscher Text: **Tobias Goldfarb**

KlasseBuch:

**Ursula Poznanski**

Scandor

12 Uhr

**COMEDIA Theater, Roter Saal**

Vondelstraße 4–8, Südstadt  
€ 3 (kein VVK); ab 9. Klasse

Der neue Thriller von Bestsellerautorin **Ursula Poznanski** spielt in einer dramatischen Welt, in der Wahrheit und Lüge die Menschen an ihre Grenzen bringen. Philipp und Tessa treten mit hundert anderen Menschen an, um einen einzigartigen, unfehlbaren Lügendetektor zu testen: Scandor. Er begleitet die Kandidat:innen rund um die Uhr. Wer lügt, fliegt aus dem Rennen und muss sich seinen tiefsten Ängsten stellen. Wer gewinnt, kriegt fünf Millionen Euro. Doch nicht alle spielen fair.



&gt;&gt; 264

Anmeldung: [www.litcologne.de/klassebuch](http://www.litcologne.de/klassebuch)

&gt;&gt; 265

Anmeldung: [www.litcologne.de/klassebuch](http://www.litcologne.de/klassebuch)

&gt;&gt; 266

Anmeldung: [www.litcologne.de/klassebuch](http://www.litcologne.de/klassebuch)

&gt;&gt; 267

Anmeldung: [www.litcologne.de/klassebuch](http://www.litcologne.de/klassebuch)

## KlasseBuch:

Frank Maria

Reifenberg

Murmelschreck und  
der Pantoffelfresser

10 Uhr

KlasseBuch:

Sybille Hein

Freiheit

10 Uhr

Filmforum NRW im Museum Ludwig  
Bischofsgartenstr. 1, Innenstadt  
€ 3 (kein VVK); 1. und 2. Klasse

Auf dem Rummelplatz ist immer was los! Denn hier leben der Troll Murmelschreck, die Elfe Mimi, die Wahrsagerin Madame Suzette mit der Amsel Erwin, der stärkste Mann der Welt, der ABC-Zauberer und viele, viele mehr. Kein Tag ist wie der andere! Und so erleben die Bewohner:innen jeden Tag ein neues Abenteuer: Wer hat Mimis geliebte Pantoffeln geklaut? Verstecken sich in der Geisterbahn mehr als nur die Geister? Und kann der Troll Murmelschreck wirklich Topmodel werden?

Bürgerhaus Kalk  
Kalk-Mülheimer Straße 58, Kalk  
€ 3 (kein VVK); 2. und 3. Klasse

Freiheit ist ein Grundrecht, aber keine Selbstverständlichkeit. Freiheit muss oft mühevoll erstritten werden, für viele ist sie unerreichbar. **Sybille Hein** erzählt mit Bildern, Texten und tollen Songs lustig und leichtfüßig, was das große Wort besagt: Warum „Freiheit“ heißt, anders sein zu dürfen. Warum frei sein bedeutet, alles wissen und fragen zu können. Und auch, warum Freiheit manchmal nach Schweiß und Käsefüßen riecht und häufig eine große Portion Mut verlangt!

## KlasseBuch:

Heiner Kämmer

und Christian

Tielmann

Wir schreiben!

10 Uhr

KOMED-Saal im MediaPark  
Im MediaPark 7, Innenstadt  
€ 3 (kein VVK); 3. und 4. Klasse

Fantasie trifft Sprache! Kinder schreiben gemeinsam eine Geschichte, Gedanken dürfen fließen und Ideen sprudeln. Der Sozialpädagogin und „Bärenbude“-Autor **Heiner Kämmer** und Kinderbuchautor **Christian Tielmann** entwickeln zusammen mit der Gruppe den Text. Alle erfinden Figuren und Orte und einigen sich auf gute Wendungen für die Erzählung. Das Ziel ist eine abgeschlossene Geschichte, die die Kinder mitnehmen können – mit ein paar Ideen, wie man selbst weiterschreibt ...

KlasseBuch:

Anna Keller Keith

Lila Flax –

am liebsten bunt!

10 Uhr

Herbrand's  
Herbrandstraße 21, Ehrenfeld  
€ 3 (kein VVK); 4. und 5. Klasse

Den Start an der Kölner Gesamtschule hat Lila sich anders vorgestellt! Ihr bester Freund ist in einer anderen Klasse gelandet und Lila muss allein zurechtkommen. Doch als ihr Klassenlehrer zu einem Kunst-Wettbewerb aufruft, ist Lila mit Feuereifer bei der Sache. Mit ihrer schweigsamen Sitznachbarin Yu näht sie ein „Alle-Farben-Hemd“, komplett aus Stoffresten, die das Viertel repräsentieren! Und so beginnt ein Abenteuer, das sie kreuz und quer durch ihr Kölner Viertel führt.



&gt;&gt; 268

Anmeldung: [www.litcologne.de/klassebuch](http://www.litcologne.de/klassebuch)

&gt;&gt; 269

Anmeldung: [www.litcologne.de/klassebuch](http://www.litcologne.de/klassebuch)

&gt;&gt; 270

Anmeldung: [www.litcologne.de/klassebuch](http://www.litcologne.de/klassebuch)

KlasseBuch:

Navid Kermani

Zu Hause ist

es am schönsten, ...

12 Uhr

Herbrand's

Herbrandstraße 21, Ehrenfeld  
€ 3 (kein VVK); 1. und 2. Klasse

... sagte die linke Hand und hielt sich an der Heizung fest. Augen, Ohren, Nase, Hals, Bauch, Kopf, Herz und die rechte Hand wollen nach Afrika. Nur die linke Hand, die will zu Hause bleiben und klammert sich an der Heizung fest. Ein wildes Palaver zwischen allen Körperteilen entsteht ... **Navid Kermani** erzählt zu den schönen Bildern von Mehrdad Zaeri eine poetische und sehr komische Geschichte übers Fern- und Heimweh, über den Widerspruch in jedem und das Geheimnis Mensch.

KlasseBuch:

Heiner Kämmer

und Christian

Tielmann

Wir schreiben!

12 Uhr

KOMED-Saal im MediaPark

Im MediaPark 7, Innenstadt  
€ 3 (kein VVK); 5. und 6. Klasse

Fantasie trifft Sprache! Kinder schreiben gemeinsam eine Geschichte, Gedanken dürfen fließen und Ideen sprudeln. Der Sozialpädagoge und „Bärenbude“-Autor **Heiner Kämmer** und Kinderbuchautor **Christian Tielmann** entwickeln zusammen mit der Gruppe den Text. Alle erfinden Figuren und Orte und einigen sich auf gute Wendungen für die Erzählung. Das Ziel ist eine abgeschlossene Geschichte, die die Kinder mitnehmen können – mit ein paar Ideen, wie man selbst weiterschreibt ...

KlasseBuch:

Akram El-Bahay

Foxfighter – Angriff des Schattens

12 Uhr

Bürgerhaus Kalk

Kalk-Mülheimer Straße 58, Kalk  
€ 3 (kein VVK); 5. und 6. Klasse

Finn ist ein Fuchs, der anders ist. Und das liegt nicht nur daran, dass sein Fell grau, ja manchmal sogar silbern ist: Finn ist bei Menschen groß geworden. Als er ausgewildert wird, trifft er im Wald auf Fabelfell, eine Füchsin der Familie der Nachtpfoten. Er rettet sie vor einem Wesen, das einem Wolf ähnelt und so finster ist, als hätte die Nacht selbst es geboren. Das Erstaunlichste: Finn vertreibt den Wolf, indem er sich dessen Sprache bedient! Ohne zu wissen, was er da tut. Von nun an

gehört Finn zu den Nachtpfoten und lernt, ein „richtiger“ Fuchs zu sein. Doch dann treffen Fabelfell und er wieder auf den Wolf, der offenbar einen Verbündeten unter den Füchsen hat ... Gemeinsam mit den Nachtpfoten kommt Finn einer Verschwörung auf die Spur – und dem Geheimnis seiner besonderen Fähigkeit.

**Akram El-Bahay** erzählt vom Anderssein, von Freundschaft und Zusammenhalt und nimmt das Publikum mit in eine fantastische Welt.

Mittwoch, 26.3.

>> 271

Anmeldung: [www.litcologne.de/klassebuch](http://www.litcologne.de/klassebuch)

## KlasseBuch: Martin Schäuble Warum du schweigst

12 Uhr

Filmforum NRW im Museum Ludwig  
Bischofsgartenstr. 1, Innenstadt  
€ 3 (kein VVK); ab 9. Klasse

Lena liebt Fußball. Und den neuen Trainer Charly findet sie super: endlich einer, der was draufhat, endlich mal spannende Trainingseinheiten, endlich die Möglichkeit, sportlich etwas zu erreichen. Und er macht Lena zu seiner neuen Kapitänin! Aber er hält auch ihre Hand, als die Mannschaft in der Pizzeria ihren ersten Sieg feiert. Viel zu lange. Lena ist das unangenehm, aber sie traut sich nicht, die Hand wegzuziehen. Und vielleicht ist das ja auch alles ganz normal?

Auf der Basis ausführlicher Gespräche mit Betroffenen und Expert:innen erzählt **Martin Schäuble**, wie leicht es Tätern gemacht wird, weil alle schweigen: die Betroffenen aus Scham, die Beobachtenden aus Unsicherheit, die Vereine, um Skandale zu vermeiden. Moderatorin **Lena Rumler** spricht mit ihm und **Ulrike Breitbach**, die als Jugendliche selbst Opfer von sexualisierter Gewalt im Sportverein war und heute Sportler:innen und Trainer:innen coacht.

## Kämpgen~Stiftung

Nur handeln hilft. Wir handeln.

Schuhe waren ihre Leidenschaft. Benachteiligten helfen ihre Herzenssache. Deshalb gründete das Kölner Unternehmerehepaar Hanni und Clemens Kämpgen vor 40 Jahren ihre Stiftung. Seit 1983 widmet sich die Kämpgen-Stiftung der Aufgabe, die Lebensqualität von Menschen mit Behinderungen nachhaltig zu steigern.

Vom Bau eines barrierefreien Appartements über den Kauf eines rollstuhlgerechten Pkw bis zur Alltagshilfe für Menschen mit erworbenen neurologischen Behinderungen reichen die Stiftungs-Aktivitäten. Gefördert werden Projekte und Aktionen anerkannter, freier und gemeinnütziger Träger.

Die Kämpgen-Stiftung unterstützt Initiativen, die sich einsetzen für die Betreuung, Bildung, Mobilität, gesellschaftliche und soziale Eingliederung sowie für die Barrierefreiheit von Menschen mit Behinderungen. Barrierefrei sollen insbesondere Kulturveranstaltungen wie die lit.COLOGNE werden.

Das Kölner Literaturfestival von und für Menschen mit und ohne Behinderungen trägt auf besondere Weise zur Inklusion bei. Deshalb unterstützt die Kämpgen-Stiftung die lit.COLOGNE seit 2013.

[www.kaempgen-stiftung.de](http://www.kaempgen-stiftung.de)

Alle Kinder dürfen eine Taschenlampe mitbringen.



>> 272

Anmeldung: [www.litcologne.de/klassebuch](http://www.litcologne.de/klassebuch)

>> 273

Anmeldung: [www.litcologne.de/klassebuch](http://www.litcologne.de/klassebuch)

KlasseBuch:

**Tina Blase**

Die Geisterhelfer –  
Ein Knochen  
kommt selten allein

10 Uhr

**Volksbühne am Rudolfplatz**  
Aachener Straße 5, Innenstadt  
€ 3 (kein VVK); 3. und 4. Klasse

Leo macht eine verrückte Entdeckung: Er kann mit Geistern sprechen! Leider hat Leo große Angst. Zum Glück findet er in der unerschrockenen Antonia eine tatkräftige Freundin. Die dampfende Geisterdame, die aus dem Nichts vor ihnen auftaucht, scheint zunächst harmlos zu sein, denn sie bittet Leo und Antonia ganz höflich darum, ihren Hund Rex zu finden, der noch unter den Lebenden weilt. **Tina Blase** liest und spricht mit dem Publikum über ihre Geschichte von Angst und Mut.

KlasseBuch:

**Heino Falcke**

Kekskrümel im All

10 Uhr

**COMEDIA Theater, Grüner Saal**  
Vondelstraße 4–8, Südstadt  
€ 3 (kein VVK); 1. und 2. Klasse

Unter dem Sternenhimmel fühlt Jana sich klein wie ein Kekskrümel. Zum Glück ist ihr Papa Astrophysiker und forscht mit ihr nach. Wie entsteht ein Stern? Was ist hinter der Milchstraße? Per Taschenlampe schicken sie Botschaften in den Himmel. Ob die Oma ihres besten Freundes den Lichtgruß auch sehen kann?, fragt sich Jana nach deren Beerdigung. Vielleicht. Alles weiß Janas Papa eben auch nicht. Astrophysiker **Heino Falcke** nimmt die Kinder mit auf eine Reise durch das Universum.

>> 274

Anmeldung: [www.litcologne.de/klassebuch](http://www.litcologne.de/klassebuch)

KlasseBuch:

**Rebecca Elbs**

Leo und Lucy.  
Chaos hoch drei

10 Uhr

**Schauspiel Köln im Depot 2**  
Schanzenstraße 6–20, Mülheim  
€ 3 (kein VVK); 4. und 5. Klasse

Aufbruch in der Lille 15 in Köln-Chorweiler! Das Büdchen auf dem Dachgarten soll abgerissen werden. Sofort hecken Leo, Lucy und Lius einen Büdchen-Rettungsplan aus. Dabei hat Leo gar keine Zeit: Sein Vater kommt aus Amerika zu Besuch und klingelt fünf Tage früher als geplant an der Wohnungstür. Aber was zeigt man bitteschön einem Astronauten, der die Erde schon vom Universum aus gesehen hat? Zu allem Übel ist dann auch noch Mo verschwunden – ist er etwa eifersüchtig?

>> 275

Anmeldung: [www.litcologne.de/klassebuch](http://www.litcologne.de/klassebuch)

KlasseBuch:

**Gabriele**

Oepen-Domschky  
Romanik in Köln  
Wie geht das?

11 Uhr

**St. Aposteln** (Seiteneingang Turm)  
Apostelnkloster, Innenstadt  
€ 3 (kein VVK); 5. und 6. Klasse

1000 Jahre alt sind sie, Überbleibsel aus einer anderen Zeit – die romanischen Kirchen Kölns. Aber was haben 11 000 Jungfrauen auf Pilgerfahrt damit zu tun? Und was macht eine Kirche zu einem romanischen Bauwerk? **Gabriele Oepen-Domschky**, die sich seit Jahren mit Kölns romanischen Kirchen beschäftigt, geht den Sachen mit **Markus Jurascheck-Eckstein** auf den Grund. Sie blickt mit den Kindern hinter die Kulissen der bedeutenden Bauten. Ein Quiz rundet die Veranstaltung in St. Aposteln ab.

&gt;&gt; 276

Anmeldung: [www.litcologne.de/klassebuch](http://www.litcologne.de/klassebuch)

#lassmalesen

## KlasseBuch: Tobias Elsäßer Play

11.30 Uhr

COMEDIA Theater, Roter Saal  
Vondelstraße 4–8, Südstadt  
€ 3 (kein VVK); ab 9. Klasse

Was würdest du tun, wenn es eine App gäbe, die deine Zukunft vorausberechnen kann? Du fütterst sie mit deinen Daten, gewährst Zugang zu deinen Social-Media-Kanälen – und erfährst, wie dein Leben verlaufen wird. Jonas ist gerade mit der Schule fertig. Als das Programm ihm vorhersagt, dass er dieselben Fehler wie sein verhasster Vater machen wird, beschließt er, das Schicksal zu durchkreuzen: Sei unberechenbar! Mit der wildfremden Sun trampet er nach Norden und sucht

das Abenteuer. Von dem kämpferischen Mädchen lernt er, das Leben selbst in die Hand zu nehmen. Aber Sun verfolgt einen eigenen Plan. **Tobias Elsäßer** erzählt von Freiheit, Freundschaft, Liebe und Selbstbestimmung in Zeiten von Social Media. Vorbereitet und moderiert wird die Lesung mit ihm von **Schüler:innen der LVR-Anna-Freud-Schule Köln** im Rahmen des Projekts **#lassmalesen**, das u. a. Workshops in Projektplanung und Moderation beinhaltet. Mehr unter: [www.lassmalesen.de](http://www.lassmalesen.de)

&gt;&gt; 277

Anmeldung: [www.litcologne.de/klassebuch](http://www.litcologne.de/klassebuch)

## KlasseBuch: Victoria Schmidt reist mit Gedichten um die Welt

12 Uhr

COMEDIA Theater, Grüner Saal  
Vondelstraße 4–8, Südstadt  
€ 3 (kein VVK); 3. und 4. Klasse

Benutzt ein Tapirtier Klopapier? Was tun bei Schluckauf – kann der Doktor mir was mixen, damit das aufhört, dieses Hicksen? Von lustigen Fragen wie diesen und vielem mehr erzählen die zweisprachigen Kindergedichte, die die Internationale Jugendbibliothek jährlich für einen Kinder-Kalender zusammenträgt – aus allen vier Himmelsrichtungen und in Sprachen aus der ganzen Welt. Die Schauspielerin **Victoria Schmidt** liest die tollsten Gedichte und lädt alle zum Mitmachen ein!

&gt;&gt; 278

Anmeldung: [www.litcologne.de/klassebuch](http://www.litcologne.de/klassebuch)

## KlasseBuch: Anne Becker Milo tanzt

12 Uhr

Schauspiel Köln im Depot 2  
Schanzenstraße 6–20, Mülheim  
€ 3 (kein VVK); 5. und 6. Klasse

Wie sein großes Vorbild Spiderman hält Milo sein Talent lieber geheim: Er tanzt nämlich leidenschaftlich Ballett. Als Luca neu in die Klasse kommt, setzt er alles daran, Milos Geheimnis ans Licht zu zerren. Milo will seinen Traum nicht aufgeben: Es steht die Aufnahmeprüfung an der staatlichen Ballettschule an. Nur wie soll er seinem besten Freund Maxim beibringen, dass er dafür die Schule verlassen würde? Ein beflügelnder Roman über die Superkraft der Individualität.

## Es war einmal ... Kasalla! Basti und Sebi lesen Kölner Märchen

### 14.30 Uhr

#### Volkshöhne am Rudolfplatz

Aachener Straße 5, Innenstadt

VVK € 9,50 (Endpreis) / Tageskasse € 12; ab 8 Jahren

„Das Kölner Märchenbuch“ erzählt die schönsten Sagen und Legenden aus Köln. Basti und Sebi, Sänger und Bassist von **Kasalla**, nehmen das Publikum mit in die Kölner Märchenwelt. Neben den Heinzelmännchen, dem Dombaumeister Gerhard und den Römern begegnen sie Rittern, Piraten und Heiligen. Das Schöne am Kölner Märchenbuch: Es erzählt die Sagen und Legenden aus Köln extra für Kinder, und gemeinsam mit Basti und Sebi tauchen sie ein in eine

Märchenwelt mit Engeln, Teufeln und Prinzessinnen und vielen anderen bezaubernden Figuren aus bekannten Sagen wie Richmodis und Mengis von Aducht – ihre Liebe konnte selbst von der Pest nicht besiegt werden – über Jan und Griet, deren Geschichte von einem alten Esel erzählt wird, bis hin zu zwei Karnevalsgespensern, die Stippeföttche tanzen. Bei der lit.kid.COLOGNE gibt es das kölsche Kulturgut à la Kasalla!

## Axel Scheffler Grüffelo und Co.

### 15 Uhr

#### Stadthalle Köln

Jan-Wellem-Straße 2, Mülheim

VVK € 9,50 (Endpreis) / Tageskasse € 12; ab 5 Jahren

Der preisgekrönte, international anerkannte Illustrator **Axel Scheffler** hat einige der beliebtesten Kinderbücher illustriert. Seine Bücher wurden in vielen Sprachen veröffentlicht und seine Arbeiten auf der ganzen Welt ausgestellt. Mit „Der Grüffelo“ (geschrieben von Julia Donaldson) wurde Axel Scheffler zu einem der erfolgreichsten Bilderbuchillustratoren weltweit. Im letzten Jahr feierte der Grüffelo seinen 25. Geburtstag. Wenn Axel Scheff-

ler der lit.kid.COLOGNE einen Besuch abstattet, darf sein berühmtestes Buch natürlich nicht fehlen! Er liest die Geschichte vom Grüffelo und zeichnet live. Und damit nicht genug: Er hat weitere tolle Bücher im Gepäck! Auf dem Stern Sehrsehfern treffen wir auf „Die Schnetts und die Schmoos“. Und mit „Ponti Pento“, dem kleinen Eselspinguin, geht's auf eine abenteuerliche Reise ins Pinguinland.

Samstag, 29.3.

BÜHNEN KÖLN

>> 281

Charlotte Habersack

Bitte nicht öffnen – Knautschig!

16 Uhr

Schauspiel Köln im Depot 2

Schanzenstraße 6–20, Mülheim

VVK € 9,50 (Endpreis) / Tageskasse € 12; ab 8 Jahren

Nemo und seine Freunde Oda und Fred bekommen immer wieder seltsame Pakete zugeschickt. Eigentlich dürfen sie die Päckchen gar nicht öffnen, aber sie machen es trotzdem – mit abenteuerlichen Folgen! Denn aus jedem Paket springt ein Wesen, das nach Hause will. Quicklebendig, riesengroß und selten hilfreich.

Eigentlich soll Nemo inzwischen keine Päckchen mehr bekommen. Doch Oda traut der ganzen Sache nicht. Ist etwa ein neues Paket unterwegs? Und wo

ist Nemos altes Kuschtier Kasimir Knautschowski Käsebauch? Kasi saß immer auf dem Sofa im Wohnzimmer, und nun ist er ... geklaut! Nemo platzt fast vor Wut. Natürlich müssen die drei Freunde Kasi retten. Und zwar bevor ganz Boring zur knautschigen Hüpfburg wird.

Bestsellerautorin **Charlotte Habersack** liest aus dem neuesten Band der „Bitte nicht öffnen“-Reihe mit urkomischen Figuren und spannenden Abenteuern.

SCHAUSPIEL

DEPOT  
MÜLHEIM

KOELN

FOREVER

AND EVER

2024

2025

SCHAU  
SPIEL  
KÖLN

Ingo Siegner

Der kleine Drache Kokosnuss auf Reisen

11 Uhr

Schauspiel Köln im Depot 2

Schanzenstraße 6–20, Mülheim

VVK € 9,50 (Endpreis) / Tageskasse € 12; ab 5 Jahren

Der kleine Drache Kokosnuss geht auf Reisen, und zwar im neuesten Buch – und per Post: Pünktlich zur lit.COLOGNE bringt die Deutsche Post im März eine Briefmarke mit dem kleinen Feuerdrachen heraus! Und so liest und zeichnet **Ingo Siegner** bei der lit.COLOGNE Geschichten, in denen sich alles um Reisen und Briefe dreht: Oskar wurde vom fiesen Murk entführt. Doch der kleine Fressdrache hinterlässt einen Brief mit Hinweisen, damit Kokosnuss ihn retten kann. Aus

London schickt Oskar einen weiteren Brief, um von der Fahrt nach Paris zu berichten. Auch aus Pisa und China bekommt Kokosnuss Briefe ... Wird er Oskar befreien können? Und Matilda ist beim Schüleraustausch in Afrika. Als sie Kokosnuss und Oskar in einem Brief schreibt, dass sie vor ihrer Rückkehr auf die Dracheninsel alle großen Tiere Afrikas interviewen will, machen sich die Jungs Sorgen um ihre Freundin. Denn mit Löwe, Nashorn, Büffel & Co ist nicht zu spaßen ...

DEINE FREUNDE und Sebastian Stuertz

Tür zu, es zieht!

Hausenheim Hood News und

Kinderlalaland. Geschichten von und mit der coolsten Kinderband der Welt

14 Uhr

WDR-Funkhaus, Klaus-von-Bismarck-Saal

Wallrafplatz, Innenstadt

VVK € 9,50 (Endpreis) / Tageskasse € 12; ab 7 Jahren

Lukas, Pauli und Flo träumen vom großen Musikerfolg. Auf der Suche nach einem Proberaum und einer WG stoßen sie auf ein verlassenes Schulgebäude, in dem es spuken soll. Dort gibt es eine mysteriöse Dachbodentür, die immer wieder aufspringt und für ordentlich Zugluft im ganzen Haus sorgt. Dahinter warten die verrücktesten Abenteuer! Gleich neben der alten Schule wohnt die Patchworkfamilie „WTF“: Watt-Thießen-Fidan. Bestehend aus Psychologin Heike, Reporterin Almuth

und den Kindern Henning (8) und Romy (13). Romy versorgt mit ihrem eigenen Podcast, den „Hausenheim Hood News“, die ganze Stadt mit Neuigkeiten. DEINE FREUNDE und die Nachbarskinder werden schnell zu einem unschlagbaren Team. **Flo**, **Lukas** und **Pauli** erzählen gemeinsam mit Autor **Sebastian Stuertz** von den lustig-aufregenden Abenteuern hinter der Dachbodentür – und haben auch ein, zwei, drei Songs in der Schublade, äh, im Gepäck ...

Freitag, 23.5.

 Thalia

>> 285

## Thalia Booklover Festival meets lit.COLOGNE

ab 16 Uhr

Thalia Mayersche Köln Neumarkt  
Neumarkt 2, Innenstadt

Booklover aufgepasst! Das **Thalia Booklover Festival** macht 2025 Station in Köln. Trefft am 23. Mai in der Mayerschen Buchhandlung am Neumarkt eure Lieblingsautorinnen zu Pop-Up-Lesungen, Signierstunden oder Panels zu Themen wie Storytelling oder How to BookTok. Werdet selbst kreativ an unseren DIY-Stationen und freut euch auf Talks mit Autorinnen und Hörbuchsprecherinnen.

Euch erwartet ein Nachmittag voller Romance, Adventure und Fantasy. Ob Enemies to Lovers, Slow-burn, Sportsromance, Dark Academia oder Love Triangle – entdeckt neuen Lesestoff zu euren Lieblings-Tropes! Das Highlight des Thalia Booklover Festivals ist als krönender Abschluss die große Lesenacht. Alle Infos über das Programm, das Ticketing und die teilnehmenden Autorinnen findet ihr ab 1. März 2025 unter [www.thalia.de/bookloverfestival](http://www.thalia.de/bookloverfestival)

 Thalia

Folge uns auf Instagram:  
[thalia\\_buchhandlungen](https://www.instagram.com/thalia_buchhandlungen)



Let Bookmagic  
be Part of your Life.

Thalia ist die Bühne für dein Festival. Der Schauplatz für deinen Book-Talk und der Schlafsaal für deine Lesenacht. Thalia verwandelt die Buchhandlung in einen Erlebnisort für deine Community – mit einer fantastisch großen Auswahl an New Adult, Romance, Romantasy, Farbschnitten und vielem mehr.

# Überblick

# Überblick

## MONTAG, 16.12.2024

>> 01 19:00 Angela Merkel  
Flora Köln

## SAMSTAG, 15.3.2025

>> 02 ab lit.COLOGNE POP  
16:30 Stadtgarten

## SONNTAG, 16.3.2025

>> 03 ab lit.COLOGNE POP  
16:00 Stadtgarten

## MONTAG, 17.3.2025

>> 201 9:30 THiLO  
Literaturhaus Köln  
>> 202 10:00 Jürgen Banscheraus  
Bürgerhaus Kalk  
>> 203 10:00 Annika Scheffel  
Brunosaal  
>> 204 10:00 Kathrin Köller und  
Irmela Schautz  
Volksbühne am Rudolfplatz  
>> 205 11:30 Sergio Dudli  
Literaturhaus Köln  
>> 206 12:00 Nina Weger  
Volksbühne am Rudolfplatz  
>> 207 12:00 Zoran Drvenkar  
Bürgerhaus Kalk  
>> 208 12:00 Annika Scheffel  
Brunosaal  
>> 04 17:00 Roberto Saviano und  
Barbara Auer  
Flora Köln  
>> 05 20:00 Caroline Darian und  
Sandrine Mittelstädt  
WDR-Funkhaus  
>> 06 20:00 Nick Hornby  
Flora Köln

## DIENSTAG, 18.3.2025

>> 209 10:00 Fee Krämer  
Bürgerhaus Kalk  
>> 210 10:00 Martin Muser  
Volksbühne am Rudolfplatz  
>> 211 10:00 Mehrnousch Zaeri-Esfahani  
und Frauke Angel  
Brunosaal  
>> 212 10:00 Bart Moeyaert  
Herbrand's  
>> 213 12:00 Andreas Hüging  
Volksbühne am Rudolfplatz  
>> 214 12:00 Frauke Angel  
Brunosaal  
>> 215 12:00 Dominik Bloh  
Herbrand's  
>> 216 12:00 Kornelia Wald und  
Houssein Kahin  
Bürgerhaus Kalk  
>> 07 17:00 Steffen Kopetzky  
Volksbühne am Rudolfplatz  
>> 08 17:30 Carolin Emcke, Lena Gorelik  
über József Debreczeni  
Mit Anja Lechner  
Kulturkirche Köln  
>> 09 18:00 Annette Frier und  
Maren Kroymann  
Theater am Tanzbrunnen  
>> 10 18:00 Christian Streich  
WDR-Funkhaus  
>> 11 20:00 Verleihung des Deutschen  
Hörbuchpreises 2025  
Live-Radioshow  
>> 12 20:00 Tom Hillenbrand  
Volksbühne am Rudolfplatz  
>> 13 20:30 Julia Schoch  
Kulturkirche Köln  
>> 14 21:00 Maja Göpel  
WDR-Funkhaus

## MITTWOCH, 19.3.2025

>> 217 10:00 Nikola Huppertz  
COMEDIA Theat., Grüner Saal  
>> 218 10:00 Tobias Goldfarb  
Volksbühne am Rudolfplatz  
>> 219 10:00 Rüdiger Bertram und  
Horst Hellmeier  
Herbrand's  
>> 220 10:30 Moni Port und Ferdinand Lutz  
Rautenstrauch-Joest-Museum  
>> 221 12:00 Michael Mantel  
COMEDIA Theat., Roter Saal  
>> 222 12:00 Zoë Jenny  
Herbrand's  
>> 223 12:00 Colin Hadler  
Volksbühne am Rudolfplatz  
>> 224 12:30 Laila Rifaat  
Rautenstrauch-Joest-Museum  
>> 15 18:00 Joachim Meyerhoff  
Theater am Tanzbrunnen  
>> 16 18:00 Barbara Bleisch & Volker Kitz  
COMEDIA Theat., Roter Saal  
>> 17 18:00 Untertage – mit  
Esther Schweins, Dietmar  
Bär und Thomas Böhm  
Stadthalle Köln  
>> 18 19:30 Édouard Louis & Eva Mattes  
Schauspiel Köln im Depot 1  
>> 19 21:00 Dmitrij Kapitelman  
COMEDIA Theat., Roter Saal

## DONNERSTAG, 20.3.2025

>> 225 9:30 Liza Szabo  
COMEDIA Theat., Roter Saal  
>> 226 10:00 Madlen Ottenschläger und  
Stefanie Reich  
COMEDIA Theat., Grüner Saal  
>> 227 10:00 Jörg Bernardy  
Volksbühne am Rudolfplatz  
>> 228 10:00 Nadia Budde und  
Arne Rautenberg  
Herbrand's  
>> 229 11:30 Ariane Grundies  
COMEDIA Theat., Roter Saal  
>> 230 12:00 Nadia Budde und  
Arne Rautenberg  
Herbrand's  
>> 231 12:00 Anna Woltz  
COMEDIA Theat., Grüner Saal  
>> 232 12:00 Amani Padda  
Volksbühne am Rudolfplatz  
>> 20 19:00 Jonathan Lethem und  
Christiane Paul  
Volksbühne am Rudolfplatz  
>> 21 19:00 Gregor Gysi  
Stadthalle Köln  
>> 22 19:30 Kurzgeschichten – mit  
Philipp Winkler, Charlotte  
Gneuß und Judith Poznan  
COMEDIA Theat., Grüner Saal  
>> 23 20:00 Die große lit.COLOGNE Gala  
mit Kat Frankie, Olli Dittrich,  
Sibel Kekilli und Hans Sigl  
Philharmonie Köln  
>> 24 20:00 Petra Hartlieb  
Thalia Mayersche Neumarkt  
>> 25 20:00 Donald Duck – Daniel Ko-  
thenschulte, Andreas Platt-  
haus und Ulrich Schröder  
COMEDIA Theat., Roter Saal  
>> 26 20:00 Smudo und Thomas D  
Congress-Centrum Ost  
Koelnmesse

# Überblick

# Überblick

## FREITAG, 21.3.2025

- >> 233 9:30 Cally Stronk  
COMEDIA Theat., Roter Saal
- >> 234 10:00 K. Scharmacher-Schreiber  
Herbrand's
- >> 235 10:00 Vanessa Walder  
Volksbühne am Rudolfplatz
- >> 236 10:00 Judith Poznan  
COMEDIA Theat., Grüner Saal
- >> 237 10:00 Eva Rottmann  
Bürgerhaus Kalk
- >> 238 11:30 Cally Stronk  
COMEDIA Theat., Roter Saal
- >> 239 12:00 Martin Baltscheit  
Herbrand's
- >> 240/ 17:00 tupodcast – Tupoka Ogette,  
>> 27 Alice Hasters, Oyindamola  
Alashe & Celina Bostic  
Stadthalle Köln
- >> 241/ 17:30 Christopher Tauber und  
>> 28 Marius Pawlitza  
Kulturkirche Köln
- >> 29 18:00 Alexander Herrmann  
Flora Köln
- >> 30 19:00 Svenja Flaßpöhler, Jagoda  
Marinić und Frank Plasberg  
Brunosaal
- >> 31 19:00 lit.COLOGNE-Debütpreis  
2025 – mit Martina Behm,  
Kurt Prödel & Carolin Würfel  
BALLONI-Hallen
- >> 32 20:00 Remix! mit Annette Frier und  
Michael Kessler  
Stadthalle Köln
- >> 33 20:00 Elke Heidenreich und das  
WDR Funkhausorchester  
WDR-Funkhaus
- >> 34 20:30 Luise Wolfram und  
Jasna Fritzi Bauer  
Kulturkirche Köln
- >> 35 21:00 Wolfgang Niedecken  
Flora Köln

## SAMSTAG, 22.3.2025

- >> 242 15:00 Suza Kolb  
Filmforum NRW
- >> 243 15:00 Henning Krautmacher  
Volksbühne am Rudolfplatz
- >> 244/ 17:00 Gazelle und Gialu  
>> 36 Kulturkirche Köln
- >> 37 17:00 „Von allen guten Geistern ...“  
Maria Schrader, Devid Strie-  
sow und Knut Elstermann  
WDR-Funkhaus
- >> 38 17:00 Matthias Horx  
BALLONI-Hallen
- >> 39 18:30 Jakob Hein und  
Nina Kunzendorf  
Filmforum NRW
- >> 40 19:30 Romy Hausmann und  
Fortuna Ehrenfeld  
Schauspiel Köln im Depot 1
- >> 41 20:00 Lena Klenke und  
Langston Uibel  
BALLONI-Hallen
- >> 42 20:00 Wolf Haas  
WDR-Funkhaus
- >> 43 20:00 Über F. Scott Fitzgerald –  
Claudia Michelsen, Axel  
Milberg, Bernhard Robben  
RheinEnergie-Hauptverwaltung

## SONNTAG, 23.3.2025

- >> 245 11:00 Anna und Nellie Thalbach  
lesen Samuil Marschak  
BALLONI-Hallen
- >> 246 14:00 Marc-Uwe Kling  
Flora Köln
- >> 247 16:00 Annette und Caroline Frier  
RheinEnergie-Hauptverwaltung
- >> 44 17:00 Anne Gesthuysen  
WDR-Funkhaus
- >> 45 17:00 Über Ernest Hemingway –  
Devid Striesow und Paul  
Ingendaay  
Flora Köln
- >> 46 17:00 Über Hans Rosenthal – Gert  
Rosenthal, Birgit Hofmann,  
Florian Lukas, Adriana Altaras  
COMEDIA Theat., Roter Saal
- >> 47 19:00 Daniel Glattauer und  
Julia Koschitz  
RheinEnergie-Hauptverwaltung
- >> 48 20:00 Lavie Tidhar & Sylvester Groth  
COMEDIA Theat., Roter Saal
- >> 49 20:00 Geschmackloses – Samuel  
Finzi, Nina Kunzendorf und  
Jakob Hein  
WDR-Funkhaus
- >> 50 20:00 Kunst und Quanten – Annette  
Frier und Eva Verena Müller  
Flora Köln
- >> 51 20:00 Sara Weber  
BALLONI-Hallen

## MONTAG, 24.3.2025

- >> 248 10:00 Jörg Hilbert  
BALLONI-Hallen
- >> 249 10:00 Torben Kuhlmann  
Oper Köln
- >> 250 10:00 Lissa Lehmenkühler  
COMEDIA Theat., Roter Saal
- >> 251 10:00 Oliver Schlick  
Volksbühne am Rudolfplatz
- >> 252 12:00 Ute Krause  
Bürgerhaus Kalk
- >> 253 12:00 Oliver Schlick  
Volksbühne am Rudolfplatz
- >> 254 12:00 Christian Linker  
Oper Köln
- >> 255 12:00 Bastian Schlange  
BALLONI-Hallen
- >> 52 17:00 Daniel Cohn-Bendit und  
Claus Leggewie  
BALLONI-Hallen
- >> 53 18:00 Schlag und fertig – Fabian  
Köster und Jonas Hector  
WDR-Funkhaus
- >> 54 19:00 Tomas Espedal & Gerd Köster  
Brunosaal
- >> 55 19:30 Zwei Seiten – Mona Ameziane  
und Christine Westermann  
Flora Köln
- >> 56 19:30 Christian Kracht  
Oper Köln, Saal 2
- >> 57 20:00 Chris Whitaker und  
Florian Lukas  
BALLONI-Hallen
- >> 58 20:00 Katja Berlin  
Volksbühne am Rudolfplatz
- >> 59 20:00 Über Victor Heringer – Paul  
Ingendaay & Jerry Hoffmann  
Kulturkirche Köln
- >> 60 21:00 Florian Horwath und  
Sven Regener  
WDR-Funkhaus

# Überblick

# Überblick

## DIENSTAG, 25.3.2025

- >> 256 10:00 Christian Wunderlich  
Filmforum NRW
- >> 257 10:00 Martin Baltscheit  
Herbrand's
- >> 258 10:00 Ralph Caspers  
COMEDIA Theat., Roter Saal
- >> 259 10:00 Magnus Myst  
Thalia Mayersche Neumarkt
- >> 260 12:00 Martin Verg  
Herbrand's
- >> 261 12:00 Carsten Henn  
Thalia Mayersche Neumarkt
- >> 262 12:00 Helen Rutter  
Filmforum NRW
- >> 263 12:00 Ursula Poznanski  
COMEDIA Theat., Roter Saal
- >> 61 17:30 Hubertus Meyer-Burckhardt  
Flora Köln
- >> 62 18:00 Joschka Fischer  
WDR-Funkhaus
- >> 63 18:00 Michael Lentz & Uli Winters  
COMEDIA Theat., Roter Saal
- >> 64 19:00 Richard Osman und  
Matthias Matschke  
Volksbühne am Rudolfplatz
- >> 65 20:30 Hotel Matze mit  
Caroline Wahl  
Flora Köln
- >> 66 21:00 Joël Dicker & Christian Berkel  
WDR-Funkhaus
- >> 67 21:00 Helene Hegemann  
COMEDIA Theat., Roter Saal

## MITTWOCH, 26.3.2025

- >> 264 10:00 Frank Maria Reifenberg  
Filmforum NRW
- >> 265 10:00 Sybille Hein  
Bürgerhaus Kalk
- >> 266 10:00 Heiner Kämmer und  
Christian Tielmann  
KOMED-Saal im MediaPark
- >> 267 10:00 Anna Keller Keith  
Herbrand's
- >> 268 12:00 Navid Kermani  
Herbrand's
- >> 269 12:00 Heiner Kämmer und  
Christian Tielmann  
KOMED-Saal im MediaPark
- >> 270 12:00 Akram El-Bahay  
Bürgerhaus Kalk
- >> 271 12:00 Martin Schäuble  
Filmforum NRW
- >> 68 17:30 Marie Niehoff  
Volksbühne am Rudolfplatz
- >> 69 18:00 Cecelia Ahern & Milena Karas  
WDR-Funkhaus
- >> 70 19:00 Eckart von Hirschhausen  
und Stefan Christmann  
KOMED-Saal im MediaPark
- >> 71 19:30 Christian Alt & Anna Bühler  
COMEDIA Theat., Roter Saal
- >> 72 20:30 Takis Würger  
Volksbühne am Rudolfplatz
- >> 73 21:00 Michael Lentz und  
Herbert Grönemeyer  
Philharmonie Köln
- >> 74 21:00 Volker Kutscher, Fritz Haberlandt, Julian und Roman  
Wasserfuhr, Jörg Brinkmann  
WDR-Funkhaus

## DONNERSTAG, 27.3.2025

- >> 272 10:00 Heino Falcke  
COMEDIA Theat., Grüner Saal
- >> 273 10:00 Tina Blase  
Volksbühne am Rudolfplatz
- >> 274 10:00 Rebecca Elbs  
Schauspiel Köln im Depot 2
- >> 275 11:00 Gabriele Oepen-Domschky  
Basilika St. Aposteln
- >> 276 11:30 Tobias Elsäfer  
COMEDIA Theat., Roter Saal
- >> 277 12:00 Victoria Schmidt  
COMEDIA Theat., Grüner Saal
- >> 278 12:00 Anne Becker  
Schauspiel Köln im Depot 2
- >> 75 18:00 André Greipel, Marcel Kittel  
und Stephan Klemm  
COMEDIA Theat., Roter Saal
- >> 76 18:00 Anne Enright & Anna Schudt  
WDR-Funkhaus
- >> 77 20:00 Aleida Assmann, Nora  
Bossong und Martin Stan-  
kowski  
Basilika St. Aposteln
- >> 78 20:00 eat.READ.sleep.  
mit Daniel Kaiser und  
Katharina Mahrenholtz  
Volksbühne am Rudolfplatz
- >> 79 20:00 Abdelaziz Baraka Sakin, Na-  
vid Kermani & Guy Helminger  
Stadtgarten Köln
- >> 80 21:00 Raoul Schrott  
COMEDIA Theat., Roter Saal
- >> 81 21:00 Christoph Kramer und  
Tommi Schmidt  
WDR-Funkhaus

## FREITAG, 28.3.2025

- >> 82 17:00 Vincent Moissonnier und  
Bert Gamerschlag  
Stadthalle Köln
- >> 83 18:00 Gabriela Wiener und  
Jasmin Tabatabai  
DEG
- >> 84 18:00 Nicole Deitelhoff, Michel  
Friedman und Gerald Knaus  
Volksbühne am Rudolfplatz
- >> 85 18:00 Fernando Aramburu und  
Robert Stadlober  
Kulturkirche Köln
- >> 86 20:00 Heidi meets Dracula mit  
Peter Büttner, Mark Beneke  
und Mavie Hörbiger  
Stadthalle Köln
- >> 87 21:00 Johann Scheerer  
Kulturkirche Köln

# Überblick

## SAMSTAG, 29.3.2025

- >> 279 14:30 Kasalla  
Volksbühne am Rudolfplatz
- >> 280 15:00 Axel Scheffler  
Stadthalle Köln
- >> 281 16:00 Charlotte Habersack  
Schauspiel Köln im Depot 2
- >> 88 17:00 Maja Lunde und  
Mariele Millowitsch  
WDR-Funkhaus
- >> 89 17:00 Thomas Strässle und  
Elke Heidenreich  
Volksbühne am Rudolfplatz
- >> 90 17:00 Colm Tóibín, Volker  
Schlöndorff und  
David Bennent  
Kulturkirche Köln
- >> 91 17:30 It's only Rock 'n' Roll mit  
Bibiana Beglau, Gerd Köster  
und Markus Naegele  
Stadthalle Köln
- >> 92 20:00 Aladin El-Mafaalani und  
Mithu Sanyal  
Brunosaal
- >> 93 20:00 Corinna Harfouch  
Volksbühne am Rudolfplatz
- >> 94 20:00 Hendrik Streeck und  
Jan Josef Liefers  
Kulturkirche Köln
- >> 95 20:30 Nawalyns literarischer  
Nachlass mit Katja Kolm und  
Michael Maertens  
Stadthalle Köln
- >> 96 21:00 Thees Uhlmann  
WDR-Funkhaus

## SONNTAG, 30.3.2025

- >> 282 11:00 Ingo Siegner  
Schauspiel Köln im Depot 2
- >> 283 14:00 DEINE FREUNDE und  
Sebastian Stuertz  
WDR-Funkhaus
- >> 97 17:00 Michael Faber  
Kulturkirche Köln
- >> 98 17:00 Liz Moore & Marleen Lohse  
WDR-Funkhaus
- >> 99 19:00 OffSpring Award 2025 mit  
Kaleb Erdmann und  
Anneke Kim Sarnau  
COMEDIA Theat., Grüner Saal
- >> 100 20:00 Thomas Mann als Humorist  
mit Dietmar Bär, Jeanette  
Hain und Volker Weidemann  
Theater am Tanzbrunnen
- >> 101 20:00 Laurent Binet und  
Ulrich Noethen  
WDR-Funkhaus

## DONNERSTAG, 23.5.2025

- >> 285 ab Thalia Booklover Festival  
16:00 Thalia Mayersche Neumarkt



## Epi·log

/Epilóg/

*Substantiv, maskulin* [der] LITERATURWISSENSCHAFT

1. Schlussrede, Nachspiel im Schokoladenmuseum
2. abschließende Nachworte im Festivalcafé  
[jeden Abend nach den Lesungen]

**CHOCOLAT**  
GRAND CAFE

# Register

## A

Aber, Aria >>  
lit.COLOGNE POP  
Ahern, Cecelia >> 69  
Alashe, Oyindamola >>  
27/240  
Alt, Christian >> 71  
Altaras, Adriana >> 46  
Ameziane, Mona >> 55  
Angel, Frauke >> 211, 214  
Aramburu, Fernando >> 85  
Assmann, Aleida >> 77  
Auer, Barbara >> 04

## B

Bakker, Marija >> 11  
Baltscheit, Martin >> 239, 257  
Banscherus, Jürgen >> 202  
Bär, Dietmar >> 17, 100  
Bauer, Jasna Fritz >> 34  
Bechler, Martin >> 40  
Becker, Anne >> 278  
Becker, Susanne >> 76  
Beglau, Bibiana >> 91  
Behm, Martina >> 31

Bender, Larissa >> 79  
Benecke, Mark >> 86  
Bennent, David >> 90  
Berkel, Christian >> 66  
Berlin, Katja >> 58  
Bernardy, Jörg >> 227  
Bertram, Rüdiger >> 219  
Biermann, Christoph >>  
06, 10  
Binet, Laurent >> 101  
Biringger, Eva >>  
lit.COLOGNE POP  
Blase, Tina >> 273  
Bleisch, Barbara >> 16

Bloh, Dominik >> 215  
Böhm, Thomas >> 17, 20  
Bossong, Nora >> 77  
Bostic, Celina >> 27/240  
Böttlinger, Bettina >> 01,  
82, 94  
Brasch, Marion >> 21  
Breitbach, Ulrike >> 271  
Brinkmann, Jörg >> 74  
Bruning, Nicole >> 208  
Budde, Nadia >> 228, 230  
Bühler, Anna >> 71  
Bünger, Traudl >> 93  
Burgmer, Anne >> 73  
Buss, Sabine >> 23  
Büttner, Peter >> 86

## C

Calero, Miguel >> 29  
Caro, Hernán D. >> 83  
Caspers, Ralph >> 258  
Christmann, Stefan >> 70  
Cieslik, Florian >> 32  
Cohn-Bendit, Daniel >> 52

## D

Darian, Caroline >> 05  
Debrabandère, Carine >>  
18, 66  
DEINE FREUNDE >> 283  
Deitelhoff, Nicole >> 84  
Dichter, Claudia >> 85  
Dicker, Joël >> 66  
Dittrich, Olli >> 23  
Djaleu, Domink >>  
lit.COLOGNE POP  
Drvenkar, Zoran >> 207  
Dudli, Sergio >> 205

## E

Ebow >> lit.COLOGNE POP  
El-Bahay, Akram >> 270  
El-Mafaalani, Aladin >> 92  
Elbs, Rebecca >> 274  
Elsaßer, Tobias >> 276  
Elstermann, Knut >> 37, 74  
Emcke, Carolin >> 08  
Enright, Anne >> 76  
Erdmann, Kaleb >> 99  
Ernst, Axel von >> 100  
Espedal, Tomas >> 54

## F

Faber, Michel >> 97  
Falcke, Heino >> 272  
Falk, Christiane >> 97  
Finzi, Samuel >> 49  
Fischer, Joschka >> 62  
Flaßpöhler, Svenja >> 30  
Florijn, Charleen >> 99  
Floros, Marc-Aurel >> 33, 89  
Fortuna Ehrenfeld >> 40  
Forudastan, Ferdos >> 52  
Frankie, Kat >> 23  
Friedman, Michel >> 84  
Frier, Annette >> 09, 32,  
50, 247  
Frier, Caroline >> 247

## G

Gamerschlag, Bert >> 82  
Gazelle >> 36/244  
Gesthuysen, Anne >> 44  
Gialu >> 36/244  
Glattauer, Daniel >> 47  
Gneuß, Charlotte >> 22  
Goldfarb, Tobias >> 215,  
218, 224, 262

Der neue Roman von

# Takis Würger



Foto: © Philipp Keel

Auch als eBook und eHörbuch

Über die Sehnsucht in uns und den Griff nach  
den Sternen. Wunderschön, tragisch und voller Musik:  
eine Liebesgeschichte, die lange nachklingt.

Mehr unter:  
[diogenes.ch/takiswuergler](http://diogenes.ch/takiswuergler)

**Diogenes**

# Register

Göpel, Maja >> 14  
Gorelik, Lena >> 08  
Greipel, André >> 75  
Grönemeyer, Herbert >> 13  
Groth, Sylvester >> 48  
Grundies, Ariane >> 229  
Gysi, Gregor >> 21

## H

Haas, Wolfgang >> 42  
Haberlandt, Fritz >> 74  
Habersack, Charlotte  
>> 281  
Hadler, Colin >> 223  
Hain, Jeanette >> 100  
Harfouch, Corinna >> 93  
Hartlieb, Petra >> 24

Hasters, Alice >> 27/240  
Hausmann, Romy >> 40  
Hector, Jonas >> 53  
Hegemann, Helene >> 67  
Heidenreich, Elke >> 33, 89  
Hein, Jakob >> 39, 49  
Hein, Sybille >> 265  
Heinrich, Sabine >> 35, 44  
Hellmeier, Horst >> 219  
Helming, Guy >> 79  
Henn, Carsten >> 261  
Herrmann, Alexander >> 29  
Hielscher, Matze >> 65  
Hilbert, Jörg >> 248  
Hillenbrand, Tom >> 12  
Hirschhausen, Eckart von  
>> 70  
Hoeder, Ciani-Sophia >>  
lit.COLOGNE POP  
Hörbiger, Mavie >> 86  
Hoffmann, Jerry >> 59  
Hofmann, Birgit >> 46

Hofmann, Ricarda  
>> 36/244  
Hornby, Nick >> 06  
Horwath, Florian >> 60  
Horx, Matthias >> 38  
Hüging, Andreas >> 213  
Huppertz, Nikola >> 217

## I

Ingendaay, Paul >> 45, 59

## J

Jazmati, Zuher >>  
lit.COLOGNE POP  
Jenny, Zoë >> 222  
Junker, Stefanie >> 12

## K

Kahin, Houssein >> 216  
Kaiser, Daniel >> 78  
Kämmer, Heiner >> 266, 269  
Kapitelman, Dmitrij >> 19  
Karas, Milena >> 69  
Karig, Friedemann >> 14  
Kasalla >> 279  
Kekilli, Sibel >> 23  
Keller Keith, Anna >> 267  
Kermani, Navid >> 79, 268  
Kessler, Michael >> 32  
Kittel, Marcel >> 75  
Kitz, Volker >> 16  
Kleine, Julia >> 68  
Klemm, Stephan >> 75  
Klenke, Lena >> 41  
Kling, Marc-Uwe >> 246  
Knaus, Gerald >> 84  
Knop, Marie-Christine >>  
23, 31, 41  
Kolb, Suza >> 242

Köllner, Kathrin >> 204  
Kolm, Katja >> 95  
Kopetzky, Steffen >> 07  
Koschitz, Julia >> 47  
Köster, Fabian >> 53  
Köster, Gerd >> 54, 91  
Kothenschulte, Daniel >> 25  
Kracht, Christian >> 56  
Kramer, Christoph >> 81  
Krämer, Fee >> 209  
Krause, Ute >> 252  
Krautmacher, Henning >> 243  
Kreienbrink, Matthias >>  
lit.COLOGNE POP  
Kroymann, Maren >> 09  
Krüger, Karen >> 04  
Kuhlmann, Torben >> 249  
Kunzendorf, Nina >> 39, 49  
Kupferberg, Shelly >> 39, 48  
Kutscher, Volker >> 74

## L

Laue, Thomas >> 07  
Lechner, Anja >> 08  
Leggiewie, Claus >> 52  
Lehmenkühler, Lissa >> 250  
Lentz, Michael >> 63, 73  
Lethem, Jonathan >> 20  
Leupi, Laura >>  
lit.COLOGNE POP  
Liefers, Jan Josef >> 44  
Lindner, Felix >> 49  
Link, Rebecca >> 26  
Linker, Christian >> 254  
Lohse, Marleen >> 98  
Louis, Édouard >> 18  
Lukas, Florian >> 46, 57  
Lunde, Maja >> 88  
Lutz, Ferdinand >> 220

# PIPER

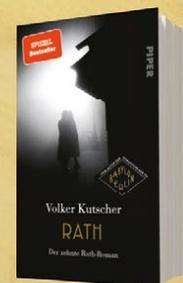
## auf der lit.COLOGNE



Joël Dicker, Ein ungezähmtes Tier  
ISBN 978-3-492-07344-8



Cecelia Ahern, Dem Sturm entgegen  
ISBN 978-3-492-07181-9



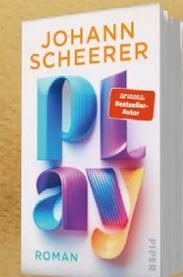
Volker Kutscher, Rath  
ISBN 978-3-492-07410-0



Chris Whitaker,  
In den Farben des Dunkels  
ISBN 978-3-492-07153-6



Francesca und Gerald Knaus,  
Welches Europa brauchen wir?  
ISBN 978-3-492-07410-0



Johann Scheerer, Play  
ISBN 978-3-492-07340-0

PIPER

pipere.de   

# Register

## M

M'Barek, Yasmine >> lit.COLOGNE POP  
Maertens, Michael >> 95  
Mahrenholtz, Katharina >> 78  
Mannheimer, Olga >> 05  
Mantel, Michael >> 221  
Marinić, Jagoda >> 30  
Matschke, Matthias >> 64  
Matter, Selma Kay >> lit.COLOGNE POP  
Mattes, Eva >> 18  
Mauser, Felix >> 24  
Mausolf, Svea >> lit.COLOGNE POP  
Menden, Alexander >> 64  
Mentzer, Alf >> 98  
Merkel, Angela >> 01  
Meyer-Burckhardt, Hubertus >> 61  
Meyerhoff, Joachim >> 15  
Michelsen, Claudia >> 43  
Milberg, Axel >> 43  
Millowitsch, Mariele >> 88  
Mittelstädt, Sandrine >> 05  
Moeyaert, Bart >> 212  
Moissonnier, Vincent >> 82  
Moore, Liz >> 98  
Moses, Marcel >> lit.COLOGNE POP  
Müller, Eva Verena >> 50  
Muser, Martin >> 210  
Myst, Magnus >> 259

## N

Naegele, Markus >> 91  
Neweling, Dorothea >> 37  
Niedecken, Wolfgang >> 35

Niehoff, Marie >> 68  
Noethen, Ulrich >> 101

## O

Oepen-Domschky, Gabriele >> 275  
Ogette, Tupoka >> 27/240  
Osman, Richard >> 64  
Ottenschläger, Madlen >> 226

## P

Padda, Amani >> 232  
Paul, Christiane >> 20  
Pawlitza, Marius >> 28/241  
Peristerakis, Esther >> lit.COLOGNE POP  
Piwowarski, Maria-Christina >> 67  
Plasberg, Frank >> 30  
Platthaus, Andreas >> 25  
Port, Moni >> 220  
Poznan, Judith >> 22, 236  
Poznanski, Ursula >> 263  
Prödel, Kurt >> 31

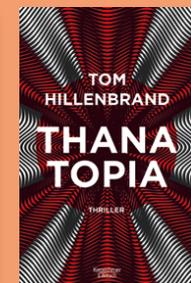
## R

Rasilainen Ari >> lit.COLOGNE POP  
Rautenberg, Arne >> 228, 230  
Regener, Sven >> 60  
Reich, Stefanie >> 226  
Reifenberg, Frank Maria >> 264  
Reisinger, Jovana >> lit.COLOGNE POP  
Rifaat, Laila >> 224

Robben, Bernhard >> 43, 57  
Rosenthal, Gert >> 46  
Rottmann, Eva >> 237  
Rumler, Lena >> 208, 216, 232, 255, 271  
Rütter, Tobias >> 86  
Rutter, Helen >> 262

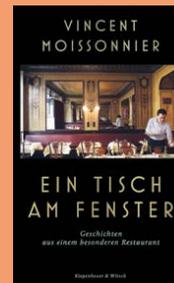
## S

Sakin, Abdelaziz Baraka >> 79  
Sanyal, Mithu >> 92  
Sarnau, Anneke Kim >> 99  
Saviano, Roberto >> 04  
Scharmacher-Schreiber, Kristina >> 234  
Schäuble, Martin >> 271  
Schautz, Irmela >> 204  
Schayani, Isabel >> 84  
Scheerer, Johann >> 87  
Scheffel, Annika >> 203, 208  
Scheffler, Axel >> 280  
Schiffer, Christian >> 51  
Schlange, Bastian >> 255  
Schlick, Oliver >> 251, 253  
Schlöndorff, Volker >> 90  
Schmidt-Henkel, Hinrich >> 54  
Schmidt, Rainer >> 87  
Schmidt, Victoria >> 277  
Schmitt, Tommi >> 81  
Schoch, Julia >> 13  
Schrader, Maria >> 37  
Schrott, Raoul >> 80  
Schuderer, Eva >> 09  
Schudt, Anna >> 76  
Schwarzkopf, Margarete von >> 69, 90



# LIVE

## AUF DER LIT.COLOGNE



[www.kiwi-verlag.de](http://www.kiwi-verlag.de)

Kiepenheuer  
& Witsch

# Register

Schweins, Esther >> 17  
Schwind, Kai >> 28/241  
Siegner, Ingo >> 282  
Sielmann, Lara >> 19  
Sigl, Hans >> 23  
Smudo >> 26  
Spizig, Angela >> 88, 101  
Stadlober, Robert >> 85  
Stankowski, Martin >> 77  
Strässle, Thomas >> 89  
Streeck, Hendrik >> 94  
Streich, Christian >> 10  
Striesow, Devid >> 37, 45  
Stroh, Dietlinde >> 32  
Stronk, Cally >> 233, 238  
Stuertz, Sebastian >> 283  
Sydiq, Tareq >>  
lit.COLOGNE POP  
Szabo, Liza >> 225

## T

Tabatabai, Jasmin >> 83  
Tauber, Christopher >>  
28/241  
Thalbach, Anna >> 245  
Thalbach, Nellie >> 245

THiLO >> 201  
Thomas D >> 26  
Thomas, Ruth-Maria >>  
lit.COLOGNE POP  
Tidhar, Lavie >> 48  
Tielmann, Christian >> 266,  
269  
Toibin, Colm >> 90  
TomTom Club >>  
lit.COLOGNE POP  
Toxische Pommies >>  
lit.COLOGNE POP

## U

Uhlmann, Thees >> 96  
Uibel, Langston >> 41

## V

Verg, Martin >> 260

## W

Wahl, Caroline >> 65  
Wald, Kornelia >> 216  
Walder, Vanessa >> 235  
Wasserfuhr, Julian >> 74

Wasserfuhr, Roman >> 74  
WDR Funkhausorchester  
>> 33  
Weber, Sara >> 51  
Weger, Nina >> 206  
Weidemann, Volker >> 100  
Weil, Anton >>  
lit.COLOGNE POP  
Weingarten, Susanne >>  
16, 25  
Westermann, Christine >> 55  
Whitaker, Chris >> 57  
Wiener, Gabriela >> 83  
Wilke, Insa >> 13  
Winkler, Philipp >> 22  
Winters, Uli >> 63  
Wolfram, Luise >> 34  
Woltz, Anna >> 231  
Wunderlich, Christian >> 256  
Würfel, Carolin >> 31  
Würger, Takis >> 72

## Z

Zaeri-Esfahani, Mehrnouch  
>> 211  
Zerback, Sarah >> 38

# LEUCHTTURM1917

Denken mit der Hand\*



# Thinking ahead

mit den neuen Farben: Dusty Rose,  
Spring Leaf, Deep Sea und Spice Brown



[leuchtturm1917.de](http://leuchtturm1917.de)

\*Schreiben mit der Hand ist Denken auf Papier. Aus Gedanken werden Worte, Sätze, Bilder. Erinnerungen werden zu Geschichten. Ideen verwandeln sich in Projekte. Aus Notizen entsteht Durchblick. Wir schreiben und verstehen, verlieren, sehen, denken – mit der Hand.

## Organisatorische Hinweise

### Tickets

Am Dienstag, den 3.12.2024, 12 Uhr startet der Kartenvorverkauf unter [litcologne.de](http://litcologne.de). Karten erhalten Sie ebenfalls bei der Vorverkaufsstelle Theaterkasse am Neumarkt und der Concertkasse Johnen in Bickendorf.

### Preise

Alle angegebenen Preise verstehen sich zuzüglich der üblichen Vorverkaufsgebühren. Die Preise der Kinderveranstaltungen und die der Abendkasse sind Endpreise.

Bei Fragen rund um die Ticketbuchung oder Erstattungen wenden Sie sich bitte direkt an unseren Ticketpartner [myticket: help@myticket.de](mailto:help@myticket.de).

### Ermäßigungen

Wir bieten ein Kontingent an preisreduzierten Tickets für die nachfolgend aufgeführten Personengruppen an: Schüler:innen, Studierende, Auszubildende, FSJler:innen, Schwerbehinderte (ab einem Grad der Behinderung von 70) sowie Empfänger:innen von Leistungen nach dem Sozialgesetzbuch II und XII (SGB II und XII). Der Ermäßigungsnachweis ist beim Einlass unaufgefordert vorzuzeigen.

### Aufzeichnungen

Einige Veranstaltungen werden von der lit.COLOGNE zu Zwecken der Öffentlichkeitsarbeit live im Internet gestreamt oder fotografiert. Mit Ihrer Teilnahme an unseren Veranstaltungen erklären Sie sich mit der Veröffentlichung von Bildmaterial einverstanden.

### Veranstaltungsorte

Bei den Veranstaltungen gelten die Garderobenregelungen der jeweiligen Veranstaltungsstätten. Die Abgabe von Jacken und Mänteln ist teilweise verpflichtend und gebührenpflichtig. Mit Ticketerwerb erklären Sie sich mit den Garderobenregelungen einverstanden. Informationen dazu finden Sie auf unserer Website und Ihrem Ticket.



**Werden Sie ein Teil der lit.COLOGNE und leben Sie mit uns die Freude an Literatur!**

**Der lit.COLOGNE-Freundeskreis ermöglicht es, finanziell und inhaltlich unabhängig zu bleiben, weiterhin innovative Formate zu entwickeln und die lit.COLOGNE auch in Zukunft fest im Kölner Kulturleben zu verankern.**

**Unterstützen Sie gemeinsam die lit.COLOGNE und erhalten Sie persönliche Buchtipps, Einblicke ins Festival und Einladungen zu exklusiven Events.**



*Die lit.COLOGNE beweist, wie aufregend, zeitgemäß und existentiell Literatur sein kann. Sie ist Bestandteil meiner kulturellen Heimat, um deren Fortbestand ich mich im Freundeskreis gerne engagiere.*

LAURA SOLZBACHER



**Mehr Informationen und Anmeldung unter [www.freundeskreis-litcologne.de](http://www.freundeskreis-litcologne.de)**

## Organisatorische Hinweise

### Büchertische

Die lit.COLOGNE kooperiert mit den folgenden unabhängigen Buchhandlungen Kölns, die Büchertische bereitstellen und die Signierstunden der Autor:innen begleiten: Agnes Buchhandlung (Agnesviertel), Buchhandlung Baudach (Dellbrück), Buchhandlung Blücherstraße (Nippes), Buchhandlung Klaus Bittner (Innenstadt), Der andere Buchladen (Sülz I Südstadt), Buchhandlung Falderstraße (Sürth), Fachbuchhandlung Gaby Schäfers (Agnesviertel) sowie die Buchhandlungen der Thalia Mayersche.

### Inklusion

Um allen Zuschauer:innen Zugang zu unseren Veranstaltungen zu ermöglichen, haben wir verschiedene Unterstützungsangebote. Eine Übersicht über alle ortsgebundenen Hinweise wie Induktionsschleifen, rollstuhlgerechte Zugänge und WCs oder die Mitführung von Assistenzhunden finden Sie auf unserer Website im Überblick: [www.litcologne.de/besuch](http://www.litcologne.de/besuch) sowie als Filteroptionen in der Programmübersicht: [www.litcologne.de/programm](http://www.litcologne.de/programm).

In diesem Heft finden Sie außerdem über den Veranstaltungen Hinweise per Icons zu den veranstaltungsspezifischen Unterstützungen:



Dolmetschung in Deutsche Gebärdensprache



Live-Untertitelung auf unseren iPads oder für Ihr Smartphone



Dolmetschung in Leichte Sprache

(© Barrierefreiheitsicons by Un-Label e.V.)

Ganz herzlich möchten wir uns bei unseren langjährigen Partnern bedanken, ohne deren Unterstützung unsere barrierefreie Entwicklung nicht möglich ist. Das sind: Aktion Mensch e.V., Kämpgen-Stiftung, Stiftung Ein Herz Lacht, Hans Günther Adels-Stiftung, mittendrin e.V., Eckhard-Busch-Stiftung, junge Stadt Köln e.V., Loor Ens GbR, VerbaVoice GmbH und all die anderen Mitsreiter:innen in Sachen Inklusion. Wir freuen uns, den inklusiven Weg gemeinsam weiterzugehen.

# Kultur ohne Barrieren

**Wir setzen uns dafür ein, dass unsere Festivals für alle zugänglich sind.**

**Wir unterstützen beim Ticketkauf,**



Barrierefreie Website



Vereinfachte Ticketbuchung + kostenlose Tickets\*

**... ermöglichen einen barrierefreien Zugang,**



Rollstuhlgerechter Zugang + WC



Mitführung von Assistenzhunden

**... und sorgen für eine verständliche Teilhabe.**



Induktionsschleife



Gebärdensprachdolmetschung



Live-Untertitelung



Dolmetschung in Leichte Sprache



Informieren Sie sich unter [www.litcologne.de/inklusion](http://www.litcologne.de/inklusion)  
Kontakt: [info@litcologne.de](mailto:info@litcologne.de)

\* Kostenlose Begleittickets für Menschen im Rollstuhl und mit Schwerbehinderung sowie ein Kontingent kostenloser Tickets für Menschen mit geringem Einkommen.

**Unser inklusions-sensibles Team ist vor Ort. Sprechen Sie uns an. Wir helfen gerne!**



## Danke

Arctis	Fischer Sauerländer	Moritz
Arena	Galiani	NordSüd
arsEdition	Gerstenberg	Oetinger
Atrium	Goldmann	park x ullstein
Aufbau	Gutkind	Penguin
Bachem	Hanser	Peter Hammer
Bastei Lübbe	Hanser Berlin	Piper
Baumhaus	Hanserblau	Ravensburger
Beltz & Gelberg	Harper Collins	Reprodukt
Brandstätter	Heyne	Rowohlt
btb	Jacoby & Stuart	Schneiderbuch
C.H. Beck	Kampenwand	Südpol
Carlsen	Kanon	Suhrkamp
cbj	Kein & Aber	Taschen
Coppenrath	Kibitz	Thienemann
CORRECTIV	Kiepenheuer und Witsch	Tulipan
Diogenes	Klett Cotta	Ueberreuter
DK Verlag	KOSMOS	Ullstein
dtv	Leykam	Unionsverlag
DuMont	Loewe	Voland & Quist
Edel Kids	Magellan	Wagenbach
Edel Sports	März	Zsolnay
Edition Michael Fischer	Marzellen	
Fischer	Matthes & Seitz	

### lit.COLOGNE

ist eine Veranstaltung der lit.COLOGNE GmbH,  
Maria-Hilf-Straße 15–17, 50677 Köln, und der litissimo gGmbH –  
gemeinnützige Gesellschaft zur Förderung der Philosophie und Literatur

## Das lit.COLOGNE-Team 2025

### Programm lit.COLOGNE

Tobias Bock (Teamleitung), Sabine Buss, Julia Fischer, Katharina Menrath,  
Rainer Osnowski, Eva Schuderer, Hanna Wunsch

### Programm lit.kid.COLOGNE

Angela Furtkamp (Teamleitung), Lena Rumler, Pauline Werner

### Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Radar Media GmbH: Astrid Hiesgen, Philip Christmann  
Stephanie Glauber (Social Media)

### Produktion

Rieke Brendel (Teamleitung), Marit Baumann, Lili Egenolf, Alessia Heider,  
Eva Nolte, Lennard Plaga, Luisa Ringel, Maja Schnellenbach (Ausbildung),  
Lena Schmidt (Praktikum)

### Marketing und Grafik

Inga Menkhoff

### Technik

Martin Pohl, Arin Gevorkaraghi, André Lyrmann, Anna Springer

### Kaufmännische Produktion

Alexandra Buschmann, Johanna Grimstein

### Geschäftsführung

Rieke Brendel, Rainer Osnowski, Jacqueline Zich

Dank auch an die vielen ungenannten Helfer:innen bei der Vorbereitung und  
während des Festivals.

“Das 26. Mal findet statt vom 10. bis 22. März 2026.

# “Das 26. Mal

Die lit.COLOGNE bedankt sich bei ihren Förderern und Partnern:

Förderer:



Unterstützt durch:



Kooperationspartner:



Förderung durch:



Internationales Literaturfest

**lit.COLOGNE**

10.–22. März 2026

[litcologne.de](http://litcologne.de)



Internationales Literaturfest

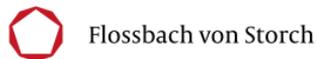
**lit.COLOGNE**

15.–30. März 2025

[litcologne.de](http://litcologne.de)

Die lit.COLOGNE bedankt sich bei ihren Sponsoren und Partnern:

Hauptsponsoren:



Sponsorpartner:



Technologiepartner:



Medienpartner:



Umseitig finden Sie weitere Kooperationspartner.



Internationales Literaturfest

lit.COLOGNE

15.–30. März 2025

[litcologne.de](http://litcologne.de)